靈氣 Reiki Magazin

靈氣 Reiki Magazin

101 Jahre Reiki

AUSGABE 4/23 • OKTOBER- DEZEMBER
€ 9,90 • CH: SFR 12,-
A 42880 • ISSN 1432-5063
4 194288 008905 04

Herbst-Sonder-Aktion

– Dieses Angebot gilt bis Jahresende 2023 –

Das Takata Reiki & Phyllis Furumoto 3er Paket:

Buch: „In ihren eigenen Worten"
Phyllis Furumoto, 112 Seiten
Texte & Fotos, teils farbig

\+

Reiki Magazin-Sonderheft
Hawayo Takata
80 Seiten

\+

Reiki Magazin-Sonderheft
Phyllis Furumoto
80 Seiten

Zusammen für nur
35,- Euro

(+ 5,80 Euro Verpackung/Versandkosten)

Sie sparen 14,60 Euro im Vergleich zum regulären Gesamtpreis aller drei Publikationen.

▸ Bitte schicken Sie uns zur **Bestellung** einfach eine E-Mail an:
service@reiki-magazin.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die deutsche Physikerin Sabine Hossenfelder kommt in ihrem aktuellen Buch „Mehr als Atome“ zu dem Schluss, dass „einige spirituelle Ideen völlig kompatibel mit der modernen Physik“ sind.

Sie erläutert, warum Vergangenheit und Zukunft nicht getrennt von der Gegenwart existieren können … was ja einer der wichtigsten spirituellen Grundgedanken überhaupt ist, wie er u.a. im 2. Reiki-Grad mit der Fernbehandlung zum Ausdruck kommt, bei der räumliche und zeitliche Distanzen überschritten werden können.

Im weiteren stellt Sabine Hossenfelder fest, dass wissenschaftliche Hypothesen über das frühe Universum letztlich auch nichts weiter als Spekulationen sind … und dass sie deshalb prinzipiell gar nicht zutreffender sein müssen als spirituell-religiöse Schöpfungsmythen.

Und sie weist darauf hin, dass Wissenschaftler, die „wie Stephen Hawking behaupten, dass es keine Möglichkeit eines Schöpfers gibt, oder wie Victor Stenger, dass Gott eine falsifizierte Hypothese sei, damit lediglich zeigen, dass sie die Grenzen ihres eigenen Wissens nicht verstehen“.

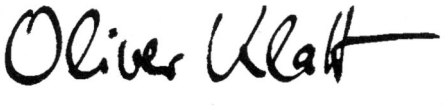
Wow! Welch‘ inspirierende Aussagen einer aktiv forschenden Physikerin und Wissenschaftsjournalistin. So finden zentrale spirituelle Inhalte nun endlich zunehmend Eingang auch in die wissenschaftlichen Bereiche.

Was ja eigentlich, genau genommen, schon länger der Fall … nämlich was den Inhalt der dritten Reiki-Lebensregel angeht: „Sei dankbar!“ Dazu weist Rupert Sheldrake in seinem Buch „Die Wiederentdeckung der Spiritualität“ darauf hin, dass aufgrund der zunehmenden Bedeutung der Positiven Psychologie das Thema Dankbarkeit seit etwa dem Jahr 2000 wissenschaftlich erforscht wird. Seitdem konnte immer wieder belegt werden, dass grundsätzlich dankbare Menschen im Schnitt glücklicher sind als gewohnheitsmäßig undankbare Menschen. Sie leiden weniger unter Depressionen, sind zufriedener mit sich und ihrem Leben und erfahren ihr Dasein als sinnerfüllter. Außerdem sind sie großzügiger.

So kann man denn sagen, dass die Segnungen für jene, die der dritten Reiki-Lebensregel folgen, mittlerweile auch wissenschaftlich belegt sind. Spannend!

Auch wenn ich es ein bisschen zum Schmunzeln finde, dass etwas aus menschlicher Sicht, wie ich finde, so Selbstverständliches wie z.B. die Erkenntnis, dass Dankbarkeit uns gut tut, für manche erst dann selbstverständlich wird, wenn auch die Wissenschaft ihren Segen dazu gibt. Und es erfüllt mich mit Freude, wenn immer mehr Menschen zu spirituell für sie hilfreichen Erkenntnissen gelangen – egal, auf welchem Weg sie dorthin kommen.

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude mit der neuen Ausgabe des Reiki Magazins!



Was ist Reiki?
Reiki ist das japanische Wort für „universelle Lebensenergie“. Das Usui-System des Reiki wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts von dem Japaner Mikao Usui entwickelt. Bei Anwendung des Systems wird universelle Lebensenergie per Handauflegen übertragen, zu Zwecken der Heilung und spiritueller Entwicklung. Das Reiki Magazin berichtet über alle wichtigen Themen rund um Reiki und spirituelle Heilung. Reiki-Praktizierende und -Interessierte finden Kursanbieter, nach Postleitzahlen geordnet, ab S. 58 in diesem Heft sowie im großen Reiki-Anbieterverzeichnis auf: www.reiki-magazin.de

Informationen und Anmeldung:
www.reikido-oneness-training.com

Reiki Do Oneness Training

Weg der "Nicht-Zweiheit" | Reiki des Geistesfriedens | Verwirklichung des wahren Selbst

Die Lehren von Mikao Usui gründeten auf dem Freilegen des wahren Selbst.
Das Reiki - System bietet dazu ein stabiles Fundament zur Verwirklichung.
Reiki Do (Do = Weg) ist der Weg der Selbstverwirklichung des wahren Selbst in uns.

Shoden 初傳 - Erstmaliges Lernen (Vermitteln von Anfängerlehren)
Okuden 奥傳 - Innere Lehre (vertiefendes Studium)
Shinpiden 神秘傳 - Teilen verborgener spiritueller Bedeutungen,
Verbindung zur Quelle , Mysterium des Lebens

Shoden Level
11. - 12. November 2023
Zentraum Freilicht
Pfaffstätten bei Baden (A)

Okuden Level
28. - 29. Oktober 2023
ReikiDo Zentrum
Wien (A)

Reiki Do
Oneness Training

Arkturianische Schule

Heile dich selbst – dann heile andere.

START neue LIVE-Gruppe der „SCHRITTE des LICHTS“ am 08.11.2023

SYSTEMATISCH AUFEINANDER AUFBAUENDE MEDITATIONSSCHRITTE
übermittelt von unseren Sternengeschwistern:

- **Erwachen deiner physischen, emotionalen, mentalen und spirituellen Ebene**
- **Energieerhöhung durch gezieltes Wirken in deinem Lichtkörper**
- **Heiltechniken vom Arkturus - auch für deine Klienten**
- **Manifestieren ohne unterbewusste Blockaden**

Starte jetzt eine wundervolle Bewusstseinsreise zu deinem wahren Selbst!
Erinnere dich an deine Zeit unter den Sternengeschwistern.
Sie rufen dich und sind bereit, mit dir gemeinsam zu wirken!

(Kostenlose) Event-Termine mit Live-Channelings:

08.11.2023 Start Live-Meditationen „Die Schritte des Lichts“
12.11.2023 Tagesseminar: „Hallen der Heilung auf Sirius - NATHANIEL“
24.09./29.10./26.11.2023 Kostenloses Live-Channeling und Meditation

Anmeldung und Info über:

www.arkturianische-schule.de/Termine
www.dimensionssprung.de
mail@arkturianische-schule.de

Inhalt

Artikel

10 Reiki-Hundertjahrfeier in Japan
Olaf Böhm und Justin B. Stein berichten von dem Centennial für die Usui-Reiki-Methode, das in der Stadthalle von Osaka, Japan, im April dieses Jahres stattfand, unter dem Motto „For a New Century with Reiki – The Legacy of Mikao Usui“. Lesen Sie ab S. 10.

15 REASSURE • Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie zu Reiki
Interview mit Dr. med. Lisa Haunreiter.

18 Das Wirken der European Reiki Group
Erstellt von Oliver Klatt.

22 Worum geht es eigentlich?
„Willst Du recht behalten – oder willst Du Dein Gegenüber lieben?“ Diese Frage, die eine Freundin in seinem Beisein zitierte, hat Bernfried Mönkemeyer nachdenklich gestimmt. Lesen Sie seinen Beitrag „in Sachen Reiki“ – ab S. 22.

26 RVD-Frühjahrsworkshop 2023
Michaela Wedig berichtet von der Veranstaltung in Gersfeld.

36 . .. Erleuchtungserfahrung ...
Text von Albert Már Scheiper.

40 Hawayo Takatas Wirken in Hawaii
Artikel von Dr. Bertram Herr.

44 Das Zwinkern der Lotto-Engel
Reiki-Story von Sabine Schrader.

47 Entspannte Geburt
Zwei Erlebnisse rund um „Reiki für Tiere“ – von Monika Herrmann.

48 Der Gedenkstein für Mikao Usui – Teil 40
Dr. Mark Hosak mit der Übersetzung der Usui-Gedenksteininschrift.

Titelbild © Olaf Böhm, komyodo.com
Reiki-Kanji auf dem Titel von Dr. Mark Hosak

Fotos oben:

Centennial-Beitrag: AGHM (Alianza Gendai Reiki Ho Madrid) / Iruña Iriarte Oyaga / Yusen Ling
„Worum geht es eigentlich?“
© Ajdin Kamber - stock.adobe.com

Rubriken

3 Editorial

7 Reiki News / Termine
Aktuelle Informationen

9 Kolumne von Melina Tobisch
„Übers Vergleichen“

29 Nachgefragt!
11 Fragen an Claudia Kindereit

30 Rezensionen
Drei Fachbücher

33 Medientipps
Bücher & DVDs

51 Japanisches Gedicht
„Zeitungen“

52 Kolumne von Sabine Hochmuth
„Hat Reiki Angst vor der Zukunft?“

54 Rezept
„Miso-Suppe“

56 Comic
„Lucy in Japan“

64 Zum Schluss
Reflexion von Oliver Klatt

Service

58 Reiki-Branchenbuch

62 Kleinanzeigen

65 Abo-Coupon & Prämien

66 Vorschau, Impressum

Verbandsseite

34-35 ProReiki – der Berufsverband e.V.

Reiki & Wissenschaft

Neue Kolumne von Dr. med. Wieland Gauß

Mit Reiki in die Aufwärtsspirale

Mit diesen Beiträgen möchte ich biochemische, physiologische und psychologische Mechanismen vorstellen, die durch die tägliche Anwendung von Reiki in unserem Körper in Gang gesetzt werden. Anhand dieser Grundprinzipien lassen sich die vielfältigen Auswirkungen von Reiki und deren Wirksamkeiten im körperlichen Heilungsprozess anschaulich erkennen.

Teil 2: Oxytocin

Oxytocin ist ein Botenstoff und Hormon des Nervensystems. Es gilt als wichtigster Vertreter des Parasympathikus im Gehirn und im ganzen Körper. Als Gegenspieler des Stresshormons Cortisol wirkt es überall im Körper beruhigend und fördert die sozialen Verbindungen („calm and connect-reaction“).

Glückshormon

Oxytocin spielt eine große Rolle bei der Geburt, in der Mutter-Kind-Beziehung, in der Partnerschaft sowie allgemein beim Knüpfen sozialer Bindungen. Als eines der Glückshormone fördert es langfristige, auf Vertrauen basierende Beziehungen, die für die Bewältigung der Anforderungen im Alltag lebenswichtig sind. Deshalb wird es auch als „die große, vermittelnde Kraft des Lebens“ bezeichnet.*

Aktivierung durch angenehme Berührung

Aktiviert wird die Produktion von Oxytocin durch jede Art von angenehmer Berührung, so auch direkt durch die Reiki-Behandlung. Dies kann noch verstärkt werden durch angenehme Begleitumstände und Sinneswahrnehmungen wie Wärme, Geruchs-, Klang-, Lichtstimulation sowie durch Nahrungsaufnahme und Singen.

Die Wirkung des Oxytocin kann sich jedoch nur dann in den Zellen der Zielorgane entfalten, wenn dafür spezifische Rezeptoren an den Zellwänden ausgebildet werden. Doch leider werden diese Oxytocin-Rezeptoren, einmal aufgebaut, schnell instabil und verbleiben dort nicht dauerhaft. Insbesondere in Stress-Situationen

werden sie schnell wieder abgebaut. Nur durch eine regelmäßige Anregung der Oxytocin-Produktion ist also gewährleistet, dass diese Rezeptoren erhalten bleiben und beständig neu gebildet werden.

Tägliche Reiki-Anwendungen steigern die Anzahl der Rezeptoren!

Vor diesem Hintergrund wird nachvollziehbar, warum wir durch regelmäßige Anwendung von Reiki die körperlichen Auswirkungen der Reiki-Behandlung mit der Zeit immer intensiver wahrnehmen können. Denn die sehr regelmäßige, am besten tägliche Anwendung von Reiki steigert beständig die Anzahl der Oxytocin-Rezeptoren an den Zellwänden – und somit unsere Bereitschaft für eine beruhigende, verbindende und heilsame Grundeinstellung im Körper insgesamt.

* Quelle: „Oxytocin: The great facilitator of life“, Lee, H.; Macbeth, A.H. et al. in: Process in Neurobiology (2009), 88 (2): 127-151

Dr. med. Wieland Gauß
Reiki-Meister und -Lehrer
E-Mail: info@seminarzentrum-gauss.de
www.seminarzentrum-gauss.de

„Freude mit Reiki zu allen Zeiten“

Vom 20.-22. Oktober 2023 findet in Gersfeld wieder das Reiki-Festival statt, diesmal unter dem Motto ‚Freude mit Reiki zu allen Zeiten'. „Dieses Motto kam zu uns,“ so das Festival-Team, „als wir um die verstörenden Ereignisse im Weltgeschehen wussten. Auch war uns bewusst, dass einige von uns vielleicht gerade Leid erfahren. Freude zu leben und zu erfahren, wenn es einem gut geht, ist ja verhältnismäßig leicht. Aber wie können wir Freude empfinden, wenn die Zeiten gerade von Unglück überschattet sind? Ganz sicher unterstützt uns Reiki dabei, auch in solchen Zeiten zur Freude zurückzukehren. Die Gemeinschaft von vielen Reiki-Praktizierenden schafft darüber hinaus ein Energiefeld, das von Freude und Leichtigkeit geprägt ist. Doch nicht nur, wer gerade etwas Schweres zu bewältigen hat, profitiert von Reiki und der Gemeinschaft. Oft fällt es gar nicht so leicht, im Alltagsgewühle unsere Freude und Lebenslust oben zu halten. Deshalb laden wir alle Reiki-Praktizierenden ein, auf dem diesjährigen Reiki-Festival mit uns das Leben zu feiern, Freude zu erfahren, zu tanzen, zu spielen, zu umarmen, zu weinen, zu lachen, zu trösten, sich zu verbinden und Reiki zu geben.“

Info
www.reiki-festival.de
(mit Meistertag am 19.10.23)

Usui Shiki Ryoho Meister-Intensiv Seminar

Vom 11.-15. November 2023 findet in Rösrath, bei Köln, ein Intensivkurs für Reiki-Meister und -Lehrer aller Reiki-Richtungen statt, mit Johannes Reindl, Paul Mitchell und Joyce Winough. Es geht um eine gemeinsame Reflexion und Annäherung an „Die Form von Reiki“, anhand der Vier Aspekte und Neun Elemente wie von Phyllis Furumoto auf den Punkt gebracht ... und von Hunderten von Reiki-Meistern seitdem weiter reflektiert und diskutiert. Den Vier Aspekten folgend ist Reiki eine Heilmethode, es fördert die persönliche Entwicklung, es ist eine spirituelle Disziplin, und es bildet eine mystische Gemeinschaft. Die Veranstaltung wird durchgängig ins Deutsche übersetzt. Veranstaltungsort ist ein Tagungshotel bei Köln.

Info
Weitere Informationen & Anmeldung:
Hedi Lorson, E-Mail: hedilorson@online.de
www.usuishikiryohoreiki.com/events/

Wie Reiki nach Europa kam

In einem Online-Vortrag am 31. Oktober 2023 schildert Oliver Klatt, „wie Reiki nach Europa kam“. Wie war das eigentlich, als Reiki um die Welt ging? Die Entwicklungsgeschichte der Reiki-Methode in Europa wird in diesem Vortrag schlaglichtartig, in groben Zügen, dargestellt. Danach besteht Raum für Fragen und Austausch. Das Event wird veranstaltet vom Usui Reiki Verein Schweiz. Die Teilnahme steht, nach Anmeldung per E-Mail, jedem Interessierten offen.

Info
https://usui-reiki-verein.org/event/fachvortrag-herbst-2023/
E-Mail: info@usui-reiki-verein.org

Das Zitat zu den Lebensregeln:

„Manchmal ist er sehr steinig ...
... der Weg der Weisen.“ :-)

Aus der Martial Arts-Spielfilm-Komödie
„Der Tanz des Drachen“

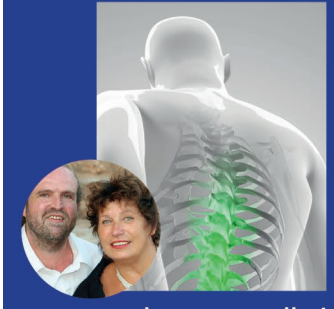
Anzeige

„URSTOFF“
Kräuter-Zauber-Zahlen-Wirkung!

Von A wie Ackerlauch 393738394321943
bis Z wie Zistrose 7987987987
1200 neue Zahlenreihen für das Wohl von Mensch und Tier.
Weitere Bücher für die persönliche Zukunft!

www.modernegesundheit.com

Seminare mit Gisa und Daniel
Röntgenblick-Methode
„In Körper und Materie sehen“
16.-17.09.23 Rosenheim
22.-24.09.23 Konstanz



www.modernegesundheit.com

Reiki-Termine 2023

September

20.09.2023, 19:00 Uhr - online
RVD-Vortragsreihe Online: „Praxis-abend mit Reiki-Techniken“ mit dem Team des Reiki Verband Deutschland
Info www.reiki-verband-deutschland.de/events

Oktober

06.-08.10.2023, Samokov bei Sofia, Bulgarien
Reiki-Konferenz Bulgarien u.a. mit Claudia Kindereit
Info Stefan Kanev (in deutscher Sprache) nafets68@abv.bg, www.reiki-bg.eu/reiki-conference_de.html

13.-15.10.2023, Rotenburg a. d. Fulda
DGH-Kongress Geistiges Heilen mit Jürgen Bongardt („Chakra Diagnose und Harmonisierung" u.a.), Eva-Elisabeth Bouizedkane („Der heilige Raum der Schaman*innen" u.a.), Birgit Lucas („Die Lebensgesetze"), P. Hubertus M. Schweizer („Der Gedanke, der heilt – Basis aller Heilkunst: Philosophie und Praxis von Dr. Calligaris") u.v.m.
Info www.dgh-ev.de

19.10.2023, Gersfeld, Rhön
Meistertag des Reiki-Festivals unter dem Motto „Freude mit Reiki – zu allen Zeiten"
Info www.reiki-festival.de

20.-22.10.2023, Gersfeld, Rhön
Reiki-Festival unter dem Motto „Freude mit Reiki – zu allen Zeiten", u.a. mit Kristall-Klangschalen Konzert von Selima Launhardt
Info www.reiki-festival.de

Oktober

31.10.2023, 19:30 Uhr - online
„Wie Reiki nach Europa kam“, Vortrag von Oliver Klatt, mit Fragen & Antworten und Austausch nach dem Vortrag
Veranstalter: Usui Reiki Verein Schweiz – Die Teilnahme steht jedem Interessierten offen. –
Info E-Mail: info@usui-reiki-verein.org
https://usui-reiki-verein.org/event/fachvortrag-herbst-2023/

November

11.-15.11.2023, Rösrath, bei Köln
USUI 1 Meister-Intensiv-Seminar mit Johannes Reindl, Paul Mitchell und Joyce Winough, mit dem Ziel der Vertiefung der Meisterschaft und der gemeinsamen Erkundung der vier Aspekte und neun Elemente der Praxis des Usui Shiki Ryoho – Teilnahme für Reiki-Meister und/oder -Lehrer aller Stile und Richtungen offen! – In englischer Sprache, mit kompletter Übersetzung ins Deutsche – Organisationsteam: Hedi Lorson, Petra Grimus-Barth, Anja Mecklenburg
Info E-Mail: hedilorson@online.de

2024/25

Frühjahrsworkshop des Reiki Verband Deutschland e.V., Gersfeld, Rhön
> 05.-07.04.2024
> 04.-06.04.2025
www.reiki-verband-deutschland.de

ProReiki-Kongress, Gersfeld, Rhön
> 04.-05.05.2024
> 10.-11.05.2025
www.proreiki.de

Reiki-Festival, DGH-Kongress & Reiki-Konferenz Bulgarien
voraussichtlich im Oktober 2024
www.reiki-festival.de
www.dgh-ev.de
www.reiki-bg.eu/reiki-conference_de.html

Anzeige

Zum 25-jährigen Jubiläum schenkte Maya Schnorf sich und der Welt die REIKI-Kollektion!

Neben dem **REIKI-Buch**
Eine Lebensreise in die neue Dimension – REIKI als Wegbegleiter –

ISBN-Nr. 978-3-033-09997-5

entstanden auch
REIKI-Essenzen und

REIKI-Karten: Auf zu neuen Ufern

ISBN-Nr. 978-3-033-09998-2

Die gesamte
REIKI-Kollektion
beinhaltet:

- REIKI-Buch
- REIKI-Karten
- REIKI-Essenzen

Siehe auch: www.ima-olten.ch

Übers Vergleichen

„Etwas Vergleichbares habe ich noch nicht erlebt." „Der Abend war unvergleichlich schön." Etwas, das man nicht vergleichen kann, ist unserem Sprachgebrauch nach üblicherweise etwas herausragend Positives.

Bewertungen

Wenn man eine Sache mit einer anderen vergleicht, bewertet man zwei. Es kommt darauf an, was man bewertet – und was einem dabei wichtig ist.

In unserer Kultur wird immer und überall bewertet. Beim Abendessen mit Freunden: „Im letzten Urlaub hatten wir ein viel schöneres Hotel mit Ausblick ins Grüne, und nun saßen wir zwei Wochen lang auf unserem Balkon und hatten eine Aussicht auf den Parkplatz." In der Schule: „Meine Mathe-Note hat sich verschlechtert. Im letzten Zeugnis hatte ich eine 4, und dieses Mal ist es leider eine 5." In der Wirtschaft: „Die Qualitätsstandards in den Kernprozessen der Produktion wurden nur zu 80 Prozent eingehalten. Dies ist nicht ausreichend für eine Rezertifizierung." Und am Badestrand: „Was denkst du: Ist die Frau da hinten dicker oder schlanker als ich?"

Innerer Wunsch?

Woher kommt der Wunsch, uns ständig zu vergleichen? Woher kommen die Standards und Vorgaben? Warum haben wir ständig das Gefühl, Ziele nur schwer erreichen zu können?

Im Allgemeinen möchten wir uns im Laufe unseres Lebens kontinuierlich weiterentwickeln. Wir möchten uns verbessern: Gesünder ernähren, mehr Sport machen, regelmäßiger unsere sozialen Kontakte pflegen. „Selbstoptimierung" ist ein großes Schlagwort in zahlreichen Magazinen und Artikeln. In unserem beruflichen Umfeld gibt es viele Qualitätsstandards, Kennzahlen und Bestrebungen für mehr Umsatz, mehr Effizienz, mehr Gewinn. Wir vergleichen unser Gewicht, unseren BMI, unseren Kontostand, unsere Kinder, unsere Umsatzzahlen und unsere Beliebtheit. Und wir wollen immer besser sein als die anderen.

Ich finde ja Weiterentwicklung grundsätzlich gut. Ohne den Wunsch mich weiterzuentwickeln hätte ich niemals Reiki kennengelernt, und mein Leben wäre wahrscheinlich ganz anders verlaufen. Ich wäre auch in dem Beruf geblieben, den ich ursprünglich gelernt habe, und hätte nie die Erfahrungen gemacht, die mich schließlich auf meinem Weg weitergebracht haben. Dafür bin ich dankbar.

Die Kehrseite des Sich-Weiterentwickelns ist der Druck, der dabei entsteht. Möchte man eine Note besser werden, muss man bestimmte Erwartungen erfüllen. Möchte man sich höher qualifizieren und befördert werden, muss man Prüfungen bestehen. Möchte man mit sechzig aussehen als wäre man fünfunddreißig, muss man viel trainieren und unter Umständen ein bisschen Geld ausgeben.

Die Balance finden

Die Kunst ist es, eine Balance zu finden. Eine Balance zwischen der Lust an Herausforderungen, Weiterentwicklung und Mut zur Veränderung ... und dem Druck, den ich mir selbst, aber auch andere mir auferlegen.

Ich habe meine Freundin gefragt, und sie sagte mir: „Du bist ein Mensch, und du bist zu vielem fähig. Aber du bist nicht immer fähig, zu einhundert Prozent zu funktionieren. Sei gnädig zu dir. Sei gut zu dir selbst. Verzeihe dir. Nimm dich selbst nicht so ernst, und lach' auch mal über deine Fehler."

Leichtigkeit

Und irgendwie hat mir das gut getan. Und ich kann jetzt vergleichen: Vor diesem wertvollen Gespräch stand ich unter großem Druck. Nach dem Gespräch habe ich gespürt, wie meine Leichtigkeit zurückgekommen ist. In diesem Moment habe ich mich weiterentwickelt. Ohne Druck, ohne Vergleich und rein zufällig.

Ein voller Erfolg.

Melina Tobisch ist Reiki-Praktizierende und -Lehrerin seit 2016. Sie lebt in München und arbeitet als Ausbilderin mit behinderten Jugendlichen. Seit 2017 schreibt sie regelmäßig für das Reiki Magazin. Kontakt: m.tobisch@web.de

Reiki-Hundertjahrfeier in Japan

Vom 7. bis 9. April 2023 fand in Osaka ein Centennial für Usui Reiki Ryôhô unter dem Motto „For a New Century with Reiki – The Legacy of Mikao Usui“ statt. Olaf Böhm und Justin B. Stein berichten.

Fotonachweis/Copyright: AGHM (Alianza Gendai Reiki Ho Madrid) / Iruña Iriarte Oyaga / Yusen Ling

Diese historische Veranstaltung, koordiniert von der Gendai Reiki Ho Madrid Association, erhielt immense Unterstützung und Zusammenarbeit von zahlreichen Schulen, Verbänden, Lehrern, Therapeuten und Einzelpersonen. Sie markierte den bemerkenswerten Meilenstein von 101 Jahren seit der Gründung der Usui Reiki Ryôhô Gakkai im April 1922.

Der Traum, eine Hundertjahrfeier in Japan zu organisieren, entstand bereits 2015, während des letzten Auslandsseminars von Hiroshi Doi, das in Spanien stattfand. Seit 2017 haben viele Reiki-Praktizierende in Japan wie auch im Ausland hart daran gearbeitet, diese Veranstaltung zu realisieren und sie international zu gestalten. Ursprünglich sollte die Veranstaltung im August 2022 in Kyoto stattfinden, musste jedoch aufgrund der COVID-Situation verschoben werden.

Osaka, Japan. City Hall, die Stadthalle von Osaka.

Insgesamt nahmen fast 300 Teilnehmer aus 29 Ländern teil, und professionelle Dolmetscher übersetzten die Vorträge in den drei offiziellen Veranstaltungssprachen: Japanisch, Spanisch und Englisch. Darüber hinaus wurden Teile der Veranstaltung auch ins Mandarin-Chinesische übersetzt.

Tag 1

Am Freitag wurden die Türen zur Veranstaltung geöffnet. Der Veranstaltungsort, die Osaka City Central Public Hall, ist ein beeindruckendes Gebäude im Herzen der Stadt, neben dem Rathaus auf der Insel Nakanoshima. Fertiggestellt im Jahr 1918, wurde es aufgrund seiner eleganten Architektur und Geschichte im Jahr 2002 zu einem nationalen wichtigen Kulturgut erklärt. Der den Rednern zur Verfügung stehende Lounge-Bereich war ein besonders beeindruckender Raum mit farbigem Glas und schönen, im westlichen Stil gehaltenen Fresken, die Szenen aus der japanischen Mythologie darstellen.

Nach einigen einführenden Worten von Akiko Masuda von der Gendai Reiki Healing Association wurde das Programm offiziell eröffnet

und die Redner kurz vorgestellt. Es wurde ein kurzer Film über Usui-Sensei gezeigt, und Organisatoren aus Spanien, Japan und Taiwan sprachen ein paar Worte. Yoshikazu Hibino, der Priester des Amataka-Schreins in Usui-Senseis Heimatstadt Taniai, und Emily Hayashi von der Taniai Reiki Association stellten sich vor und gaben ihren Segen für die Veranstaltung.

Großes Reiki-Mawashi mit allen Teilnehmenden.

Der Rest des ersten Abends war der spirituellen Reinigung des Raumes und der Teilnehmer gewidmet, insbesondere durch Klang. Zunächst führte Kenichi Kôryu Haruki, ein Praktizierender des Shugendô (japanische Bergasketik), ein Ritual durch, bei dem er ein Muschelhorn (horagai) blies, um die fünf Elemente zu reinigen. Anschließend gaben Hiroki Okano und Nobuhito Tomooka ein Konzert für die Teilnehmer, bei dem Flöten (u.a. Bansuri und Flöten von amerikanischen Ureinwohnern), Shamisen und Trommeln zum Einsatz kamen. Die Musiker sind bekannt dafür, an vielen heiligen Stätten in Japan und im Ausland aufzutreten, und jeder bei dieser Veranstaltung schien von der kraftvollen Schwingungswirkung ihrer Darbietung tief bewegt.

Tag 2

Samstag war dem Reiki in Japan gewidmet, und die ausführlicheren Präsentationen begannen gleich am Morgen mit Hiroshi Doi. Doi-Sensei gab einen Überblick über seine umfangreichen Erfahrungen und Entdeckungen über Usui-Sensei und Usui Reiki Ryôhô, die in den 1980er Jahren begannen. Im Laufe der Jahrzehnte gewann er Einblicke in Usui Reiki Ryôhô durch das Auffinden von Dokumenten und das Studium in Usui-Senseis Organisation. Er sprach über seine Entdeckung von Usui-Senseis Wurzeln in Taniai, das Erlernen der Essenz von Usui-Senseis Erleuchtungserfahrung auf dem Berg Kurama und sein Verständnis dessen, was Usui-Sensei seinen Schülern vermitteln wollte: Einheit mit dem Universum (uchu soku ware, ware soku uchu) sowie spirituellen Frieden und Erleuchtung (anshin ritsumei).

Als nächstes betrat Olaf Böhm, ein Reiki-Lehrer und Reiki-Historiker aus Deutschland, die Bühne, für seine erste persönliche Präsentation vor der globalen Reiki-Gemeinschaft. Im Laufe der Jahre ist Böhm regelmäßig nach Japan gereist, um nach verbliebenen Spuren von Usui Reiki Ryôhô vor dem Zweiten Weltkrieg zu suchen, und er traf viele bemerkenswerte Personen, die ihn in seiner Forschung unterstützten. Er entdeckte mehrere vollständige Dokumente eines Mitglieds der Usui Reiki Ryôhô Gakkai aus dem Jahr 1928 sowie andere Schriften. Ein Teil seiner Dokumentensammlung wurde während der Veranstaltung zum ersten Mal enthüllt, und die Teilnehmer waren angenehm überrascht von den bislang unbekannten Bildern und Schriften. In seinem demnächst erscheinenden Buch „A Journey to Oneness with the Universe: Early Documents and Practices of Usui Mikao Sensei's Reiki Therapy", das diesen Herbst auf Englisch veröffentlicht wird, können die Leser tiefer in Böhms Forschung zur Reiki-Geschichte eintauchen, mit allen präsentierten und erklärten Dokumenten.

Bruce Taylor, Hyakuten Inamoto, Olaf Böhm, Justin Stein (von links nach rechts).

Self-Healing-Anwendungen, vorgeführt von Mitgliedern des Gendai Reiki Network auf der Bühne.

Nach einer Mittagspause hatte das Publikum die Möglichkeit, vier renommierte japanische Reiki-Meister zu hören, die zuvor noch nie gemeinsam auf einer Bühne gestanden hatten. Es war eine seltene Gelegenheit, all diesen Persönlichkeiten auf einmal zu begegnen. Jeder Redner hatte nur 20 Minuten Zeit, doch jeder trug einen einzigartigen Beitrag zum Verständnis der Reiki-Praxis bei.

▸ Videos von der Veranstaltung werden demnächst auf Vimeo.com zu sehen sein. Die Veröffentlichung wird Mitte September auf https://usuireiki2022.org bekannt gegeben.

Der erste Redner, Toshihiro Mochizuki, zählt zu den bekanntesten Reiki-Lehrern in Japan. Sein Vortex Reiki Center hat seit 1993 über 50.000 Reiki-Praktizierende ausgebildet. Neben Reiki-Kursen unterrichtet Mochizuki-Sensei auch andere Methoden für ein glücklicheres Leben, und er war vielen Japanern eine große Hilfe. Seine Präsentation bot Einblicke in seinen Reiki-Weg, der mit dem Wunsch begann, sein krankes Kind zu heilen, und in seinen energetischen Unterrichtsstil. Vor fast 30 Jahren veröffentlichte er mit „Healing Hands“ (Iyashi no te, 1995) sein erstes Buch, seitdem hat er 40 Bücher (alle in japanischer Sprache) veröffentlicht. Für viele Reiki-Meister sind seine Reiki-Seminare und -Bücher zu einer wertvollen Ressource geworden. Er teilte Informationen zur Reiki-Geschichte, die er von den Nachkommen von Umetarô Mine erhalten hat, einem Shihan-Schüler von Usui Sensei, sowie ein Dokument über die Lehren von Kaiji Tomita, der Usui Reiki Ryôhô in seine eigene Heilungstechnik adaptiert hatte.

Enthusiastischer Beifall für die Mitorganisatoren der Veranstaltung, hier für den Vorsitzenden des Gendai Reiki Network Japan.

Anschließend teilte Noriko Ogawa ihre Erfahrungen mit Reiki und Tieren. Sie erzählte von ihrer außergewöhnlichen Begegnung mit ihrer Katze und ihrer gemeinsamen Leitung des Human & Trust Institute, das sie zusammen mit Fuminori Aoki im Jahr 1990 gründete und zu einem der mittlerweile ältesten Reiki-Zentren in Japan machte. Zusammen bieten Ogawa-Sensei und Aoki-Sensei seit über 30 Jahren Reiki-Behandlungen und -Kurse an. Aoki-Sensei sprach dann über seine eigenen Reiki-Erfahrungen und stellte seine Methode, Reidô Reiki, vor. Er ist ein enger Freund von Hiroshi Doi, und es war bemerkenswert, die tiefe Freundschaft zwischen den beiden zu erleben.

Der letzte Redner dieser Gruppe, Hyakuten Inamoto, hielt einen von den anderen sehr unterschiedlichen Vortrag. Hyakuten-Sensei, der Gründer von Komyo Reiki, sprach nicht über seine eigenen Erfahrungen, sondern konzentrierte sich auf die Frage, ob Usui-Sensei eine erleuchtete Persönlichkeit war. Er betonte, dass wir nicht viele Informationen über Usui-Sensei haben, aber wir haben seine Lehren, insbesondere die fünf Grundsätze (Gokai) oder Reiki-Prinzipien. Er kam zu dem Schluss, dass jeder, der die Grundsätze praktiziert, zustimmen wird, dass die Person, die sie entwickelt hat, erleuchtet gewesen sein muss, da sie wirklich transformierend sind und glücklichere, gesündere Menschen und eine friedlichere Welt erschaffen.

Nach einer Pause betrat Rumi Naka die Bühne und vertrat die International Alliance of Nurses Japans (IHAN). Sie fasste die Philosophie der ganzheitlichen Pflege zusammen, nämlich dass die menschliche Gesundheit physische, emotionale, mentale, soziale und spirituelle Dimensionen umfasst, die alle miteinander verbunden sind. Anschließend berichtete sie über die Situation von Reiki in der japanischen Gesundheitsversorgung, die in den letzten Jahren Fortschritte gemacht hat, insbesondere im Bereich der häuslichen Pflege durch eine Gruppe namens Luminous. Sie sprach auch darüber, wie Reiki mit anderen Methoden wie Aromatherapie und Kunsttherapie kombiniert

werden kann, sowie über einige zukünftige Programme, die IHAN einführen möchte.

Tag 3

Der letzte Tag war der weltweiten Reiki-Bewegung gewidmet. Die erste geplante Rednerin war Joyce Winough vom Office of the Grand Master des Usui Shiki Ryoho, die über das Erbe von Hawayo Takata und Phyllis Furumoto sprechen wollte und dabei Bilder aus den Hawayo Takata Papers, die an der University of California, Santa Barbara, archiviert sind, teilen wollte. Leider erlitt sie kurz vor der Veranstaltung einen bedauerlichen Unfall, der es ihr nicht ermöglichte zu reisen. Stattdessen sprach Justin B. Stein, PhD, über seine Forschungen zur Anpassung von Usui Reiki Ryôhô durch Usui Senseis Schüler Chôjiru Hayashi und Hayashis Schülerin Hawayo Takata von den 1920er bis in die 1970er Jahre. Der Inhalt dieses Vortrags basierte auf Dr. Steins jahrelanger Forschung, einschließlich vieler japanischer Dokumente und Interviews mit den Schülern von Hawayo Takata (und ihren Familien) bis in die Vorkriegszeit in Hawaii. Seine Erkenntnisse werden in einem demnächst erscheinenden Buch mit dem Titel „Alternate Currents: Reiki's Circulation in the Twentieth-Century North Pacific" (University of Hawai'i Press) veröffentlicht, erhältlich ab dem 30. September 2023.

Hiroki Okano mit einem musikalischen Beitrag bei der zeremoniellen Eröffnung der Veranstaltung.

Nach Steins Vortrag teilte William Lee Rand, Präsident des International Centre for Reiki-Training und Begründer der Holy Fire Reiki-Linie, kurz seine Reiki-Reise und die Entwicklung seiner Linie. Rand war nicht als Redner eingeladen gewesen, befand sich jedoch zufällig zur gleichen Zeit in Japan, daher wurde ihm etwas Zeit gegeben, um einige seiner Reiki-Geschichten zu erzählen. Die Organisatoren und das Publikum waren dankbar, ihn als bedeutenden Reiki-Meister zu sehen und zu hören, der dazu beigetragen hat, Reiki weltweit zu verbreiten.

Nach einer Pause beschäftigte sich der nächste Beitrag mit dem Status von Reiki im US-amerikanischen Gesundheitswesen. Dr. Sheldon Feldman, MD, ist Leiter der Brustkrebsabteilung am Montefiore Einstein Hospital in New York und ein führender Befürworter der Anwendung von Reiki in Krankenhäusern. Vor seinem Vortrag spielte er eine kurze Videobotschaft von Raven Keyes ab, einer Reiki-Meisterin, mit der er eng zusammengearbeitet hat (die leider kurz nach der Veranstaltung verstorben ist). Dr. Feldman teilte seine Erfahrungen mit der Integration von Reiki in die Chirurgie seines Krankenhauses und laufende Forschungen darüber, wie Reiki-Patienten mit Krebs und anderen Krankheiten helfen. Anschließend baute Deborah Ringdahl, DNP, RN, Leiterin des Programms für integrative Gesundheit und Heilung an der School of Nursing der University of Minnesota, auf den Vortrag von Dr. Feldman und den Vortrag von Rumi Naka vom Vortag auf und erörterte, wie Krankenschwestern Reiki in ihren Beruf integrieren können. Sie teilte auch laufende Forschungen zu den Vorteilen von Reiki für Kranken- ▸

Gruppenfoto aller Vortragenden der Veranstaltung. Hintere Reihe (von links nach rechts): Rishi Lingam, William Lee Rand, Hyakuten Inamoto, Justin Stein, Fuminori Aoki, Noriko Ogawa, Olaf Böhm, Hiroki Okano, Nobuhito Tomooka & ein weiterer Musiker. Vordere Reihe (von links nach rechts): Rumi Naka, Deborah Ringdahl, Yoshikazu Hibino, Hiroshi Doi mit seiner Frau Harumi, Emily Hayashi. (Es fehlt Toshihiro Mochizuki, der erst am Tag darauf anreiste.)

Olaf Böhm spricht über seine Entdeckung von Dokumenten aus dem Jahr 1928, ein frühes Mitglied der Usui Reiki Ryôhô Gakkai betreffend, sowie die Entdeckung anderer früher Schriften im Zusammenhang mit Reiki.

schwestern mit, nicht nur für die Behandlung von Patienten, sondern auch für die Behandlung von sich selbst und ihren Kollegen. Zehn von Dr. Ringdahls Studenten waren ebenfalls auf der Konferenz anwesend, und sie nutzte ihren Vortrag auch dazu, einige der faszinierenden Arbeiten hervorzuheben, an denen sie beteiligt sind.

Zum Abschluss gab es eine gemeinsame Reiki-Praxis in der Gruppe. Die fast 300 Teilnehmer bildeten mehrere konzentrische Reiki-Kreise und rezitierten gemeinsam die fünf Prinzipien. Die fünf Prinzipien wurden auch in neun verschiedenen Sprachen aus aller Welt rezitiert. Die Veranstaltung endete mit Akihisa Sato, der die Association of Prayer for Universal Peace (APUP) vertrat und die Gruppe in einem kraftvollen Gebet für den Weltfrieden anführte. Wie zuvor erwähnt, wurden alle Vorträge ins Japanische, Spanische und Englische übersetzt, und viele wurden auch ins Chinesische übersetzt. Die spanische Übersetzung wurde von Rika Saruhashi und der Simul International Company durchgeführt. Saruhashi lebt seit langem in Spanien und unterstützt Gendai Reiki Ho in Spanien seit fast 20 Jahren. Vor kurzem veröffentlichte sie eine spanische Übersetzung der Gedichte (Gyosei) des Meiji-Kaisers mit dem Titel „Poemas del Emperador Meiji: Como Nubes Florecidas, Selección de Mikao Usui“. Die Übersetzung vom Japanischen ins Englische wurde von Fumi Koji und Ryoko Julia durchgeführt. Fumi Koji ist eine Gendai Reiki-Praktizierende und hat viele Jahre lang Hiroshi Dois Seminare ins Englische übersetzt. Sie hat auch sein Buch „Iyashi no Gendai Reiki Ho“ (Moderne Reiki-Methode zur Heilung) ins Englische übersetzt. Julia Ryoko ist eine Vertreterin des Gendai Reiki International Network.

Gruppenfoto aller Teilnehmenden.

Die Übersetzungen ins Chinesische wurde von Yu-Hsuan Lin von der in Taiwan ansässigen URRIS (Usui Reiki Ryôhô International Society) und Naomi Liu von Naomi Energy Healing durchgeführt. Sie haben auch ein Video erstellt, das einen Überblick über das Jubiläum in Form eines Interviews bietet. Es ist auf Chinesisch verfügbar, mit englischen und japanischen Untertiteln, hier online:
https://youtu.be/U6p52ZmpyfA

Die offiziellen Veranstaltungsvideos sind ab September dieses Jahres von Gendai Reiki Ho Madrid verfügbar.

Auf Japanisch gibt es einen Ausdruck, „ichigo ichie“ (一期一会), der bedeutet, dass jede Begegnung eine einzigartige Erfahrung ist, die nicht wiederholt werden kann: eine einmalige Gelegenheit im Leben. Es war inspirierend zu sehen, wie Reiki in einer wirklich globalen und inklusiven Art und Weise ins neue Jahrhundert getragen wurde. Auch wenn es von Gendai Reiki Ho-Praktizierenden organisiert wurde, stand es allen Reiki-Praktizierenden aus allen Traditionen offen. Reiki-Praktizierende aus 29 Ländern von allen Kontinenten kamen zusammen, um 101 Jahre Reiki in einer historischen Veranstaltung zu feiern, die sicherlich jedem Teilnehmer lange in Erinnerung bleiben wird. ■

Zu den Autoren:

Olaf Böhm ist ein Reiki-Meister und unabhängiger Reiki-Historiker. Sein Buch „A Journey to Oneness with the Universe: Early Documents and Practices of Usui Mikao Senseis Reiki Therapy“ wird im Herbst 2023 in englischer Sprache veröffentlicht. Weitere Informationen auf seiner Website: https://www.komyodo.com/

Justin B. Stein ist Mitglied der Fakultät für asiatische Studien an der Kwantlen Polytechnic University in British Columbia, Kanada. Sein Buch „Alternate Currents: Reiki's Circulation in the Twentieth-Century North Pacific“ wird am 30. September 2023 von University of Hawai`i Press veröffentlicht. Seine Forschungen sind zugänglich u.a. auf
https://www.facebook.com/JBSReikiResearch/
https://justinstein.academia.edu/

REASSURE Studie

Ergebnisse einer wissenschaftlichen Studie zu Reiki-Anwendungen im klinischen Kontext

Reiki steigert die Lebensqualität von Brustkrebpatientinnen besser als Sport. Dies ist, in Kurzform, eines der Ergebnisse einer bemerkenswerten wissenschaftlichen Studie, die am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München durchgeführt wurde, in Zusammenarbeit mit ProReiki – der Berufsverband.

Im Rahmen der REASSURE-Studie zum Thema „Auswirkungen von Reiki auf die Lebensqualität von Brustkrebspatientinnen" verfolgte Lisa Haunreiter in ihrer Dissertation[1] u.a. die folgenden Zielsetzungen[2]:

- Kann Reiki für Brustkrebs-Patientinnen und Chemotherapie eingesetzt werden? (Themenbereich: Patientensicherheit, Akzeptanz)
- Kann die Lebensqualität der Patientinnen unter Chemotherapie mit Reiki gegenüber Sporttherapie verbessert werden?
- Schaffung wissenschaftlich akzeptierter Studienergebnisse, die für eine Reiki-Behandlung als Begleitung bei der Chemotherapie sprechen.

Es handelt sich bei dieser Studie um eine der größten prospektiven randomisierten Studien zu Reiki weltweit. Rd. 100 Frauen nahmen teil und konnten in die Auswertungen mit einbezogen werden.

Mit ‚prospektiv' ist gemeint, dass diese Studie eine Hypothese zur Wirksamkeit einer Behandlungsmethode bezüglich eines in die Zukunft gerichteten Vorgehens überprüft hat. Das heißt: Erst wurde die Hypothese aufgestellt (siehe die oben genannten Ziele). Dann wurde mit der Durchführung der Studie begonnen. (Dies im Gegensatz zur Durchführung einer retrospektiven Studie, bei der man sich auf bereits Geschehenes bezieht und im Nachhinein Untersuchungen dazu durchführt.)

Mit ‚randomisiert' ist gemeint, dass die an einer Studie Teilnehmenden per Zufallsgenerator entweder der Experimentalgruppe (in diesem Fall: Reiki-Anwendungen) oder der Kontrollgruppe (in diesem Fall: Sport) zugewiesen werden.

Die Studie von Lisa Haunreiter kam u.a. zu den folgenden Ergebnissen:

Ergebnisse der Studie

- Es konnte gezeigt werden, dass Reiki als unterstützende Therapiemaßnahme bei Brustkrebspatientinnen, die Chemotherapie erhalten, genauso gut durchführbar ist wie Sport. Die Reiki-Anwendungen wie auch der Sport führten während der einzelnen Anwendungen zur Verbesserung der Lebensqualität der Teilnehmenden. Dabei ergaben die Reiki-Anwendungen tatsächlich signifikant häufiger eine Verbesserung der Lebensqualität als Sport.[3]

Anmerkungen:

[1] Dissertation „Auswirkungen von Reiki auf die Lebensqualität von Brustkrebspatientinnen unter (neo-)adjuvanter taxanhaltiger Chemotherapie" von Lisa Maria Haunreiter, Technische Universität München, Fakultät für Medizin.

[2] Formulierung der Zielsetzungen im Wesentlichen übernommen aus dem Vortrag von Dr. Rudolf Napieralski auf dem ProReiki-Kongress im Mai 2023 in Gersfeld.

[3] ‚Signifikanz' ist einer der wichtigsten Begriffe für das Verständnis der wissenschaftlichen Herangehensweise. Signifikanz bezeichnet die statistische Irrtumswahrscheinlichkeit eines Ergebnisses. Spricht man von einem „signifikanten Ergebnis", dann liegt die Irrtumswahrscheinlichkeit bezüglich des Ergebnisses bei fünf Prozent. Spricht man von einem „hochsignifikanten Ergebnis", dann besteht nur noch eine Irrtumswahrscheinlichkeit von einem Prozent. Eine Aussage wie z. B. „Diese Studie hat ein signifikantes Ergebnis" bedeutet also: Das Ergebnis der Studie ist statistisch „sicher" nachgewiesen. Die Wahrscheinlichkeit, dass dem nicht so ist, liegt bei höchstens fünf Prozent („signifikant") bzw. bei höchstens einem Prozent („hochsignifikant"). Ein signifikantes Ergebnis ist die Voraussetzung dafür, dass ein bestimmtes Ergebnis überhaupt als wissenschaftlich belegt gilt.

Feedbacks der Patientinnen zu den Sport-Anwendungen im Rahmen der Studie (Wörter, die dabei häufiger vorkamen, sind stärker hervorgehoben).

- Die Reiki-Methode konnte sich im klinischen Kontext als unterstützende Therapiemaßnahme qualifizieren. Reiki-Anwendungen sind im klinischen onkologischen Setting sicher durchführbar und können beispielsweise in onkologischen komplementärmedizinischen Zentren oder onkologischen Reha-Zentren als begleitende Therapiemaßnahme eingesetzt werden, um die Lebensqualität der Patieninnen und Patienten zu verbessern.

- Einzel-Feedbacks: In Kommentaren, die die Teilnehmenden beim Ausfüllen von Fragebögen im Rahmen der Studie gaben, wurde u.a. benannt, dass bei den Reiki-Anwendungen „unangenehme Gefühle im Mund/Händen/Füßen zurückwichen“, dass das „Pritzeln weniger wurde“, dass Kopf- und Rückenschmerzen direkt nach der Anwendung „verschwunden waren“ und dass dabei „die emotionale Anspannung abfiel.“

In der Wortwolke rechts oben sind weitere Feedbacks in Kurzform sichtbar gemacht.

Quellenangabe zur Abbildung der beiden Wortwolken: Diese stammen aus der Dissertation ‚Auswirkungen von Reiki auf die Lebensqualität von Brustkrebspatientinnen unter (neo-)adjuvanter taxanhaltiger Chemotherapie‘ von Lisa Maria Haunreiter, TU München, Fakultät für Medizin, S. 53.

Porträtfoto Dr. med. Lisa Haunreiter: privat

Redaktioneller Text & Interviewführung: Oliver Klatt

Interview mit Dr. med. Lisa Haunreiter

Reiki Magazin: War Ihnen die Reiki-Methode bekannt, als Sie sich für diese Studie als Thema für Ihre Doktorarbeit entschieden haben?

Dr. med. Lisa Haunreiter: Das Dissertationsthema war 2014 auf der Uni-Website wie folgt ausgeschrieben: „Nebenwirkungsmanagement unter adjuvanter Chemotherapie beim Mammakarzinom“. Bei einem ersten gemeinsamen Treffen erfuhr ich, dass es eine Studie im komplementärmedizinischen Bereich zur Reiki-Therapie geben soll. Zunächst war ich überrascht, dass eine Uniklinik auf diesem Themengebiet forscht. Da ich mich aber schon immer für Komplementärmedizin interessiert habe, wollte ich – obwohl ich bis dato keine Berührungspunkte mit der Reiki-Methode hatte – bei dem Projekt dabei sein.

Reiki in der Onkologie

Reiki Magazin: In welcher Weise waren Sie konkret in die Durchführung der Studie involviert? Wie haben Sie dies für sich erlebt?

Dr. med. Lisa Haunreiter: Bei unserem ersten Treffen existierte nur die Idee, eine Studie zu Reiki in der Onkologie durchzuführen. Man kann also sagen, dass ich von Anfang an involviert war. Es folgte ein Jahr der Studienplanung, da ging es u.a. um die folgenden Fragen: Welche Fragebögen verwenden wir, welche Einschlusskriterien gelten, wo können Behandlungen stattfinden, wer macht diese Behandlungen, welche Kontrollgruppe kommt in Frage, was muss von der Ethikkommission genehmigt werden, wo und wie machen wir Werbung, wie schließen wir Patientinnen ein, wie vereinbaren wir Termine, wie erreichen die Fragebögen die Teilnehmer, und wie erhalten wir diese zurück, welche statistischen Tools müssen bei der Planung des Ablaufs berücksichtigt werden und so weiter. In diesem Jahr durfte ich viele interessante Menschen und auch das Behandlungsverfahren Reiki kennenlernen. Rückblickend war die Durchführung der Studie mit vielen Höhen und Tiefen verbunden, welche mich in meiner Persönlichkeitsentwicklung sehr gefordert, aber auch gefördert haben.

Reiki Magazin: Haben Sie dann später auch mal eine Reiki-Behandlung erhalten?

Dr. med. Lisa Haunreiter: Ja, natürlich. Es war mir sehr wichtig, die Behandlungsmethode auch in der Studienpraxis kennenzulernen und mir ein persönliches Bild von der Wirkungsweise zu verschaffen. Außerdem betrachtete ich es als Grundvoraussetzung, um den Studienteilnehmerinnen Fragen zur Behandlung kompetent beantworten zu können. Ich empfand die Reiki-Behandlungen als äußerst angenehm und entspannend – genau wie die Studienteilnehmerinnen.

Reiki Magazin: Die Ergebnisse der Studie sind ja insgesamt positiv, was die Wirksamkeit der Reiki-Anwendungen angeht. Und es gibt auch die eine oder andere konstruktive Kritik an Details der Durchführung, verbunden mit der Vorstellung, dass die Ergebnisse eventuell noch positiver hätten ausfallen können, wären diese anders gehandhabt worden. Dabei geht es u.a. darum, dass vor und nach den Reiki-Anwendungen gar nicht mit den Patienten gesprochen wurde, während beim Sport ja schon miteinander gesprochen wird – was für den Beziehungsaspekt bei den Reiki-Anwendungen sicher nicht so von Vorteil war.

Beziehungsaspekte bei Reiki-Anwendungen

Dr. med. Lisa Haunreiter: Natürlich bin ich offen für solche Kritik, ich stehe ja manchen Aspekten der Durchführung selbst kritisch gegenüber, was sich aber eben auch erst im Verlauf ergeben hat. Ich denke, dass bei den meisten Studien mit fortschreitender Zeit Gegebenheiten auffallen, die nicht optimal sind, die aber aufgrund der organisatorischen Abläufe erst bei zukünftigen Studien geändert werden können. Kritik ist wichtig, um Verbesserungen für weitere Studien zu schaffen.

Ich stimme natürlich zu, dass Gespräche und Beziehungsaspekte eine wichtige Rolle spielen. Aber es gibt bereits zahlreiche Studien, in denen Reiki beispielsweise mit Companionship, also einer Art Begleitung während Chemotherapie, verglichen wurde. Companionship hatte dabei besser abgeschnitten als Reiki. Aus diesem Grund wollten wir uns bei REASSURE auf die Reiki-spezifischen Effekte, die durch den Energiefluss ausgelöst werden, konzentrieren. Auch die Sporttherapeuten wurden dazu angehalten, möglichst wenig Gespräche zu führen.

Feedbacks der Patientinnen zu den Reiki-Anwendungen im Rahmen der Studie (Wörter, die dabei häufiger vorkamen, sind stärker hervorgehoben).

Small Talk fand mit Gewissheit in beiden Studienarmen statt. Auch in der Reiki-Gruppe kam es zu einer Begrüßung, zudem wurde die Befindlichkeit auf der Behandlungsliege abgefragt und nach der Behandlung ein Glas Wasser angeboten. Tiefergehende Gespräche hätten in der Reiki-Praxis aber den zeitlichen Rahmen gesprengt. Zudem wären Gespräche, die eventuell im Fitnessraum des Sport-Settings geführt wurden, sicher nicht mit denen in der geschützten, ruhigen Atmosphäre der Reiki-Praxis vergleichbar. Feedback zur Behandlung wurde in beiden Gruppen mit Hilfe der Fragebögen gegeben.

Reiki Magazin: Vielen Dank für Ihre Antworten.

Die Dissertation ‚Auswirkungen von Reiki auf die Lebensqualität von Brustkrebspatientinnen unter (neo-) adjuvanter taxanhaltiger Chemotherapie' von Lisa Maria Haunreiter ist unter diesem Link kostenlos online in voller Länge verfügbar:

https://mediatum.ub.tum.de/doc/1637511/1637511.pdf

Die European Reiki Group

Vor fünf Jahren wurde die European Reiki Group (ERG) gegründet (das Reiki Magazin berichtete*). Damals trafen sich 16 Vertreterinnen und Vertreter aus acht europäischen Ländern in Genf und legten den Grundstein für die erste europaweite Reiki-Vereinigung. Wo steht die ERG heute?

* Artikel „Europäisches Reiki-Treffen in Genf“, in: Reiki Magazin, Ausgabe 1/2019, S. 24.

Die European Reiki Group ist ein Zusammenschluss nationaler europäischer Reiki-Verbände, die sich gegenseitig unterstützen, indem sie ihre Ressourcen teilen, um ihren Reiki praktizierenden und lehrenden Mitgliedern zu helfen, die Herausforderungen in ihren jeweiligen Ländern zu meistern.

Derzeit repräsentiert die ERG rd. 5.000 Mitglieder aus insgesamt neun Reiki-Verbänden[1] aus neun europäischen Ländern:

- UK Reiki Federation, Großbritannien
- Associação Portuguesa de Reiki, Portugal
- ProReiki - der Berufsverband, Deutschland
- Förenade Reikiförbundet i Sverige, Schweden
- Reiki Vereniging CIRKEL, Niederlande
- Asociatia Reiki Usui, Rumänien
- La Fédération de Reiki Usui, Frankreich
- Österreichischer Berufsverband der diplomierten Reiki-TherapeutInnen, Österreich
- Рейки федерация - България, Bulgarien

Derzeit kommt es in einigen europäischen Ländern – wie auch weltweit – zu für Reiki praktizierende und lehrende Menschen herausfordernden Situationen, aufgrund staatlicher Regulierungsbestrebungen. Viele Reiki-Praktizierende sehen dies als den wichtigsten Grund, warum es sinnvoll ist, jetzt eine supranationale Interessenvertretung für berufsmäßig Reiki praktizierende und lehrende Menschen zu haben. So kann die ERG bei etwaigen zukünftigen von der EU ausgehenden Regulierungsbestrebungen hinsichtlich der Praxis und Lehre der Reiki-Methode den dort zuständigen Stellen „auf Augenhöhe begegnen“, vor dem Hintergrund, dass sie viele tausend beruflich mit der Reiki-Methode wirkende Menschen vertritt.

Mitgliedschaft bei EUROCAM

Seit kurzem ist die ERG Mitglied der europaweiten Organisation EUROCAM[2], die sich für den Bereich traditioneller, komplementärer und integrativer Medizin (TCIM[3]) einsetzt. Es handelt sich dabei um eine Nicht-Regierungs-Organisation, um einen Dachverband, der sich auf europäischer Ebene für den genannten Bereich einsetzt und diesbezüglich auch mit der Europäischen Kommission[4] in Kontakt steht.

Die Europäische Kommission hat vor einigen Jahren eine Umfrage durchführen lassen, die ergab, dass über 70 Prozent der Bürgerinnen und Bürger der zur EU gehörenden Länder Angebote aus dem Bereich der traditionellen, komplementären und integrativen Medizin nutzen. Die ERG vertritt die Auffassung, dass ein Dialog seitens EUROCAM mit der EU-Kommission von Vorteil für beruflich Reiki praktizierende und lehrende Menschen sein kann – insbesondere für Reiki-Praktizierende in jenen europäischen Ländern, wo durch staatliche Regulierungsbestrebungen Entwicklungen in Gang geraten sind, die zu herausfordernden Situationen führen können.

Anmerkungen

[1] Hier aufgelistet in der Reihenfolge nach Mitgliederzahl, absteigend.
[2] Siehe: https://cam-europe.eu/
[3] Auf Englisch: Traditional, Complementary, and Integrative Medicine / abgekürzt: TCIM.
[4] Die Europäische Kommission ist ein supranationales Organ der EU. Im politischen System der EU nimmt sie vor allem Aufgaben der Exekutive wahr und entspricht damit der Regierung in staatlichen Systemen.

© freshidea - stock.adobe.com

Interne Struktur der ERG

Auf der Generalversammlung im September 2022 wurde die ursprüngliche Satzung der ERG mit dem Ziel geändert, die Rollen, Funktionen und Verantwortlichkeiten innerhalb der ERG besser zu verteilen. Die Generalversammlung – auch Konferenz genannt – ist das Entscheidungs- und Verwaltungsorgan der ERG, das oberste Organ der Vereinigung. Die Arbeitsweise ist demokratisch ausgerichtet, jedes Mitglied, d.h. jeder nationale Verband, wird mit einbezogen, um wesentliche Funktionen der ERG zu erfüllen.

Jeder Mitgliedsverband wird innerhalb der ERG von zwei Delegierten des jeweiligen Verbandes vertreten. Das Amt des Vorsitzenden der ERG übernimmt im Zuge der Satzungsänderungen nun nicht mehr eine Einzelperson, sondern jeweils einer der Mitgliedsverbände, auf Zeit. In diesem Jahr ist Pro Reiki – der Berufsverband für die Außenkommunikation, die Organisation und das Image der ERG verantwortlich. Da die ERG aus administrativen Gründen eine natürliche Person als Präsident/in benötigt, deren Unterschrift für den Verband bindend ist, wurde eine solche Person ernannt. Dies ist zur Zeit Chinta Strubin.

Die Stelle für interne Kommunikation (Sekretariat) hat zur Zeit der Österreichische Berufsverband der diplomierten Reiki-TherapeutInnen inne, mit ihrer Präsidentin Erna Janisch. Die Verantwortung für die Finanzen liegt aktuell bei der Asociatia Reiki Usui, dem rumänischen Reiki-Verband, dessen Vorsitzende Eniko Simon ist. Die Erstellung der neuen Internetseite, ein aufwändiges Unterfangen, wird gemeinsam durch die französische Reiki-Vereinigung LFRU und die Associação Portuguesa de Reiki aus Portugal übernommen. Die Reiki Föderation – Bulgarien organisiert gemeinsam mit dem ÖBRT die diesjährige Generalversammlung, die vom 23.-24. September 2023 in Samokov, bei Sofia, stattfindet. Und die UK Federation aus Großbritannien bietet Unterstützung und Erfahrung bei der Einbettung der Reiki-Methode in das weite Feld der integrativen Medizin.

Ziele der ERG

Neben den seit ihrer Gründung von der ERG verfolgten Zielen wie der Erstellung allgemeiner Richtlinien für eine ‚Reiki-Kernausbildung Level 1 und 2' und der Bildung einer Plattform für den vereinsübergreifenden europaweiten Austausch umfasst die grundlegende Neuausrichtung der ERG seit September 2022 vor allem auch die folgenden Ziele:

- Eine möglichst getreue Repräsentation von Reiki-Praktizierenden und -Lehrern, die unter Einhaltung der jeweils national geprägten Ethik und Gesetzgebung in Europa praktizieren – egal, ob der Fokus dabei mehr auf den Berührungstechniken liegt oder auf den ▸

psychologischen oder spirituellen Aspekten von Reiki; und egal, ob sie privat, beruflich oder in Institutionen des jeweiligen nationalen Gesundheitssystems praktizieren oder dies anstreben.

- Den Aufbau einer umfangreichen Datenbank, die Artikel und Veröffentlichungen über Reiki aus dem naturwissenschaftlichen Bereich, dem medizinischen Bereich und dem Bereich der Geisteswissenschaften enthält.

- Auf der Grundlage einer breit angelegten Umfrage unter den Mitgliedern der einzelnen Mitgliedsverbände und darüber hinaus soll ermittelt werden, welche Standards für die Praxis und Lehre von Reiki gelten können, die eine Anerkennung der Reiki-Methode als ‚Traditionelle Medizin' durch die Europäische Kommission rechtfertigen könnten.

- Die Mitglieder der Mitgliedsverbände der ERG sollen zukünftig direkter in gemeinsame Projekte mit einbezogen werden, die darauf abzielen, die Reiki-Methode als Mittel zur Krisenbewältigung europaweit bekannter zu machen.

- Die ERG möchte, dass die Reiki-Methode als wertvoller Beitrag zur Bewältigung der gesundheitlichen, wirtschaftlichen und politischen Krisen angesehen wird, die die Menschheit derzeit durchmacht.

- Die ERG möchte alle Menschen und Organisationen guten Willens zusammenbringen, die mit der Reiki-Methode mehr Glück und gute Gesundheit in den Alltag aller Menschen bringen wollen – dabei soll verhindert werden, dass diese Vision, die der Reiki-Methode seit ihrer Begründung durch Mikao Usui zugrunde liegt, durch Machtkämpfe ausgebremst wird.

- Es soll ein Netzwerk von Freundinnen und Freunden aufgebaut werden, das in der Lage ist, ein riesiges Schwingungsfeld aus Licht-Bewusstsein und Liebe zu erzeugen – wozu auch der Aufbau eines möglichst einflussreichen Netzwerks aus Ärzten, Politikern, Gelehrten und Akademikern gehört, die sich für die Reiki-Methode einsetzen.

Website der ERG

Folgende Inhalte sind auf der Website der ERG frei zugänglich für jeden:

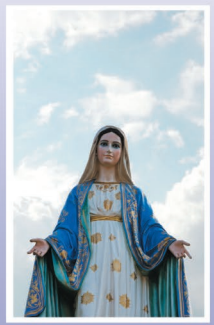
- Grundlegende Informationen über die ERG und die einzelnen Mitgliedsverbände und deren Aktivitäten
- Liste mit den Themen und Projekten einzelner Arbeitsgruppen
- ERG-Videotalks
- Veranstaltungskalender der ERG
- Satzung
- Umfangreiche Datenbank mit Publikationen zu verschiedenen Aspekten der Reiki-Methode
- Newsletter ■

Text verfasst von Oliver Klatt, unter Einbeziehung & mit Unterstützung von Chinta Strubin, der zweiten ERG-Delegierten von ProReiki – der Berufsverband e.V. und aktuellen Präsidentin der ERG.

Anzeigen

ALPHA
SALE%
Etwa 1.000
Sonderangebote
(Bücher, Karten, Geschenke)
https://www.alpha-buch.de/schnaeppchen

Heilfolie „Maria & Guanyin"



Die Heilfolie zeigt auf einer Seite den Bodhisattva Guanyin, und auf einer Seite die Jungfrau Maria.

Format: 54 x 86 mm laminiert, handgefertigt

1 Stck.: **12,80 €**

Bestellen Sie in unserem Online-Shop auf www.reiki-magazin.de > „Reiki-Shop" oder per E-Mail an info@reiki-magazin.de oder Tel. 030 - 89 74 60 93.

Das Reiki Magazin Förderprogramm

Seit 25 Jahren setzt sich das Reiki Magazin kontinuierlich für die Belange der deutschsprachigen Reiki-Gemeinschaft ein, u.a. in den Feldern Staatliche Anerkennung, Zusammenarbeit mit der Schulmedizin und Dialog mit den Kirchen.

Gute redaktionelle Arbeit im transformativen Journalismus kostet Zeit.
Wir freuen uns über jede Unterstützung im Rahmen einer Förderung.

Ausgiebige Informationen über die verschiedenen Möglichkeiten, das Reiki Magazin zu fördern, z.B. neben dem Abo mit zusätzlich 10,- oder 20,- oder 50,- Euro im Jahr, senden wir gerne per E-Mail oder Post zu.

Bitte maile dazu an: info@reiki-magazin.de

Sei dabei!

Mit **Deinem Reiki-Adresseintrag** im

Reiki Anbieterverzeichnis online

- www.reiki-magazin.de/reiki-anbieterverzeichnis

Für 70,- Euro im Jahr.

Schreib' uns dazu eine E-Mail an: service@reiki-magazin.de

Worum geht es eigentlich?

Ein Beitrag von Bernfried Mönkemeyer

„Willst Du recht behalten – oder willst Du Dein Gegenüber lieben?“ Diese Frage, die eine Freundin vor kurzem in meinem Beisein zitierte, hat mich stark berührt – und nachdenklich gestimmt.

Bernfried Mönkemeyer (Jahrgang 1964) ist Diplom-Ingenieur der Nachrichtentechnik. Er lebt in Bovenden und praktiziert Reikiarbeit seit 2005. Als Reikimeister und Lehrer ist ihm wichtig, Reiki so zu leben und zu vermitteln, dass es auf allen Ebenen in den Alltag integriert werden kann. Mitglied bei ProReiki.

Info & Kontakt:
www.mitreikileben.de

Das Thema ist für mich persönlich interessant … nicht zuletzt als Reiki-Lehrer, der glaubt, schon ziemlich viel gelernt zu haben und zu wissen. Dabei stelle ich mir die Frage, ob dieses Wissen nur im Kopf stattfindet, oder ob es auch etwas in meinem Herzen bewegt. Das ist nicht dasselbe – auch wenn es sich bei meinen Gedanken dem Anschein nach um liebevolle Gedanken handelt.

Aus meiner Sicht und meiner Erfahrung, so denke ich manchmal (und viele Andere sicher auch), merke ich doch in jeder Situation sofort, was da los ist. Ich sehe doch, woran es bei meinem Gegenüber mangelt, und ich habe sofort Lösungsansätze. Aber … wie geht es dem Anderen eigentlich mit dem, was ich sage? Wenn ich stets meine, richtig zu liegen – merke ich es dann überhaupt noch, wenn ich mein Gegenüber vielleicht gar nicht damit erreiche? An dieser Stelle spüre ich selbst immer wieder, dass Wissen (auch spirituelles Wissen) und echtes Mitgefühl nicht unbedingt miteinander zu tun haben müssen. Aus diesen Überlegungen heraus ist dieser Artikel entstanden.

Regeln – oder Liebe?

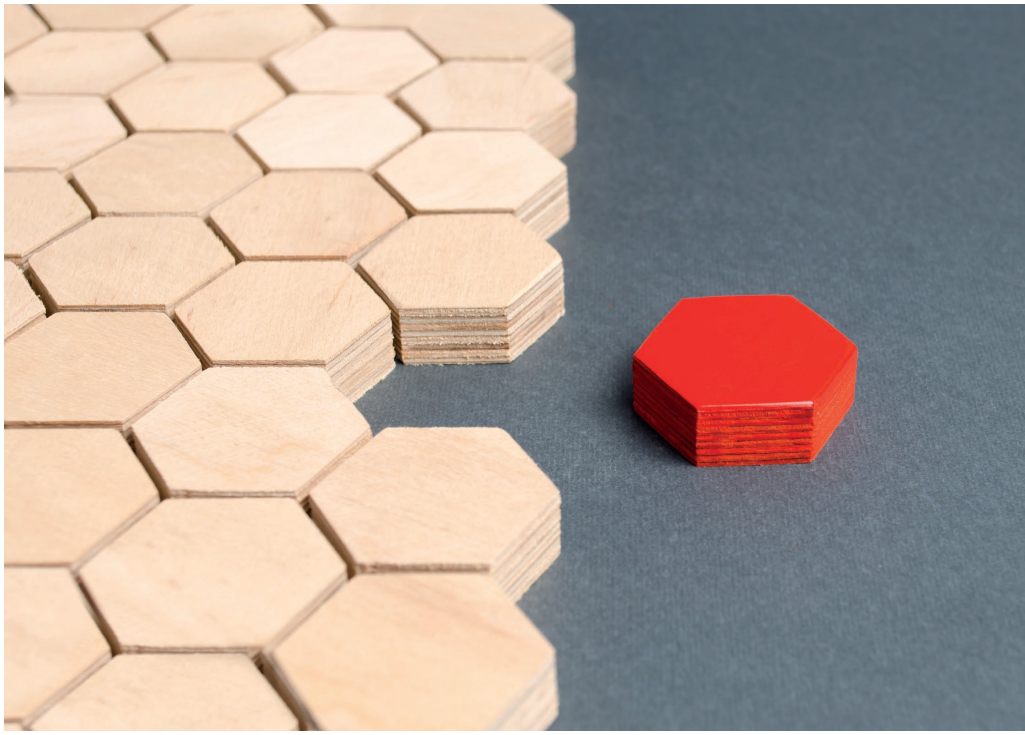
Wenn ich in dieser Weise nachdenke, dann fallen mir oft passende Zitate aus dem Munde Jesu ein, die mir bei meiner spirituellen Suche weiterhelfen. „Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du all das den Weisen und Klugen verborgen, den Unmündigen aber offenbart hast.“ (*Lk 10,21*) Das ist zum Beispiel solch ein Satz. Jesus spricht hier vom Zugang zum Reich Gottes, vom Zugang zur spirituellen Welt. Die Botschaft ist eindeutig: Wir können den ‚Himmel‘ einfach nicht mit unserem Verstand und einer Vorstellung („Es muss so sein – oder so sein!“) erfassen.

Im Kontext des Neuen Testaments der Bibel steht dieser Satz als Kritik an der religiösen Elite, die sich als Anwalt Gottes verstand und die geltenden religiösen Vorschriften umzusetzen hatte. Diese Menschen, die das Gute ‚im Sinne Gottes‘ für ihr Volk wollten und sich als Sittenwächter verstanden, handelten laut Jesus aber gar nicht mehr in Gottes Sinne. Jesus selbst, der seine ‚Macht‘ dadurch bezeugt hat, dass er unzählige Menschen heilen konnte, hat dies auffällig oft am ‚heiligen‘ Sabbat getan. Damit hat er die Glaubenshüter seiner Zeit bewusst provoziert. Denn das Arbeiten, auch das Heilen, war am Sabbat streng verboten. Dieser Tag sollte zum Ausruhen sein, so hatte Gott selbst es in den Zehn Geboten angeordnet. Die Gesetzeshüter wollten Recht behalten – doch Jesus wollte, dass sie erkennen, dass es nur um die Liebe geht. Nicht um Regeln, und seien sie auch noch so gut gemeint. Lieben, Heilen und

Gutes tun ist wichtiger als Gesetze zu befolgen, das war der Kern seiner Lehre.

Und innerhalb der Reiki-Gemeinschaft ...?

Diesem Missverständnis, die ‚heiligen Gesetze' für wichtiger zu nehmen als die Liebe, sind bis heute alle Religionen und spirituellen Gemeinschaften ausgesetzt. Handeln sie doch im Sinne ihrer Traditionen und Gesetze letztendlich auch ‚weltlich' – und setzten diese Regeln oft gar mit Gewalt um.



Auch als Gemeinschaft der Reiki-Praktizierenden, die sich der Tradition nach Mikao Usui verpflichtet fühlt, sind wir immer wieder dazu aufgefordert, innezuhalten und unser Handeln zu reflektieren. Selbst wenn wir, anders als Religionen und spirituelle Lebensgemeinschaften, keine festgeschriebenen Regeln in solchem Sinne haben. Jedoch mag es helfen, einerseits wegen der vielen verschiedenen Reiki-Richtungen, andererseits durch die starke Individualisierung bei den Freien Meistern, sich selbst im Miteinander immer wieder ehrlich die Frage zu beantworten: Will ich recht behalten? Oder will ich lieben – und gemeinsam mit anderen Reiki leben?

Meine Vision

Mir tut es manchmal richtig weh zu erleben, wenn Reiki-(Groß)meister auf Messen und Heilertreffen das von ihnen vertretene System anpreisen – und dabei andere Stile als schwächer und schlechter darstellen. Seit ich mich für Reiki interessiere, finde ich im Internet diese aus meiner Sicht völlig überflüssigen Debatten, welcher Stil nun besser, ursprünglicher, japanischer, authentischer oder auch moderner ist. Wem nützt das, außer unserem Ego und einem ‚gut gemeinten' Sendungsbewusstsein?

Teils findet man sich sogar vor Gericht wieder, um sich von einer der weltlichsten aller Mächte bestätigen zu lassen, dass man recht hat. Dabei nutzt die Schöpferkraft wahrscheinlich einfach alle Stile, so wie sie eben jeweils sind, zur Ausrichtung ihres Wirkens – und benötigt so letztlich jeden, der auf seine Weise liebende Energie in die Welt fließen lässt.

Meine Vision ist einfach: Lassen wir die vergangenen trennenden Jahre hinter uns, vergeben wir uns und Anderen, und starten wir neu durch! Jeder Stil ist wichtig und sollte von allen wertgeschätzt werden. Und wenn Menschen mehrere verschiedene Traditionen erlernen und erfahren wollen, dann kann das sehr bereichernd sein; aber es ist kein Muss. Wer möchte denn beurteilen, ob nicht auch die einfachste Einweihung ein inneres Feuer entfachen kann, das viel tiefer geht als alles andere.

Reiki mit dem Herzen ehren!

Reiki ist zum Glück wirklich sehr individuell geprägt, und wir sollten es wieder mehr mit dem Herzen ehren, als es mit dem Verstand und unserem persönlichen Wissen einzuschränken. Vom Weisheitslehrer Thomas Young habe ich einmal sinngemäß den folgenden Satz gelesen: „Die Weisen sagen: Der längste und schwierigste Weg, den du während deines ganzen Lebens gehen wirst, ist sage und schreibe nur 30 cm lang. Es ist der Weg aus deinem Kopf heraus, hinein in dein Herz. Denn wenn du im Herzen angekommen bist, erkennst du den Schatz, der du selbst bist!"

Dem Inhalt dieser Worte nachzuspüren ... das macht gerade auch für uns, die wir mit der Reiki-Energie arbeiten, wirklich Sinn. Denn so können wir unsere eigenen inneren Widersprüche aufdecken, zwischen „Ich weiß ..." bzw. „Es muss genau so sein ..." – und dem, was wirklich ist, tief in uns, wo die bedingungslose Liebe wohnt und keine Regeln und menschliche Vorstellungen diese Liebe begrenzen.

Niemand wird abgewiesen

Diese Gedanken formten sich gerade in mir, als ich (durch Zufall?) ein inspirierendes Buch geschenkt bekam. „Jessas, Maria und Josef – Gott zwingt nicht, er begeistert“, so lautet der Titel. Geschrieben hat es der überzeugte Münchner Pfarrer Rainer M. Schießler, ein leidenschaftlicher Seelsorger und Priester. Er beschreibt, welchen Lernprozess er bei seiner Kirche als notwendig erachtet. Denn die etablierte und einer ‚heiligen Tradition‘ verpflichtete Kirche nimmt gerade in Kauf, dass sie den Dienst der Liebe, für den sie geschaffen wurde, immer weniger nachkommen kann, weil immer mehr Personal fehlt. Die von ihr selbst gesetzten Regeln verhindern, dass Frauen oder verheiratete Diakone geweiht werden dürfen.

Die katholische Kirche möchte recht behalten – auch wenn, wie viele es sehen, ihr Auftrag darunter leidet. Immer mehr Gläubige treten aus; nicht, weil sie alle ungläubig geworden sind. Sondern oft weil sie ausgegrenzt werden, wie beispielsweise Homosexuelle, die nicht gesegnet werden dürfen.* Oder beispielsweise eine Mutter, die die Taufe für ihr Kind wünscht, während ihr Ehemann und/oder der Taufpate jedoch nicht katholisch oder konfessionslos ist. Dann muss den Regeln nach dem Kind die Taufe verweigert werden. Pfarrer Schießler weist niemanden ab und tauft trotzdem. Wiederverheirateten Geschiedenen wird das Heiligste verweigert – das Abendmahl. Pfarrer Schießler setzt sich dafür ein, dass die katholische Kirche endlich über ihren eigenen Schatten springt und die uralten, selbst gemachten Traditionen hinterfragt, so wie Jesus das vor 2.000 Jahren bei den damaligen religiösen Führern auch angemahnt hatte.

Umgang mit Konflikten in der Reiki-Gemeinschaft

Ich fühle als Mitglied seiner Kirche genauso. Und, durch dieses Buch inspiriert, stelle ich mir auch in Sachen Reiki die Frage: „Was ist mit *uns*? Wie sieht es mit unserer Reiki-Gemeinschaft aus?“ Denn ich sehe dort mittlerweile den gleichen Konflikt, was unsere Wertvorstellungen angeht. Wollen wir recht behalten – oder wollen wir lieben?

Ich möchte das heikle Thema Ferneinweihungen ansprechen. Verschiedene Reiki-Organisationen lehnen Ferneinweihungen grundsätzlich ab – und grenzen damit engagierte Reiki-Lehrer, die solche vornehmen, kategorisch aus. Die Diskussionen zum Thema werden von allen Seiten leider nicht immer im Sinne unserer Lebensregeln liebevoll geführt. Es sind tiefe Risse entstanden. Während wir als Reiki-Praktizierende von der ‚Einheit mit allem was ist‘ träumen, praktizieren wir in der Realität immer mehr Trennung. Wie können wir so für ‚die Welt da draußen‘ glaubwürdig sein?

Beherztes Vorgehen

Ich selbst bin ein überzeugter Anhänger von Präsenzschulungen, weil die Gemeinschaft, die sich an den Wochenenden aufbaut, meiner Meinung nach „unbezahlbar“ ist. Ich möchte nicht darauf verzichten. Und trotzdem gibt es Notsituationen, in denen man am besten dadurch helfen kann, dass man Menschen in gesundheitlichen Krisen nicht nur regelmäßig Reiki schickt, sondern sie über die Ferne beispielsweise in einer Klinik einweiht. Denn das, was sie in ihrer Situation brauchen, kann man aus der Ferne oft nicht regelmäßig leisten: sie benötigen ihre eigenen ‚Heilenden Hände‘. Meine Frau und ich haben damit gute Erfahrungen gemacht. Eine Urkunde über ein Seminar wird dabei von uns nicht ausgestellt. Diese Menschen haben, wenn sie lediglich die Einweihungen über die Ferne erhalten haben, keine Reiki-Ausbildung erhalten, und sie wissen vielleicht nicht einmal, wer Mikao Usui war. Aber sie können sich in ihrer Krise selbst helfen. Das reicht uns als Motivation.

Ich weiß, dass ein solches Vorgehen nicht jedem engagierten Reiki-Meister gefällt, und wir ernten auch Widerspruch. Aber selbst Hawayo Takata hat, wie wir wissen, beizeiten Ferneinweihungen durchgeführt. Und ich bin sicher: Jesus hätte Ähnliches auch getan. Was ist falsch daran zu lieben und ‚gut gemeinte‘ Regeln nötigenfalls zu umgehen?

Ferneinweihungen?

Auch wenn wir selbst keine Fernkurse mit Ferneinweihungen anbieten, so sind doch unsere Erfahrungen mit Menschen, die zuvor an Fernkursen teilgenommen haben und die sich bei uns in Präsenz weiterentwickeln möchten, bisher positiv. Wenn jemand bei uns den 2. Grad besuchen möchte, praktizieren wir vorher gemeinsam und stellen fest: Die Energie fließt, das bekannte Gefühl tritt ein, die Person ist mit Leib und Seele dabei! Warum sollten wir jemanden zwingen, sich erst noch in Präsenz einweihen zu lassen, bevor der 2. Grad möglich ist? Wer mag, darf das natürlich gern tun.

Anmerkung:

* Zwar hat in Deutschland der „Synodale Weg“ kürzlich beschlossen, dass in der katholischen Kirche Deutschlands Segensfeiern für homosexuelle Paare erlaubt sein sollen. Der Vatikan jedoch zeigt sich über diese Eigenmächtigkeit der deutschen katholischen Kirche irritiert.

Copyrightangaben Fotos: S. 23 © Andrii Yalanskyi - stock.adobe.com / S. 25 © Alfons Photographer - stock.adobe.com

Moderne Plattformen

Wir hatten auch schon eine Anfrage zum Meister-Grad, nach einem 2. Grad als Fernkurs. Da haben wir natürlich erst einmal genau hingeschaut und hinein gefühlt. Aus unserer Sicht war alles bestens. Wir haben keinen Unterschied festgestellt, nur weil die Person zweieinhalb Tage räumlich getrennt im Webmeeting unterrichtet wurde. Auch das Skript haben wir uns angesehen, es fehlte nichts. Daraus hat sich eine wundervolle Ausbildung in den dritten Grad entwickelt. Aus dieser Erfahrung heraus sehe ich keinen Grund, Menschen generell abzulehnen, die zu uns kommen. Denn was zählt ist die Qualität einer Ausbildung – und diese ist nicht an die Form gebunden, egal ob Präsenz- oder Fernunterricht, sie ist individuell.

In der heutigen Zeit sollten wir moderne Plattformen nutzen dürfen. Die Reiki-Quelle oder Gott, wie immer wir den Ursprung benennen, hat sicher kein Problem damit – wichtig ist vor allem, so jedenfalls unsere Auffassung dazu, dass Reiki sich verbreitet. Die beschränkenden Regeln für den Umgang mit der universalen und unbeschränkten Lebensenergie stellen wir Menschen auf – darüber müssen wir uns einfach im Klaren sein.

Ich möchte an dieser Stelle auch niemanden für eine andere Einstellung zu diesem Thema kritisieren – denn es gibt natürlich gute Gründe, auch politische, warum diese Regeln entstanden sind. Trotzdem möchte ich im Sinne der Einheit dazu anregen, diese Gründe einfach mit der Frage zu beleuchten: „Möchtest Du recht behalten – oder möchtest Du Dein Gegenüber lieben?“.

Reiki-Welt in Einheit?

Rainer M. Schießler betont in seinem Buch immer wieder: „Frage nicht, was die Anderen glauben, sondern lebe so, dass die Anderen Dich fragen, was Du glaubst.“

Müssen wir wirklich Regeln aufstellen, damit die sogenannte ‚Welt‘ uns mit allen spirituellen Aspekten des Reiki akzeptiert? Oder wäre es nicht schöner, wenn die Reiki-Welt von außen nicht als zerstritten, sondern als Einheit wahrgenommen wird. Und man uns neugierig und ehrlich interessiert fragt: „Was macht ihr da eigentlich?“ ■

Anzeige

靈氣

Meistertag
19.10.2023

Festival
20.-22.10.2023

Kristall-Klangschalen Konzert
19.10. um 20.00 Uhr
mit Selima Launhardt
Stadthalle / Bürgersaal
Eintritt frei!

RVD-Frühjahrsworkshop

Drei Jahre lang konnte der Reiki-Verband-Deutschland e.V. seine Frühjahrsworkshops nicht in Präsenz ausrichten. Nun war es endlich wieder soweit, vom 31. März bis 2. April 2023 in Gersfeld.

Wir freuten uns riesig auf das persönliche Wiedersehen in Gersfeld. Das Motto des Frühjahrsworkshops in diesem Jahr lautete: Reiki für alle Lebensphasen.

Bis Mai 2023 war ich als Pressesprecherin für den RVD tätig. Leider konnte ich mich aus Zeitgründen nicht erneut zur Wahl stellen. Hier berichte ich noch als Präsidiumsmitglied des RVD.

Für die Organisation haben wir, das RVD-Team, viele Wochen Vorarbeit geleistet. An diesem Wochenende sollten sich alle richtig wohlfühlen. Wir konnten hervorragende Referentinnen und Referenten für die Veranstaltung gewinnen. So starteten wir etwas aufgeregt, aber sehr freudig in das Reiki-Wochenende.

1. Workshop-Tag

Mit einem großen „Hallo“ trafen am Freitagvormittag die Teilnehmenden zur Reiki-Meisterzeit ein. Unsere Präsidentin Margarete Schenn begrüßte freudig die Reiki-Meisterinnen und -Meister. Zur Eröffnung wurde unsere Reiki-Kerze angezündet, und wir verbanden uns zu einem großen Kreis und ließen Reiki fließen.

Als erstes berichtete danach Elke Porzucek in einem intensiven Vortrag zu dem wichtigen Thema „Traumasensible Reiki-Praxis“ aus ihrem reichen Reiki-Erfahrungsschatz, den sie in ihrer Arbeit mit traumatisierten Menschen gesammelt hat. Wir erfuhren einiges rund um das Thema Trauma, wie es entsteht, in welcher Weise es uns in unserer Reiki-Praxis begegnen kann und wie wir damit umgehen können.

Nachmittags gesellten sich weitere Teilnehmende aller Reiki-Grade zu uns. Nach der Begrüßung durch Margarete und einem gemeinsamen Reiki-Kreis übernahm unsere Vizepräsidentin (bis Mai 2023) Claudia Kindereit mit ihrem inspirierenden Vortrag „Mikao Usuis Lebensregeln – Kostbare Impulsgeber für jede Lebenslage“ das Wort. Claudia bezeichnet die Lebensregeln als Fundament, Technik, Werkzeug – und als das erklärte Ziel der Reiki-Methode nach Mikao Usui.

Nach dem Abendessen ging es mit einem besonderen Programmpunkt weiter. Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, von den Reiki-Meisterinnen Claudia Kindereit und Birgit Sprau ein Reiju sowie von Reiki-Meister Oliver Klatt ein Blessing zu empfangen. Reijus oder Blessings sind eine Art Energieübertragung durch Reiki-Meister, um den Reiki-Kanal der Empfangenden zu stärken.

So ging der erste Frühjahrsworkshop-Tag sehr energetisch zu Ende.

Gruppenfoto mit allen Teilnehmenden.

2. Workshop-Tag

Am Vormittag des zweiten Tages berichtete Nicol Lehner über „Reiki in der Hebammenarbeit“. Sie erzählte uns von ihrer Arbeit als Hebamme und hat uns mit ihrer besonderen Art sehr berührt. Wir erfuhren, wie sie die Reiki-Methode während der Schwangerschaft bis zur Geburt und in der Zeit nach der Geburt mit liebevoller Hingabe einsetzt.

Nach der Mittagspause bot das Team des RVD mit „Reiki-Praxis – Reiki-Techniken“ eine wundervolle gemeinsame Reiki-Praxiszeit. Claudia Kindereit leitete uns über die drei Tanden-Meditation in die bewusste intensive Verbindung mit der Reiki-Energie. Birgit Sprau führte uns in eine Reiki-Übung, in der wir uns paarweise gegenübersaßen. Ohne zu blinzeln, schauten wir uns dabei ununterbrochen in die Augen und ließen Reiki auf die Herzposition des Partners fließen. Ein sehr intensiver Erfahrungsaustausch folgte. Margarete Schenn erläuterte „den kleinen Himmelskreislauf“, und zum Abschluss führte uns Birgit durch eine Übung mit Reiki-Energiekugeln.

Im Folgenden gab es eine inspirierende Diskussionsrunde mit Jürgen Kindler und Oliver Klatt. Mit ihrem „Reiki-Talk – Phasen eines Reiki-Lebens“ feierten Jürgen und Oliver ihr 20-jähriges Reiki-Talk-Jubiläum mit uns. Dabei entstand ein angeregter Erfahrungsaustausch mit den Teilnehmenden.

Nach dem Abendessen folgte zum Tagesabschluss eine geführte „Mediation zur Reiki-Quelle“, die ich (Michaela) gemeinsam mit Volker Höh leiten durfte. Volker begleitete meine Meditation mit den Klängen seiner auf den Sonnenton gestimmten 12-string Steel-Gitarre.

Sehr entspannt ging der Samstagabend zu Ende.

3. Workshop-Tag

Über die letzte Phase im Leben berichtete Stefanie Witt am Sonntagvormittag in ihrem tiefgehenden Vortrag „Reiki in der Sterbebegleitung“. Stefanie hat mehrere Menschen intensiv auf ihrem Sterbeweg mit Reiki begleitet. Sie berichtete uns von ihren Erfahrungen mit den Sterbenden, den Angehörigen und dem Umfeld – und konnte Ratschläge geben, wie wir diese Prozesse mit Reiki unterstützen können.

Mit einem kleinen Abschluss-Ritual verabschiedete sich ein glückliches RVD-Team nach drei inspirierenden, spannenden und intensiven Tagen.

Dankbar blicken wir auf die Zeit zurück und freuen uns sehr auf unseren nächsten Frühjahrsworkshop:

Vom 5. bis 7. April 2024 in Gersfeld.

Weitere Infos:
www.reiki-verband-deutschland.de

Text von Michaela Wedig
Fotos © RVD e.V.

Reiki-Verband Deutschland e.V.

RVD-Vortragsreihe – Online

Praxisabend mit Reiki-Techniken
mit Claudia Kindereit und Birgit Sprau
am 20. September 2023 um 19.00 Uhr

Winterrituale – Märchen - Reiki
mit Carsten Kiehne
am 13. Dezember 2023 um 19.00 Uhr

Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.
Nichtmitglieder spenden 10 Euro.

Weitere Infos und Anmeldung unter:
www.reiki-verband-deutschland.de/event

Reiki-Baumwolltasche

Helle Baumwolltasche, 38 x 42 cm (+ Henkel), mit Reiki-Symbol & Reiki-Schriftzug in Bordeaux-Rot und kl. Hinweis auf das Reiki Magazin.

100 Prozent Baumwolle, mit "Global Organic Textile" Standard Siegel – Herstellung nach umfassenden Richtlinien für eine ökologische und sozial verantwortliche Textilproduktion.

1 Stck.: **2,80 €** 10 Stck.: **22,- €**

Bestellen Sie auf: www.reiki-magazin.de – Klick auf „Reiki-Shop"!
Oder per E-Mail an: service@reiki-magazin.de – Telefonisch: 030 - 89 74 60 93

Johannes Reindl

Paul Mitchell

Joyce Winough

The Office of the Grand Master

USUI I Meister-Intensiv-Seminar 11.-15. November 2023 in Deutschland

Als Reiki-Meister*in verspürst du vielleicht den Wunsch deine Meisterschaft zu vertiefen. Vor vielen Jahren haben Phyllis und Paul (OGM) begonnen Meister-Intensivseminare für die internationale Reiki-Gemeinschaft zu organisieren. Diese werden nun von Johannes Reindl, Paul Mitchell und Joyce Winough geleitet. Das Seminar wird in Englisch gehalten und komplett ins Deutsche übersetzt.

Der Inhalt der Intensivseminare deckt die neun Elemente dieser Praxis ab: Einweihung, Symbole, Behandlung, mündliche Überlieferung, spirituelle Linie, Geschichte, Geld, die Lebensregeln und die Form der Lehre.
Wir freuen uns, dass wir dieses Seminar nach Deutschland holen konnten. Es gibt uns allen die Möglichkeit des lebendigen Kontaktes mit dem Träger der Usui Shiki Ryoho-Linie und den beiden langjährigen Weggefährten von Phyllis Lei Furumoto.

Datum und Veranstaltungsort:
11.-15. November 2023
11.11.2023: Anreise: bis 17 Uhr
Beginn: 18 Uhr mit dem Abendessen und der ersten Sitzung
12.-14. Nov. - ganztägige Sitzungen
15. Nov. - Abreise ca. 12 Uhr nach der Morgensitzung

Veranstaltungsort: Geno Hotel, Raiffeisenstraße 10, 51503 Rösrath, Deutschland - in der Nähe von Köln gelegen
Flughafen: Köln/Bonn, Bahnverbindung: Hauptbahnhof Köln oder Siegburg

Seminarkosten: DZ 1600 €, EZ 1700 €
Dieser Preis beinhaltet die Unterbringung, Vollpension, Übersetzung vom Englischen ins Deutsche und Seminargebühren

Organisationsteam: Hedi Lorson, Petra Grimus-Barth und Anja Mecklenburg

Hier geht es direkt zu mehr Informationen und zur Anmeldung:

Oder klassisch:
Kommunikation und Registration: hedilorson@online.de

Nachgefragt!

Hier erzählen Persönlichkeiten der Reiki-Szene aus ihrem Leben mit Reiki. Diesmal stellt sich Claudia Kindereit den elf Fragen der Redaktion.

- Name Claudia Kindereit
- Beruf Vertriebsmitarbeiterin im Maschinenbau, nebenberuflich mit „Reikipraxis Herzensleuchten“
- geb. Am 21. Oktober 1972 in Lübeck
- Sternzeichen/Aszendent Waage/Steinbock
- Erster Kontakt mit Reiki wann/wo? 2015, in Luschendorf
- derzeitiger Reiki-Grad Reiki-Meisterin 3a/3b
- Wirkungsort Luschendorf, nahe Scharbeutz, an der Ostsee, in Schleswig-Holstein
- Familienstand Glücklich verheiratet, 2 zauberhafte erwachsene Kinder, 1 Senior-Hund

Claudia Kindereit bietet in ihrer Reiki-Praxis „Herzensleuchten“ Reiki-Anwendungen und -Einstimmungen in alle Reiki-Grade als freie Reiki-Meisterin an. Von 2018 bis Mai 2023 war sie Vizepräsidentin des Reiki-Verband-Deutschland e.V. und hat dort auch die Möglichkeit gehabt, Vorträge über die Reiki-Lebensregeln zu halten. Die authentische Verkörperung dieser Regeln im alltäglichen Leben sieht sie als Ziel der Reiki-Methode nach Mikao Usui an.

1. Wie bist du zu Reiki gekommen?

Ohne zu verstehen warum, zog mich im Yoga-Raum meiner ersten Reiki-Lehrerin ein Banner magisch an, das die Reiki-Methode in Kurzform beschreibt. Irgendwann war die Anziehung so groß, dass ich mich ohne Vorkenntnisse zum 1. Grad-Seminar anmeldete.

2. Wie oft behandelst du dich mit Reiki?

Täglich, mit intuitiv gewählten Handpositionen, in „meditativen Auszeiten“ aber vor allem auch durch das alltägliche bestmögliche Umsetzen der Lebensregeln für mich selbst wie auch für mein Umfeld.

3. Kombinierst du Reiki mit anderen Methoden?

Wenn ich den Impuls dazu bekomme, tue ich es. Während ich die Reiki-Anwendungen absichtslos praktiziere, verfolgen meine anderen Praktiken ein spezifiziertes Ziel, um ein bekanntes Symptom und dessen Ursache zu beheben. Die Reiki-Methode kann dies ebenfalls leisten, doch die weiteren Methoden sind für mich unterschiedliche Energie-Sprachen, die ich auf Wunsch gerne für meine Mitmenschen „spreche“.

4. Wann hast du das letzte Mal Reiki angewandt?

Heute, sowohl als Anwendung über das Handauflegen als auch im Umgang mit meinem Umfeld. Da für mich die bewusst bedingungslose Verkörperung der Lebensregeln das Erreichen von nachhaltiger, ganzheitlicher Heilung voraussetzt und somit das wahrhaftige Ziel der Reiki-Methode ist, fühlt sich mein Leben mittlerweile wie eine Art Reiki-Dauer-Anwendung an.

5. Hast du mal ein Wunder mit Reiki erlebt?

Reiki selbst ist für mich schon ein Wunder, denn mein Verstand kann es nicht naturwissenschaftlich bzw. logisch in Worten beschreiben. Wie oft erscheinen Bilder vor meinem inneren Auge sowie Empfindungen, und nach der Anwendung erzählt die Person von den gleichen Bildern und Gefühlen.

6. Hat mal etwas mit Reiki nicht geklappt?

In einer verzweifelten Phase habe ich 2016 zur Wunscherfüllung alle Techniken, die man so anwenden kann, ohne Rücksicht aufs große Ganze angewendet. Das ging natürlich extrem nach hinten los. Rückblickend war es ein wertvoller Lerneffekt, um von da an immer zum höchsten Wohle aller zu handeln.

7. In welcher außergewöhnlichen Situation hast du schon einmal Reiki gegeben?

Bei einer Babyparty kam ein fremder Einjähriger auf meinen Schoß gekrabbelt. Er blieb in sich gekehrt lange bei mir sitzen, und ich ließ mit Erlaubnis der Mutter in beide Knie und Kniekehlen Reiki fließen. Am nächsten Tag schrieb sie mir, dass seine Neurodermitis in beiden Kniekehlen und auch an den anderen Körperstellen weg war – und sie blieb auch weg.

8. Welches ist dein Reiki-Lieblingsbuch?

Es gibt, wie ich finde, viele bereichernde Reiki-Bücher, die ich wiederholt gerne zur Hand nehme. Doch „Das Herz des Reiki-Systems – Das Wahre Selbst wiederentdecken“ von Frans Stiene hat mir einen Spiegel und mein längst definiertes Ziel glasklar vor Augen geführt wie kein anderes.

9. Welche Musik findest du, als Begleitung für Reiki-Behandlungen, sehr gelungen?

Für mich selbst praktiziere ich gerne in Stille. Für meine Klienten lasse ich mich von meiner Intuition leiten: z.B. mit Musik von Parijat, Deuter, Buntrock ... es gibt viele.

10. Welche Person (lebendig oder verstorben) würdest du gerne mal treffen? Warum?

Mein durch die Reiki-Methode geführter Lebensweg hat mich vom belastenden Widerstand in den absoluten Frieden mit dem christlichen und allen anderen Glaubensrichtungen gebracht, dafür bin ich unendlich dankbar. Und so würde ich gerne Jesus treffen. Denn ich glaube nicht, dass man den Namen „Reiki“ kennen muss, um durch die Verkörperung von Tugenden und durch methodische HANDlungen Heilung anzuregen, denn ein Name ist lediglich ein Label und keine Befähigung. Dazu würde ich ihn gerne um seine Meinung bitten.

11. Was ist deine Vision mit und für Reiki?

Dass wir Reiki-Praktizierenden die Reiki-Lebensregeln für uns selbst vollumfänglich in unseren Alltag integrieren, damit wir authentisch durch unsere Ausstrahlung wie auch unser Handeln unserem gesamten Umfeld die Reiki-Methode in die Hände legen können, ohne jemanden auszuschließen.

Rezensionen

Buch

Hanne Reinhardt

Wenn 2 den Camino gehen …

Hanne Reinhardt, die in ihren Büchern überwiegend spirituelle Themen behandelt, hat in diesem Jahr einen Reisebericht veröffentlicht, und zwar einen ganz besonderen. Wie im Titel schon ersichtlich, geht es um den Camino de Santiago, den berühmten Pilgerweg, der über verschiedene Routen in die historische Stadt Santiago de Compostela in Spanien führt.

Sehr humorvoll geschrieben beginnt schon das Vorwort, in dem Hanne Reinhardt erklärt, wie es dazu kam, den Pilgerweg zu beschreiten und sich auf ein Abenteuer einzulassen, das sie ohne ihren Mann Holger nicht einmal in Erwägung gezogen hätte.

Die Kapitel des Buchs sind nach den verschiedenen Etappen des Weges gegliedert und größtenteils auch danach benannt, sodass der Leser die Route im Geiste gut nachverfolgen kann.

Die Art, in der die Autorin, die auch Reiki-Meisterin ist, ihre Erfahrungen beschreibt, ist „frei von der Leber weg", humorvoll und gnadenlos ehrlich. Beim Lesen fühle ich mich, als säße mir eine alte Freundin gegenüber, die mir alles, aber auch wirklich alles ungefiltert und ungeschönt berichtet. Sie beschreibt ihre Erlebnisse authentisch und legt auf die kleinen Details und Gedanken genauso viel Wert wie auf die tiefgründigen Überlegungen.

Sie stellt vieles, das ihr auf dem Weg begegnet, infrage – zu Anfang des Öfteren, ob es überhaupt eine gute Idee war, eine solche Reise mit all ihren Widrigkeiten anzutreten. Die Herausforderungen, die Hanne Reinhardt auf ihrem Weg begegnen, sind nicht nur körperlicher Natur – wie Tagesetappen von etwa zwanzig Kilometern bergauf und bergab –, sondern auch persönlicher Natur. Ihre ständigen Begleiter sind ihre inneren Kritiker, die sie liebevoll „Ziege" und „Hypo" nennt – letzterer steht für Hypochonder, den Teil in ihr, den sie eher bremsen möchte. Die kleinen und großen Konflikte, die sie mit ihnen austrägt, sind beizeiten ernst, meist aber sehr humorvoll dargestellt.

Ihr Pilger- und Lebenspartner, Ehemann Holger, den sie in ihren Erzählungen liebevoll „Schatzili" nennt, spielt augenscheinlich eine weniger große Rolle, wenn es um die innere Einkehr auf dem Camino geht. Sie stellt ihn als ihren Fels in der Brandung und Retter in der Not dar, manchmal aber auch als einen, der nicht zuhört und sie manchmal verärgert, ihr aber zuweilen auch eine kleine Lebensweisheit offenbart. Häufig stellt sie Szenen ihrer Ehe nach und amüsiert dabei sowohl sich selbst als auch ihre Leser.

Die innere Einkehr auf dem Jakobsweg passiert auch Hanne Reinhardt, die sich, wie sie es selbst beschreibt, nicht hatte vorstellen können, bei lärmenden und feiernden Pilgergruppen auf dem Weg und in der Herberge zu einem ruhigen Geist und klaren Gedanken zu kommen. An dieser Einkehr lässt die Autorin den Leser teilhaben, genauso wie an ihren ganz persönlichen Erlebnissen und Erfahrungen.

Alles in allem ist Hanne Reinhardts Buch ein sehr humorvoller Reisebericht, der die kleinen und großen Hürden, Gedanken und Einsichten, spirituellen Begleiter und Begleiterscheinungen auf dem Camino de Santiago beleuchtet. ■

Melina Tobisch

Einschätzung der Redaktion:
Humorvoll, launig, frei heraus!

Taschenbuch, Koschi-Verlag, 2023
200 Seiten

Albert Már Scheiper

Mein Reiki-Dankbarkeits-Tagebuch

„Wer dankbar ist, ist glücklich“ – so das Credo von Albert Már Scheiper, der als Reiki-Praktizierender, Altenbetreuer und freier Autor in Nordrhein-Westfalen lebt. Sein Reiki-Dankbarkeits-Tagebuch hat er selbst verlegt, und es ist optisch sehr ansprechend gestaltet. Er beginnt das Vorwort des Buches mit den fünf Lebensregeln des Mikao Usui und besonders mit der Erklärung der „dritten“ Regel: Sei dankbar. Dankbarkeit … das ist für den Autor die Grundannahme, auf der das Glücklichsein eines Menschen fußt. Und die die Lebensregeln des Mikao Usui insgesamt vereint und sinnvoll macht. Albert Már Scheiper möchte nun den Menschen dazu anregen, sich seiner Dankbarkeit und so auch seines Glücklichseins bewusst zu werden.

Sein interaktives Ausfüll-Buch bietet jede Menge Raum für Dankbarkeit. Das Tagebuch richtet den Fokus auf die positiven Dinge im Leben. Jede Seite bietet Platz für einen Tag. Oben kann der Leser das Datum eintragen. Die vorgegebenen Kategorien sind:

So mache ich meinen Tag wundervoll:
…
Das sind meine heutigen Ziele:
…
Positive Affirmation:
…
Gerade heute bin ich dankbar für:
…
Worauf freue ich mich morgen:
…

Nach sieben dieser Art von Ausfüllblättern gibt es einen Wochenrückblick, ebenfalls zum Ausfüllen, wo der Autor die Freude in den Fokus setzt und den Leser sich fragen lässt, was er beibehalten und was er ändern möchte. Unter jedem der 52 Wochenrückblicke gibt es ein schönes Zitat, eine Lebensweisheit von einer bekannten Persönlichkeit, die den Leser manchmal bei den eigenen Gewohnheiten packt und schmunzeln lässt.

Auf fünf über das Buch verteilten Doppelseiten finden sich außerdem verschiedene Übungen, die einem die Praxis der Dankbarkeit erleichtern können. Diese Seiten sind mit großen Schwarz-Weiß-Fotos besonders ansprechend gestaltet.

Natürlich habe ich das Reiki-Dankbarkeits-Tagebuch ausprobiert. Und ich freue mich jeden Tag darüber, mindestens drei Ziele und drei Dankbarkeits-Anlässe zu finden. Beim Ausfüllen merke ich, wie klein und bescheiden meine Ziele sein können, zum Beispiel: „Heute möchte ich nicht hetzen müssen.“ Genauso verhält es sich mit den Dingen, für die ich dankbar sein kann. Es kann etwas sehr Großes sein, zum Beispiel bin ich sehr dankbar für meine Gesundheit – aber auch etwas vermeintlich Kleines, das mir ganz versteckt den Tag rettet, wie die Hilfsbereitschaft des Installateurs, der meinen Durchlauferhitzer repariert.

Der ideale Zeitpunkt, das Tagebuch auszufüllen, ist für mich mittags. Da weiß ich schon ungefähr, was mein Tag mir bringt und welche Ziele ich mir setzen kann. Etwas, das meinen Tag wundervoll macht, kann ich noch planen, falls es nicht schon passiert ist. Außerdem habe ich dann meistens schon etwas erlebt, wofür ich dankbar sein kann. Die Frage, worauf ich mich morgen freue, kann ich persönlich allerdings erst abends beantworten, kurz bevor ich ins Bett gehe. Manchmal habe ich dann vergessen, diese Zeile auszufüllen.

Der Wochenrückblick lädt dazu ein, nicht nur im Geist, sondern auch im Buch noch einmal zurückzublättern, um zu sehen, was einem am meisten Freude bereitet hat. Und wenn man sich aus lauter positiven Ereignissen eines aussuchen darf, das einen am glücklichsten gemacht hat, hebt das die Stimmung sehr!

Für mich ist das Reiki-Dankbarkeits-Tagebuch von Albert Már Scheiper ein gelungener Begleiter und eine gute Erinnerung daran, dass gerade die kleinen Dinge, die vermeintlich selbstverständlich sind, gewürdigt werden sollten, weil sie zum täglichen Glück enorm beitragen. ■

Melina Tobisch

Einschätzung der Redaktion:
Schönes interaktives Buch!

equbli, 2023, 448 Seiten, Kindle: 26,99 €

Dandapani

Fokus.

„Fokus.“, mit Punkt dahinter. So lautet der Titel eines Buches, in dem der ehemalige hinduistische Mönch und jetzige Unternehmer und Familienvater Dandapani etwas Wertvolles vermittelt. Es geht um die Kunst, sich konzentrieren zu können. Nicht umsonst geistert seit bald zehn Jahren der Goldfisch-Vergleich durchs Internet. Ein amerikanisches Unternehmen hatte eine Studie in Auftrag gegeben, um herauszufinden, wie lange sich Menschen durchschnittlich konzentrieren können. Deren Ergebnis: Knapp acht Sekunden. Der Goldfisch dagegen schaffte es auf neun.

Mittlerweile dürfte durch die seither nur mehr gestiegene Flut an Ablenkung die menschliche Aufmerksamkeitsspanne noch weiter gesunken sein. Besonders geeignet zur Ablenkung? Das Smartphone. Dabei ist das Smartphone per se nichts Schlechtes, im Gegenteil, so Dandapani. Das Problem sind weniger die zahllosen Apps, die man sich draufladen und von denen man sich ablenken lassen kann, als vielmehr die Fähigkeit desjenigen der das Smartphone bedient, dieses klug zu gebrauchen.

Fatal ist, wenn Menschen sich dominieren lassen von Ablenkungen und nur noch reagieren statt zu agieren. Dandapani legt in seinem zuweilen mit bissigem und liebevollem Humor gewürzten Buch dar, wie ein Leben unter ständiger Fremdbestimmung aussieht. Dandapani schreibt dazu: „Ein ungezähmtes Bewusstsein ist der pure Wahnsinn.“ Das nämlich ist der Fall, wenn man sich von seinen Mitmenschen und seiner Umwelt diktieren lässt, wie man zu denken, zu fühlen und zu handeln habe. Sich beeinflussen zu lassen und nur zu reagieren, gewissermaßen auf Autopilot zu existieren, geschieht allerdings unbewusst. Und genau das ist der Knackpunkt. Wenn es schon soweit gekommen ist, tut es not, innezuhalten und sich zu besinnen. Hierbei hilft das Buch von Dandapani.

Der ehemalige Mönch geht strategisch und stringent vor. Basis seiner Lehre von der gelingenden Konzentration sind Begriffe, die er genau definiert. Begriffe, die er während seiner Zeit im Kloster gelernt hat. Und so baut Dandapani logisch und überzeugend eine Lehre vom Geist, dem Bewusstsein und dem Verhältnis beider zueinander auf.

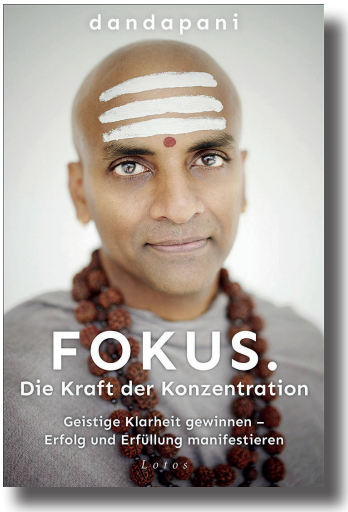
Welche Rolle das Bewusstsein spielt, was genau es ist und wie man es steuern kann, ist der Kern dieses Buches. Die Bilder, die Dandapani verwendet, um seine Lehre zu illustrieren, mögen auf den ersten Blick überraschen, auf den zweiten passen sie einfach. Punkt. Wie der Punkt im Titel des Buchs. Der scheint dabei hinzuweisen auf die Bestimmtheit und Ernsthaftigkeit, mit welcher der Verfasser spricht.

Selbst dort, wo Dandapani eher flapsig klingt, ist seine Ernsthaftigkeit zu spüren. Denn es geht um etwas Wertvolles, dessen Wert man vielleicht gar nicht so ermessen kann, wenn man sich nicht bewusst damit beschäftigt. Es geht um Lebenszeit und wie man sie nutzt, in diesem einen, einmaligen Leben, das man jetzt hat. Selbst wenn man an Reinkarnation glaubt, wie Dandapani es tut, so weiß er doch, dass er jetzt dieses bestimmte Leben nur dieses eine Mal hat.

Seine Frage lautet: Wem und was will ich meine Zeit schenken? Meine kostbare Lebenszeit? Was will ich mit diesem, meinem Leben anfangen? Er meint, wenn man diese Fragen beantworten könne, habe man sein „Purpose“ gefunden, seinen Lebenszweck. Alles weitere ergäbe sich daraus. Dandapani stellt seinen Kursteilnehmern oft eine Frage, deren Beantwortung so manches zurechtrücke. Diese Frage findet sich im Buch. Was man darauf antworten würde und wie oder ob man diese Antwort dann umsetzt, ist eine individuelle Sache.

Spannend und belebend übermittelt Dandapani seine Begriffe und alltagstauglichen Strategien. Sich selbst lässt er dabei nicht aus; er gibt zu, dass auch er ein Mensch ist, der weiß, dass er an manchen Punkten noch zu arbeiten hat. Diese Offenheit macht Mut, und sie inspiriert, sich mit Dandapanis Strategien auf den eigenen Weg zu machen, zu lernen, wie man sich besser konzentrieren kann. Wer mit Reiki arbeitet, kann sich im besten Fall lange konzentrieren. Fokussiert zu sein ist eine der Voraussetzungen, um anderen Reiki geben und gegebenenfalls aus der Ferne senden zu können. Der Spruch „Energie folgt der Aufmerksamkeit“ illustriert einen der wichtigsten Aspekte der Reiki-Praxis. Dandapani kennt die Quelle dieses Wortes. Und er legt dar, wie wichtig es ist, seine Aufmerksamkeit und damit seine Energie zu steuern. Dies ist der Schlüssel zu einem Leben, das man bewusst lebt und wahrnimmt – anstelle von einem, in dem man bloß existiert. ■

Franziska Rudnick

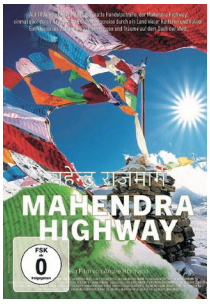


Einschätzung der Redaktion:
Sehr gelungenes Werk, hilfreich!

Lotos, 2023, 352 Seiten, Kindle: 19,99 €

Medientipps

DVD: „Mahendra Highway“ André Hörmann



Ein gelungener Dokumentarfilm über Nepal, genauer: über die zentrale Landesstraße, die alle wichtigen Städte und Heiligtümer des Landes miteinander verbindet. Auf über 1.000 Kilometern führt der Mahendra Highway einmal quer durch Nepal, dabei ist er voller Naturwunder, Kulturstätten, Basare, Pilgerorte und bedeutender buddhistischer & hinduistischer Tempel. Regisseur André Hörmann nimmt den Zuschauenden mit auf eine Entdeckungsreise über die uralte Handelsstraße von Ost nach West, von den Urwäldern in der Tiefebene bis zu den Bergwüsten in luftiger Höhe. Beeindruckende, atmosphärisch dichte Bilder vermittelt dieser Road Trip ... und inspiriert regelrecht zu einer Reise nach Nepal! OK

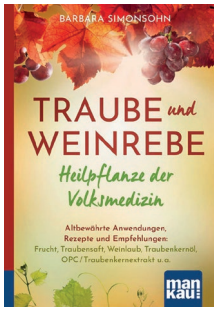
DVD & Streaming, Dauer: 85 min

Buch: „Freundschaft mit der Natur“ M. Blaß

Ein immer wichtiger werdendes Motto für uns Menschen, auf unserem Planeten Erde: „Freundschaft mit der Natur“! Mit diesen Worten bringt der Autor Matthias Blaß sein Credo auf den Punkt. In dem kürzlich im Verlag Neue Erde erschienenen, 350-seitigen Buch werden für Frühling, Sommer, Herbst und Winter Mittel und Wege vorgestellt, die helfen können, sich mehr mit der Kraft der Natur zu verbinden. Mit konkreten Tipps und hilfreichen Anleitungen. Sich verwurzeln, Kraft schöpfen, den Himmel berühren – die Entdeckungsreise durch die Natur führt, angereichert mit kleinen Geschichten und Erlebnissen des Autors, durch die vier jahreszeitlich unterschiedlichen Kapitel dieses Buches. Lesenswert! OK

Erhältlich u.a. über: https://shop.neueerde.de

Buch: „Traube und Weinrebe“ B. Simonsohn



Die „Heilpflanze der Volksmedizin“ des Jahres 2023 ist die Traube. Und die stellt Reiki-Lehrerin und Buchautorin Barbara Simonsohn in ihrem neuen Buch ausgiebig vor. Informative Texte wechseln sich ab mit inspirierenden Anmerkungen und schönen IIIlustrationen. Man erfährt, wie reich an Vitaminen und Mineralstoffen die Traube, die „Königin der Früchte“, ist – und warum sie durch ihren Gehalt an OPC in den Kernen und der Schale besonders wertvoll ist. Im ersten Teil des kleinen Büchleins geht es um „Die Traube – eine Superfrucht“, im Weiteren um „Fit und gesund mit der Traube“. Und abschließend werden „Rezepte für Schönheit, Gesundheit und Genuss“ vorgestellt. Außerdem gibt es Tipps zu eigenem Anbau und Ernte. Ein gelungenes, farbenfrohes, auf den Punkt gebrachtes Werk! OK

Erhältlich u.a. über: www.mankau-verlag.de

Buch: „Die Hausapotheke“ Katarina Michel

„Die Hausapotheke der 25 wirksamsten Naturheilmittel“, so lautet der vollständige Titel dieses aktuellen Buches mit einer quer durch verschiedene Heilmittel-Arten aufwartenden Auflistung, in jeweils kleinen Kapiteln zusammengestellt. Informativ und leicht zugänglich werden u.a. eine Bach-Blüten-Essenz, ein Schüßler-Salz, eine spagyrische Tinktur, eine Aura Soma-Essenz, ein Vitalpilz sowie Silicea, Spermidin, Schwarzkümmel-Öl, Pflanzen wie Salbei, Aloe Vera & Brennnessel und vieles mehr vorgestellt. Besonders wirksame Naturheilmittel, auf den Punkt gebracht von Katarina Michel. „Das wahre Glück liegt in den einfachen Dingen“, so heißt es im Vorwort, wie wahr! Zudem werden die vorgestellten Hausmittel in Bezug gesetzt zur Schwingungsmedizin. Ein hilfreiches, klug zusammengestelltes Allerlei! OK

Info: www.katarinamichel.com
Erhältlich u.a. über: www.aquamarin-verlag.de

Buch: „Der Weg der weißen Wolken“ Lama Govinda

Dieses Buch von Lama Anagarika Govinda ist zu Recht ein Klassiker. Der Deutsche Ernst Hoffmann hat vor dem Zweiten Weltkrieg und währenddessen Indien und Tibet bereist. Er war buddhistischer Mönch in Sri Lanka, als er vor Ausbruch des Krieges erstmals nach Tibet kam. Dort wird er Schüler eines berühmten, hochgeehrten tibetischen Lehrers. Das Buch ist die Beschreibung einer Reise durch Tibet und zugleich die Beschreibung etlicher Elemente des tibetischen Buddhismus. Ernst Hoffmann, der spätere Lama Anagarika Govinda, gibt Einblicke in mystische und esoterische Traditionen einer Welt, die es so nicht mehr gibt, deren zugrunde liegende Weisheiten aber noch immer gültig sind. Wer sich für den Buddhismus interessiert, speziell den tibetischen, wird an diesem Buch Freude haben. FR

Erhältlich u.a. über: www.aquamarin-verlag.de

Reiki-Karten: „Auf zu neuen Ufern!“

Den spielerischen und intuitiven Umgang mit dem Leben fördern ... sich mit dem Geist des Reiki verbinden ... darum geht es der Reiki-Lehrerin Maya Schnorf mit dem von ihr neu geschaffenen Reiki-Karten-Set. Die einzelnen Karten, intuitiv gezogen, sollen es ermöglichen, sich „führend mit dem Geist des Reiki zu verbinden". Die 36 Karten im Format DIN A6 sind mit Reiki-affinen, positiven Affirmationen versehen. Auf den Vorderseiten finden sich inspirierende Sprüche wie „Hebt man den Blick, so sieht man keine Grenzen" oder „Blumen sind das Lächeln der Erde". Auf den Rückseiten finden sich weitere thematisch passende Sätze, die zum Innehalten und zur Kontemplation anregen. Die einzelnen Karten liegen gut in der Hand, sie sind kartoniert, auch die graphische Verarbeitung ist gelungen. Neben den Reiki-Karten gibt es, als Teil der gerade neu erschienenen, umfangreichen Reiki-Kollektion, auch ein Reiki-Buch, Reiki-Essenzen und die Reiki-Bildsprache. Sehr interessant! OK

Erhältlich über: www.ima-olten.ch – Klick auf "Shop"!

ProReiki – der Berufsverband e.V.
Geschäftsstelle
Postfach 41 04 68 · 12114 Berlin
Telefon: (030) 89726058

Vorstands- und Referentenstellen bei ProReiki

Noch vor der Sommerpause hat unsere Mitglieder eine wichtige E-Mail von Seiten des Vorstands erreicht. Es ging um das Thema Mitarbeit, Ehrenamt und ProReiki.
In der E-Mail hieß es: „Es geht um all das, was unsere engagierten Gründerinnen und Gründer, Vorstände und Ratsmitglieder mit so viel Herzblut und enorm langem Atem über mehr als zehn Jahre für Reiki, für uns alle, für Dich und künftige Reiki-Generationen aufgebaut haben! Unzählige Stunden, Hirnschmalz, Emotionen und ganz viel unermüdlich ehrenamtlicher Einsatz von wenigen für Viele, für Dich, sind investiert worden, und wir, das aktuelle Team von ProReiki, sind noch immer und weiterhin und immer wieder davon überzeugt: Es ist richtig und wichtig, dass es einen Berufsverband, dass es ProReiki in Deutschland für Reiki und für die Reiki-Praktizierenden gibt. Wir wissen, dass hier ein „echtes Pfund“ entstanden ist, und: dass die Zeit von Reiki kommen wird! Und daher glauben wir ganz sicher: Wir möchten weitermachen, wir möchten, dass es ProReiki weiterhin für uns alle und für „die Sache Reiki“ geben muss! Und wir wollen das mit ganz viel Herz und mit DIR tun!“
Und genau diese Sätze zählen eigentlich schon die wichtigsten Punkte auf!

Alle Fotos auf dieser Doppelseite stammen vom ProReiki-Kongress 2023 in Gersfeld.

Wir, das ProReiki-Team, das im Hintergrund alle Strippen zieht, organisiert und plant, brauchen Deine Unterstützung. Eine Gemeinschaft ist nur in Gemeinschaft stark! Daher freuen wir uns über jede und jeden, der seine Fähigkeiten, sein Know-how mit uns teilt und unsere gemeinsame Arbeit für Reiki voranbringt. Daher melde Dich gleich bei uns über infoproreiki@gmail.com und lerne uns während einer unserer Online-Sitzungen kennen und lass uns gemeinsam im persönlichen Gespräch schauen, wie Du Deinen Teil für diese wunderbare Sache und Dein Herzblut mit einbringen kannst!

Sei Teil unserer Vision, der Vision davon, wie unser Berufsverband in die nächsten zehn Jahre gestartet ist und weiter starten wird! Wir wollen das für alle spürbar und sichtbar gestalten. Wir engagieren uns gerne, wir haben ein tolles Team, doch ProReikis neuer Herzschlag braucht Verstärkung!
Egal, ob Du VorstandsreferentIn oder Ratsmitglied werden möchtest, wir freuen uns, von Dir zu hören. Wir suchen auch immer Mitglieder, die Projekte mitgestalten, wie z. B. den Kongress. Wir freuen uns, Dich kennenzulernen! Die einzige Voraussetzung ist, dass Du ProReiki Mitglied bist (oder eben wirst) und Du Lust hast, mit einem engagierten Team projektweise oder grundsätzlich längerfristig zu arbeiten.
Wir sind der Berufsverband – fühle Dich be-RUF-en! Jetzt. Mit uns. Gemeinsam für Reiki. Wir brauchen DICH.

Community und Come-together

Im Frühjahr 2023 fanden die ersten Community-Treffen und Come-together Veranstaltungen statt. Wir haben uns sehr über die reiche Teilnahme von Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern gefreut. Gemeinsam wurde über ZOOM meditiert, diskutiert und sich ausgetauscht. Es waren erfolgreiche Abende, an denen wir Euch, aber auch Ihr uns besser kennenlernen durftet.
Während unsere Community-Treffen nur für aktive Mitglieder geplant sind, haben unsere Come-together Treffen eine andere Zielgruppe. Hierzu darf sich jede und jeder anmelden! Wir stellen unseren Verband vor, beantworten Fragen rund um ProReiki und verbinden das Ganze natürlich mit einem Reiki-Austausch oder einer Meditation, so dass auch das Miteinander-Spüren nicht zu kurz kommt. Natürlich darf jedes Mitglied teilnehmen, aber eben auch Schüler, Freunde und Interessierte.
Ab Oktober erweitern wir unser Angebot. Am 4. Oktober wird die Akademie ihren Auftakt haben. Dr. med. Gianna Brummer wird uns „6 Voraussetzungen, um in der eigenen Selbstständigkeit mental gesund zu bleiben“ aufzeigen. Von Haus aus Psychologin und unzufrieden mit dem alleinigen Wirken im klinischen Bereich bereichert sie unsere Akademie mit ihrem Steckenpferd „Mental Health“.

Am 14. November führt uns Isabella Petri, die unseren Wissenschafts-Resort leitet, dann durch eine „Mediation mit Deinen Körperelementaren“ bei unserem Community-Treffen.
Für Dezember ist schließlich das nächste Akademie-Treffen geplant mit Janina Köck, die auch Gründungsmitglied bei ProReiki ist.
Alle Termine, Uhrzeiten und Informationen findet ihr auf unserer Website www.proreiki.de

Kongress 2024

Nach einem gelungenen Kongress freuen wir uns schon sehr, in die Planung für 2024 zu starten und Achtung: Wir werden mit dem Kongress nächstes Jahr bereits am Freitag um 17 Uhr beginnen, mit einer wundervollen Reiki-Yoga-Stunde, die uns ankommen lässt und uns energetisch auf das Wochenende einstimmen wird. Im Anschluss werden wir gemeinsam verschiedene Reiki-Techniken kennenlernen und auch üben. Samstag beginnen wir mit dem offiziellen Teil und den ersten Vorträgen. Auch Workshops sind geplant. So viel können wir schon verraten: Euch erwarten tolle und spannende Themen wie Reiki mit Kristallen, ätherischen Ölen und vielem mehr. Auch auf einen Vortrag zum Themenbereich Online-Marketing und Fern-Reiki kannst Du Dich freuen.
2024 wird es auch zum ersten Mal eine Ticketbegrenzung geben, damit wir die Räumlichkeiten besser planen können. Sobald der Ticketverkauf startet, informieren wir Dich über Social Media, auf unserer Website und die Mitglieder zusätzlich per Mail. Auf unseren Social Media Kanälen (Instagram und Facebook) findest Du übrigens immer die neuesten Informationen aus dem Verbandsalltag.
Wenn Du unser Kongressteam in der Planung und Umsetzung unterstützen möchtest, melde Dich gerne bei Katharina unter k.schmenger@proreiki.de

Aktuelles von der BGW

Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) führt aktuell eine Studie zu „Versorgungs- und Rehabilitationsbedarfen von Post-Covid-Betroffenen“ als eine Befragung im Rahmen eines BMBF-Projekts durch.
Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) untersucht im Rahmen des Verbundprojekts die Versorgungs- und Rehabilitationsbedarfe von Post-Covid-Betroffenen. Dieses hat zwar nichts mit Reiki zu tun, ist aber sehr interessant und aufschlussreich. Zudem zeigt es wieder deutlich, dass wir noch mehr daran arbeiten müssen, dass Reiki Anerkennung in der Medizin findet, um zukünftig ebenfalls an solchen Studien teilnehmen zu können. Die Informationen zur Studie bekommst Du auf der Seite der BGW: Studie zu „Versorgungs- und Rehabilitationsbedarfen von Post-Covid-Betroffenen“ - bgw-online
Die BGW bietet übrigens auch ein Onlineprogramm zum Thema Ergonomisches Arbeiten an, mit Anregungen und Videos zum Thema Rückengesundheit, was ja auch uns in unserer täglichen Praxis betrifft.

Was ist ProReiki?

ProReiki ist der Berufsverband für professionelle Reiki-Praktizierende und Reiki-Meister/-Lehrer, die Reiki im Haupt- oder Nebenberuf ausüben oder es planen.

Der Verband wurde im Juli 2011 gegründet und versammelt Reiki-Praktizierende sowie Vertreter assoziierter Vereinigungen aller „Reiki-Fakultäten“ (nach Usui) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz.

. .. Erleuchtungserlebnis ...

Ist am Ende alles eins? Reiki-Lehrer Albert Már Scheiper schildert in authentischer Weise eine tiefe innere spirituelle Erfahrung, die er vor acht Jahren hatte.

Hallo, mein Name ist Albert Már, und manche von euch kennen mich bereits von meinen Rezepten hier im Reiki Magazin. Heute möchte ich mit euch ein Erlebnis teilen, das mich sehr bewegt und nachhaltig geprägt hat. Dazu kam es Anfang 2015.

Interesse an Weisheitslehren

Gerade hatte ich meine Band, meine Freunde und meine Wohnung in Lemgo für meine neue Freundin verlassen und war mit ihr in einer anderen Stadt zusammengezogen. Als langjähriger Yogi interessierte ich mich für fernöstliche Praktiken und Weisheitslehren. Und seit einiger Zeit beschäftigte ich mich auch mit Reiki und Energieheilung.

Über meinen Freund und Reiki-Meister Jörg kam ich in Kontakt mit seiner Reiki-Lehrerin Angela, die kurz darauf zufällig zu Besuch kam. Jörg war auch Journey-Practitioner. ‚The Journey' nach Brandon Bays ist eine Selbstheilungsmethode, die Heilung auf Zellebene durch Vergebung bewirken kann. Brandon selbst hat sich einst mit der von ihr entwickelten Methode von ihrem Tumor befreit und hilft nun Menschen weltweit, sich von ihren emotionellen Themen und Altlasten zu befreien.

Die Einweihung in den ersten Reiki-Grad hatte ich im August 2013 empfangen. Bereits diese erste Einweihung war für mich eine sehr tiefgreifende und schöne Erfahrung gewesen. Ich fühlte mich ganz durchströmt und eingehüllt von der Universellen Energie, wie von einem warmen Fluss aus Millionen von goldenen Lichtpartikeln. Fasziniert von Reiki, erlernte ich schon bald darauf den 2. Reiki-Grad.

Und es sollte in Kürze eine Erfahrung folgen, die den Rahmen des zuvor Erlebten bei weitem sprengte.

‚The Journey'

Mit Hilfe von ‚The Journey' machte ich meine ersten Quellenerfahrungen. Die tägliche Reiki-Selbstbehandlung vertiefte diese noch. Die Erfahrung der Quelle wird von vielen Menschen, die Entsprechendes erlebt haben, mit Worten wie pure Liebe, Glückseligkeit, Licht, Annahme, Akzeptanz, Frieden, grenzenlose Weite, reines Bewusstsein und ähnlich beschrieben. Dabei badet man quasi in seinem Wahren Selbst ...

Nachdem ich bereits einige Journeys hinter mir hatte, lud mich Jörg ein, den nächsten Schritt zu wagen und noch tiefer zu gehen – und den „No-Ego-Prozess" zu probieren. „Willst du nicht wissen, wer du wirklich bist?", fragte Jörg am Telefon, als wir über die „No-Ego-Journey" sprachen. „Ja, schon ...", antwortete ich, „... warum nicht?". So trafen wir uns wieder in seiner Praxis *Coaching Emotions* in Zierenberg.

Ein schöner Duft lag im Raum, es war sauber, aufgeräumt und warm. Jörg bat mich die Augen zu schließen und begann, mir etwas vorzulesen. Ich sollte mir einen Ort vorstellen, wo nichts mehr wirklich von Bedeutung wäre, wo kein Leid mehr sei, wo das Erreichen von Zielen nicht mehr wichtig sei. Die Worte, die er sprach, erinnerten mich stellenweise an das Herz-Sutra.*

Innere Glückseligkeit

Ich ließ mich tiefer sinken, atmete ruhig und spürte schon bald wieder die Präsenz der

Albert Már Scheiper
Betreuungskraft, Reikilehrer und ganzheitlicher Ernährungscoach in Lemgo
E-Mail: albert-mar-scheiper@t-online.de

© choat123.rf.com

Quelle meines eigenen Seins, dieses wohlig warme Gefühl von Glückseligkeit und bedingungsloser Liebe. Als Jörg mich fragte, für welchen Mentor ich mich diesmal auf meiner Reise entscheiden würde, wählte ich spontan Mikao Usui. Dieser hatte ja schließlich eine Erleuchtungserfahrung auf dem Kurama-Berg erlebt, und er war sicher sehr weise.

Ein Mentor ist in diesem Zusammenhang ein imaginärer Begleiter, dessen Weisheit und Güte man vertraut und der einen auf dem Weg durch die emotionalen Schichten bis in die Quelle führt und bei der letztendlichen Vergebung unterstützt.

Verbunden mit der Quelle und der Energie meines Mentors, Mikao Usui, geschah plötzlich etwas Unvorhergesehenes, für mich noch nie zuvor Dagewesenes. In Sekundenschnelle wurde ich in mich selbst hineingezogen, in mein tiefstes Inneres.

Strahlendes Licht

Wie durch ein schwarzes Loch rauschte ich hindurch ... und, auf der „anderen Seite“ angekommen, war da mit einem Mal nur noch strahlendes Licht und brodelnde Energie. Ich befand mich inmitten eines brodelnden Energieballs, der wie eine hell leuchtende Sonne zu allen Seiten hin erstrahlte.

Ich sah nicht nur diese Sonne, ich WAR diese Sonne! Ein helles, strahlendes Licht. Über meinem Scheitel brodelte es, mein ganzer Körper war ergriffen von purer Energie. Nichts anderes existierte in diesem Moment, nur dieses strahlende Licht, reine, grenzenlose Bewusstheit und Energie, die ich selbst war. Strahlendes Licht, Sonne, Energie!

Zeitlose Erfahrung

Diese Erfahrung dauerte einige Momente an. Wie lang genau, kann ich nicht mehr sagen, aber es fühlte sich an wie eine Ewigkeit. Nach irdischer Zeitrechnung waren vielleicht ein paar Sekunden vergangen, vielleicht eine halbe oder maximal eine Minute, jedoch nicht mehr, wie ich später erfuhr.

Meinen Körper nahm ich währenddessen nicht mehr wirklich wahr. Als wenn nichts anderes wirklich in diesem Moment existierte, nur ich als diese strahlende Sonne. Irgendwann sank ich wieder in meinen Körper zurück, der sich schemenhaft wie in einem Schatten unter mir auftat. Mein Coach hatte die gesamte Zeit über still neben mir gesessen.

Nun war es wieder still, die tosende Energie war aus meinem Erfahrungshorizont verschwunden, und ich ruhte in mir in der Quelle. Ich hörte Jörgs Stimme etwas zu mir sagen. Ruhig ▸

sprach er, mit einem Tonfall, als ahnte er, was gerade geschehen war: „Jetzt, da du weißt, wer (oder was) du wirklich bist … wie geht es dir damit?“ Noch immer leicht perplex und von Staunen und Ehrfurcht ergriffen sagte ich leise: „Boah, das gibt's doch nicht …“ Mehr bekam ich in diesem Augenblick einfach nicht heraus.

Was war das?

Was war da gerade passiert? Ich konnte es noch immer nicht so recht fassen. Wie auch? So etwas erlebt man ja nicht alle Tage. Die Gedanken begannen zu kreisen, aber Jörg führte mich ruhig weiter durch den Prozess, und wir brachten die Journey zu Ende.

Nach diesem Erlebnis war ich mir nicht sicher, ob Jörg genau wusste, was da gerade mit mir geschehen war. Er sagte, dass er seine erste Quellenerfahrung vor ein paar Jahren bei einem Schamanen gemacht hatte. Aber meinte er damit die Art von Quellenerfahrung, wie ich sie bereits viele Male zuvor erlebt hatte, während der anderen Journeys, dieses Meer von Glückseligkeit in mir? Oder hatte er etwa auch dieses überwältigende Licht, diese strahlende Sonne, diese brodelnde Energie, sein Selbst erfahren? Und: War das eigentlich ein kalkulierter Teil dieser „No-Ego-Journey“? Ich konnte es mir nicht so recht vorstellen.

Wieder zu Hause angekommen, befand ich mich noch Tage danach tatsächlich in einem recht desolaten Zustand. So intensiv war diese Erfahrung gewesen. Ich meditierte und praktizierte mehrfach erdende Yoga-Übungen und Reiki. So langsam bekam ich wieder Boden unter den Füßen.

Nach diesem Erlebnis kam es auch plötzlich zur Trennung von meiner Freundin, und ich zog zurück nach Lemgo. Dort verarbeitete und integrierte ich das zuvor Erlebte.

Integration

Erleuchtungserfahrung, Satori, Erfahrung des höchsten Bewusstseins, Erfahrung des Kronenchakras – diese und ähnliche Begriffe kamen mir beim Aufarbeiten des Erlebten in den Sinn, und sie erschreckten mich auch gleichzeitig ein wenig.

Ich traute mich nicht so recht, über diese Erfahrung zu sprechen oder sie Satori zu nennen. Zu groß war die Sorge, man würde mich vielleicht für verrückt halten oder alles als pure Einbildung abtun, als Teil einer starken Suggestion. Aber das war es nicht gewesen, definitiv nicht.

Oft dachte ich für mich: ‚So etwas geschieht doch nur irgendwelchen Mönchen, die ganz abgeschieden von der Außenwelt irgendwo auf einem Berg hocken, fasten und meditieren. Warum sollte denn mir eine solche Erfahrung zuteil werden?' Hatte vielleicht die Verbindung zu meinem Mentor Mikao Usui etwas mit diesem Ereignis zu tun?

Sicherlich hatten die Reiki-Einweihungen ihren Teil zu dieser Erfahrung beigetragen und den Weg dorthin geebnet. Ich entschied mich schließlich für das deutsche Wort „Erleuchtungserfahrung“. Das trifft es auch ziemlich genau. Ich glaube nicht, dass ich erleuchtet bin, ich bin kein Buddha oder wie Jesus. Aber ich habe erlebt, was ich erlebt habe.

Dankbarkeit

Diese Erfahrung hat meinen Glauben an mein Höheres Selbst gestärkt. Ich fühle mich seitdem getragen, geführt, genährt und auch erhört von einer Kraft, die größer ist als ich. Und dafür bin ich dankbar. Wie der Psychologe C.G. Jung es einst ausdrückte: „Ich glaube nicht, ich weiß.“

Der Philosoph Armin Risi sagte einmal, der größte Fehler sei, sich Gott als bloße Energie vorzustellen. Er sei persönlich, im Sinne von individuell! Und ein bisschen ahne ich heute, was er damit meint. Ich nehme es so für mich wahr: Ich war/bin dieses Licht. Aber ich bin auch derjenige, der es erfahren hat. Und ich bin mit einer Kraft verbunden, die diese Erfahrung möglich gemacht hat.

Jesus sagte einmal: „Ihr seid das Licht der Welt.“** Dies sagte er als das Licht, als die Quelle selbst – und er erkennt sich somit selbst als Ausdruck höchster Gotteserkenntnis in allen Menschen wieder. Im vedantischen Hinduismus gibt es den bekannten Ausspruch: „Tat twam asi.“ Das bedeutet ins Deutsche übersetzt so viel wie: „Das bist du.“ Hiermit ist gemeint, dass die absolute Wirklichkeit die Essenz ist von dem, was eine Person wirklich ist. Das gesamte Universum oder der Himmel selbst … das alles ist sicher noch viel gigantischer, als ich es je zu Lebzeiten mit dem Verstand erfassen oder verstehen könnte.

Satori

Ich lebe weiterhin ein normales, einfaches, recht zufriedenes Leben. Ich muss essen und schlafen. Ich fühle, atme, lebe, leide, liebe. Warum oder zu welchem Zweck ich dieses Erlebnis hatte? Ich weiß es nicht. Vielleicht, weil ich danach gesucht habe?

Anmerkungen:

* Das Herzsutra ist ein weithin bekannter, zentraler Text aus dem Mahayana-Buddhismus.
** Siehe: Matthäusevangelium 5,14
*** Ein Alpha-Kurs ist ein Kurs über die Grundlagen des christlichen Glaubens. Diese Kursform hat ihren Ursprung in der *Holy Trinity Brompton Church*, einer anglikanischen Gemeinde in London. Der Begründer der Alpha-Kurse ist einer der Pastoren dieser Gemeinde, Charles Marnham.

Der Zen-Meister Thich Nhat Hanh schrieb in einem seiner Bücher sinngemäß: Der Grund des Essens ist zu essen. Der Zweck des Schlafens ist zu schlafen. Der Grund zu atmen ist zu atmen. Ich würde es fortführen mit: Und der Grund des Satori ist Satori.

Geistiges Wesen

Heute weiß ich, dass ich ein geistiges Wesen bin, dieser wunderbare Mensch, der ich bin. Der Mensch, der hier seine ganz persönliche Geschichte teilt. Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Liebe, Hoffnung und Wahrheit sind wie ein wunderschöner Diamant, der in uns allen strahlt. Und genau diese Zuversicht brauchen wir in dieser Zeit.

*In der Zeit, als ich das im Artikel Beschriebene erlebte, befasste ich mich intensiv mit Reiki, mit ‚The Journey' und mit der indischen Vorstellung vom Energiekörper und den Lehren Ramana Maharshis. Für mich stand fest: Ich hatte das höchste Bewusstsein, die Quelle, erfahren dürfen. Einige Jahre später besuchte ich einen Alpha-Kurs*** in einer christlichen Gemeinde in meiner Stadt, um meine Vorurteile gegenüber der Kirche etwas abzubauen und auch, um mich mit der mir zugehörigen Kultur auszusöhnen. Als ich dem Kursleiter von meinem Erlebnis erzählte, meinte er: „Und wie wird der Heilige Geist in der Bibel beschrieben?" Ich dachte: ‚Ja, klar, wie ein loderndes Feuer, eine strahlende Sonne oder Energie.' Heute stelle ich mir die Frage, ob es überhaupt einen Unterschied gibt zwischen dem Heiligen Geist der Christen, dem Erleuchtungsgeist der Buddhisten, dem strahlenden Sonnenbuddha, der vielleicht die Quelle von Reiki ist, und dem höchsten Bewusstsein, wie es in den altindischen Schriften erklärt wird. Sind das nicht vielleicht alles Namen oder Benennungen der einen selben Kraft, die nur aus unterschiedlichen kulturellen Perspektiven und Überzeugungen heraus stammen? Für mich existiert seit meiner mystischen Erfahrung eine trennende Linie auf einer gewissen Ebene nicht mehr. Und irgendwie sehe ich dies als Geschenk an ... denn es schafft ein Gefühl der Versöhnung und Zuversicht in mir, wofür ich gerade heute dankbar bin.* ■

Redaktioneller Hinweis: Die vom Autor als Erleuchtungserleben wiedergegebenen inneren Erfahrungen entsprechen seinem persönlichen Erleben der geschilderten Situation. Mit dem Abdruck ist seitens der Redaktion des Reiki Magazins keinerlei weitere, darüber hinausgehende Aussage verbunden.

Anzeige

LUST ZU LEBEN

Freiheit durch Verbundenheit im Berufs- und Privatleben

REIKI UND MEHR:
Reiki-Coachings, Aus- und Fortbildungskurse im Intuitiven Reiki für Einsteiger und Profis

Sabine Hochmuth

Infos:
www.lust-zu-leben.de

LUST ZU LEBEN
Sabine Hochmuth

Der Spirituelle Podcast mit Kamile und Oliver

„Spirituelle Themen einfach erklärt."

Länge der einzelnen Folgen: rd. 15 - 25 min

Locker-lebendige Gespräche über Spiritualität!

Kostenlos + ohne Anmeldung hören auf:
Spotify, YouTube, Apple Podcasts, Podcast.de u.a.

INSIGHT – Der Spirituelle Podcast:
https://insight-der-spirituelle-podcast.podigee.io

Folge uns auf Facebook und Instagram!

Hawayo Takatas Wirken in Hawaii

Wie und wo wirkte Hawayo Takata auf Hawaii im Laufe ihres Lebens mit Reiki? Welche spirituellen Hintergründe hatte sie dabei? Dr. Bertram Herr reiste nach Hawaii – und berichtet eindrücklich von interessanten Zusammenhängen rund um Takatas Wirken und die heutige Gedenkstätte für sie, die in dem Haus untergebracht ist, das früher ihre Reiki-Praxis war.

Am Heiligen Abend im Jahr 1900

Als Hawayo Hiromi Kawamura am Heiligen Abend 1900 das Licht der Welt erblickte, benannten die aus Japan eingewanderten Eltern ihre Tochter bekanntlich nach der neuen Heimat, der Inselkette Hawaii. Und das Inselreich Hawaii blieb das Zentrum von Hawayos Aktivitäten, von wo aus sie immer wieder nach Japan und zum amerikanischen Festland hin aufbrach. Auf ihrer Geburtsinsel Kauai heirate-

te sie Saichi Takata, von dem sie nicht nur den Familiennamen erhielt, sondern mit dem sie auch zwei Töchter hatte. Nach dem Tod ihres Mannes 1930 war Hawayos Lebensmittelpunkt zeitweise auf Oahu, mit der Hauptstadt Honolulu. Ein Jahrzehnt, und zwar ein sehr produktives, verbrachte sie allerdings auch auf der größten Insel des Archipels, welche deshalb auch „Big Island“ heißt und die der gesamten Inselgruppe ihren Namen „Hawaii“ verlieh. Dort ließ sich Hawayo im Verwaltungszentrum Hilo nieder und eröffnete eine Reiki-Praxis. Das kam so:

Heutiger Eingang des Hauses, in dem früher Takatas Praxis war.

Hauskauf

Nachdem zwei Reiki-interessierte Lehrerinnen Hawayo nach Big Island eingeladen hatten, holte eine davon Hawayo vom Hafen in Hilo ab. Die Lehrerin wollte nur einen kurzen Zwischenstopp bei einem Seidenhändler auf dem Weg

machen; doch mit dem Seidenhändler hatte es zwei Besonderheiten auf sich, die sich für Hawayo als folgenreich herausstellen sollten: Er war schwerhörig, und vor seinem Haus stand ein Schild, das das Haus zum Kauf anbot. Als man ihm Hawayo vorstellte, brach er in Jubel aus und warf die Karten, mit denen er gerade eine Patience legte, in die Luft. Er hatte fälschlicherweise verstanden, Hawayo wolle das Haus kaufen. Hawayo blieb ruhig und entgegnete, sie sei nicht auf einen Hauskauf vorbereitet und habe kein Geld für eine Anzahlung dabei. Aber der Seidenhändler war an keiner Anzahlung interessiert und wollte lediglich eine monatliche Rente von 60,- Dollar für die nächsten zehn Jahre. Hawayo ergriff die Gelegenheit beim Schopf, denn sie sah in dem geräumigen Haus die Möglichkeit für eine Reiki-Praxis und die Unterkunft für ihre Familie. Das war 1939.*

Das Haus, wo Hawayo Takata lebte und wirkte, heute.

Kilauea Avenue

Noch heute steht dieses Haus an der Kilauea Avenue, was keine Selbstverständlichkeit ist, wenn man bedenkt, dass Hilo 1946 und 1960 von verheerenden Tsunamis heimgesucht wurde. Doch das ist nicht das einzige Erfreuliche. Denn erstens dient das „Klein Natural Health and Wellness Center“, das nun in Hawayos ehemaligem Reiki-Zentrum untergebracht ist, weiterhin als eine therapeutische Anlaufstelle, die insbesondere der chiropraktischen Methode folgt; sie ist also ihrer früheren Bestimmung ziemlich treu geblieben. Und zweitens haben die Praxiseigentümer im Flur des Obergeschosses eine kleine Gedenkstätte für Hawayo eingerichtet, schlicht aber geschmackvoll.

Gedenkstätte für Takata

Sie besteht aus einer Regalwand mit den eingerahmten Reiki-Lebensregeln, einem Bildnis Hawayos, Deko-Stücken, Reiki-Literatur und gängigen Informationen zu Reiki. An der Wand daneben finden sich außer einem Gästebuch, weiterem Zimmerschmuck und einer Erklärung zu Hawayo und Reiki nochmals die Fotografie Hawayos und zwei interessante historische Exponate: Einmal die Kopie einer Anzeige aus dem „Tribune Herald“ von 1941. In ihr wirbt Hawayo mit „Reiki-Behandlungen, Massagen, Wannenbädern“ (siehe S. 43). Und ein altes Firmenschild Hawayos ist ausgestellt. Es lädt zu „Dampfbädern, Schwedischer Massage und Nerven-Drüsen-Kurzwellen-Behandlungen“ ein (siehe unten links). Unter dieser neueren Schrift ist teils ein älterer Schriftzug erkennbar, der „Reiki-Massage, Schwedische Massage und Wannenbad“ verspricht. Ein bemerkenswertes Zeugnis, wie Hawayo damals ihre Arbeit Außenstehenden zu vermitteln suchte. Eine separate Bild-Erklärung ordnet dieses Schild in seinen geschichtlichen Zusammenhang ein.

Universal Church of the Master

Noch einen anderen Ort gibt es in Hilo, den man mit Hawayo in Verbindung bringen kann. Über einige ihrer Schüler war Hawayo in den 1970er Jahren mit der *Universal Church of the Master* in Kalifornien bekannt geworden.** Diese war zu Beginn des 20. Jahrhunderts entstanden, besteht noch heute und strebt an, die spirituellen Traditionen aller Religionen zu integrieren und das seelische Wachstum der Einzelnen einschließlich Heilung und Voraussehen ▸

Der Altarraum im Hongwanji-Tempel.

der Zukunft zu fördern. Solche Bestrebungen waren um die Jahrhundertwende und danach keine Seltenheit, nachdem das „Parlament der Weltreligionen“ 1893 erstmals in Chicago zusammengetreten war und sich zuvor schon 1875 die Theosophische Gesellschaft in New York gegründet hatte.

Reverend Hawayo Takata

Die Grundvorstellung der *Universal Church of the Master* ist, dass die gesamte Natur ein Ausdruck des Göttlichen ist. Da keine Vorbehalte gegenüber in Asien begründeten Religionen bestanden und Handheilungspraktiken schon Teil der religiösen Praxis waren, ließ sich Reiki problemlos in die offizielle Religionsausübung einbeziehen. Hawayo hatte offenbar keine Berührungsängste mit diesem Ansatz und ließ sich für diese Gemeinschaft sogar zum Predigt- und Heilungsdienst berufen, woraufhin sie selbst auch Briefe als „Rev. Hawayo Takata“ unterzeichnete.

Regalwand, Teil der kleinen Gedenkstätte für Hawayo Takata im Klein Natural Health and Wellness Center, Hilo, Hawaii.

Ursprünglich war Hawayo Buddhistin – und blieb der buddhistischen Lehre wohl auch zeitlebens treu. Sie fühlte sich der Schule des *Hongwanji* verbunden, der bedeutendsten Richtung des *Jodo Shinshu-Buddhismus*, einer Lehre innerhalb des sogenannten ‚Großen Fahrzeugs‘. In ihr spielt das Mitgefühl eine bedeutende Rolle.

Der Hongwanji-Tempel

Der *Hongwanji*-Tempel Hilos blieb ebenfalls von den Tsunamis verschont, und das, obwohl er noch etwas tiefer liegt als Hawayos Haus. Nachdem Hawayo im Dezember 1980 auf dem US-amerikanischen Festland verstorben war, wurde ihre Urne in dem Kolumbarium des *Hongwanji*-Tempels in Hilo beigesetzt. Doch, wie es heißt, verhielten sich viele angereiste Reiki-Enthusiasten auf dem Gelände des Tem-

pels in einer Weise, die Mitglieder der Tempelgemeinde wie auch die Nachkommen Hawayos als respektlos empfanden. So kamen die *Hongwanji*-Gemeinde und die Familie Hawayos überein, ihre sterblichen Überreste an einem anderen, geheimen Ort aufzubewahren, um die Ruhe der Gedenkstätte nicht weiter gestört zu sehen.

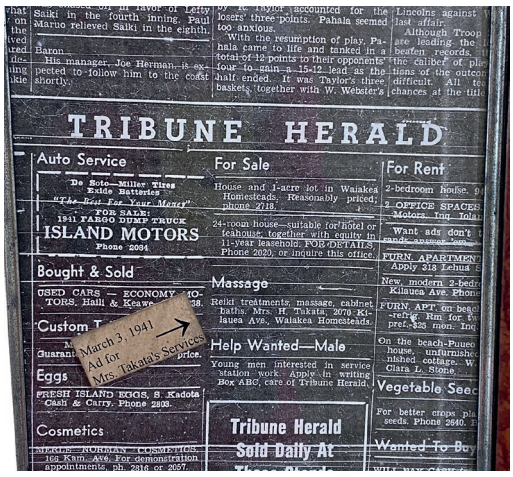
Reiki ist weltanschaulich ungebunden

Hawayos spirituell-religiöse Einstellung lässt sich aus den geschilderten Zusammenhängen umrisshaft erkennen. Klar ist aber auch, dass sie Reiki unabhängig von jeder religiösen oder weltanschaulichen Voreinstellung gegeben sah. Jedermann und jede Frau könne Reiki unabhängig von ihren Haltungen ausüben. Das wird auch in der Art deutlich, wie sie ihre Praxis bewarb: in allgemeinverständlichen Worten.

Die weltanschauliche Ungebundenheit war mit Sicherheit ein Vorteil für die weltweite Verbreitung von Reiki. Und zugleich machte es möglich, dass Reiki, je nach Richtung und Lehrweise, mit vielen anderen spirituellen und religiösen Systemen wie auch mit verschiedenen esoterischen Praktiken verbunden wurde. Kombinationen, die wohl noch ganz außerhalb der Vorstellung Hawayos lagen. ■

Der Hongwanji-Tempel in Hilo, Hawaii.

Annonce von Takata in der „Tribune Herald", 1941.



Anmerkungen

* Diese Geschichte ist nachzulesen in den Büchern „Die Geschichte von Hawayo Takata" (Helen J. Haberly) und „Großmeisterin Takatas Lehren" (Fran Brown).
** Zu Takatas Mitwirken bei der *Universal Church of the Master* finden sich Angaben u.a. in den Büchern „Hand to Hand" (John Harvey Gray & Lourdes Gray), „Reiki. Transmissions of Light I" (Robert N. Fueston) und „Die Wurzeln des Reiki" (Bronwen & Frans Stiene).

Neben den in den Anmerkungen angegebenen Büchern wurden die folgenden Websites bzw. Stellen im Internet als Quellen genutzt (Februar 2023):
www.kleinnatural.com/reiki-shrine
http://reikidigest.blogspot.com/2010/01/piece-of-reiki-history-hawayo-takatas.html
https://reiki.axelebert.net/de/im-haus-von-hawayo-takata.html

Fotos © Archiv Dr. Bertram Herr
(außer florale Abb. S. 43 © incomible - Fotolia.com)

Dr. Bertram Herr MA ist Theologe, Vergleichender Religionswissenschaftler und Diakon im Erzbistum Köln. Er unterrichtet Altes Testament und beschäftigt sich mit biblischer Spiritualität, akademischer Esoterikforschung (u.a. zu Reiki) und spirituellen Wegen der Neuzeit.

Kontakt:
E-Mail: diakon.dr.herr@gmail.com

Das Zwinkern der Lotto-Engel

Die Hamburger Reiki-Praktizierende Sabine Schrader teilt Erfahrungen, die sie im Laufe der Jahre rund um Reiki, Engel und Heilung gemacht hat. Dabei spielen auch die Lotto-Engel eine ganz besondere Rolle.

April 2011. Seit dem Reaktorunglück in Fukushima schuppt und juckt die Haut um meine Augen wie verrückt. Das Tageslicht blendet mich, wenn ich draußen bin, so sehr, dass es schmerzt. Die fünfzehnminütige Reiki-Probebehandlung mit weiteren Interessierten mitten im Buchladen und mitten während der Öffnungszeit genieß ich sehr. Barbara Simonsohn, Reiki-Lehrerin und Autorin des Buches, das mir hier kürzlich wie ein Schatz in die Hände fiel, bevor ich später an gleicher Stelle einen Flyer für diese Einführung fand, erzählt dabei von den Vorzügen von Reiki.

Als ich wieder auf die Straße trete, bin ich deutlich weniger lichtempfindlich. Aufgrund dieser tollen Erfahrung melde ich mich zu Barbaras nächstem Seminar an. Ich möchte den I. Reiki-Grad erwerben.

Reiki-Seminar

Für das Seminar im Juni 2011 unterbreche ich meinen Ostsee-Aufenthalt und fahre anschließend wieder in die Ferienwohnung. Dort behandel ich mich nun täglich selbst, meist vor der geöffneten Balkontür. Die volle Stunde mit den zwölf Positionen à fünf Minuten ist mir heilig. Einmal geb ich mir am späten Abend im Dachgeschoss im Bett eine Behandlung. Immer wieder schlaf ich dabei ein. Doch immer wieder gibt es nach fünf Minuten diesen Impuls für die nächste Position. Woher kommt dieser Ruck? Aus mir? Von außen? „Und weiter!“

Als ich das nächste Mal bei meinem Heilpraktiker in Hamburg sitze – in einem der zwei hellbraunen Ledersessel, neben beiden ein Ständer für eine Infusionsflasche – sagt er, er sei an der Ostsee gewesen. Er hätte mich dort nicht angetroffen. Ich seh ihn fragend an. Ich hätte an dem Wochenende ein Reiki-Seminar gehabt, erkläre ich. Ich sei in den ersten Reiki-Grad eingeweiht worden. Er nickt und verlässt den Infusionsraum. Ich sitz ziemlich sprachlos nicht nur deshalb da, weil ich jetzt allein bin. Er ist mit seiner kleinen Tochter an die Ostsee gekommen? Ich schau auf die Nadel in meiner Armbeuge.

Im Mai hatte ich mich bewusst aus allen Arztpraxen verabschiedet. Mehr als ein Jahr lang, seit Anfang 2010, hatten mich die Ärzte in Allgemeinarztpraxen, Facharztpraxen und verschiedenen Krankenhäusern bloß ins nächste Quartal vertröstet oder höchstens einige Bluttests gemacht und gesagt, sie wüssten nicht weiter. Meine Werte wurden dabei immer schlechter, meine Symptome immer vielfältiger. Mehrere Tumor-Marker waren ex-

trem erhöht. Ein Facharzt sagte: „Bei erhöhten Tumor-Markern machen wir Ärzte ja nichts." Mein Hausarzt zerriss vor meinen Augen wütend einen Laborbefund. Das Weihrauch-Präparat, das mir mein Heilpraktiker verschrieben hatte, war erwiesenermaßen viel wirksamer als sein vorher verordnetes Antibiotikum.

Wieder gesund?

Von einem Freitag zum folgenden Montag im Mai befand nach sechs Monaten durchgehender Atteste durch meinen Hausarzt meine Krankenkasse, ich sei nun wieder gesund. Mein Anspruch auf Krankengeld sei damit hinfällig. Ohne mich vorher befragt oder gar untersucht zu haben. Mein Hausarzt weigerte sich, einen Widerspruch zu schreiben. „Gehen Sie doch zurück ins Büro und fallen dort um, dann schreib ich Sie weiter krank", war seine Antwort. Nur mündlich bescheinigte er mir, noch nicht wieder arbeitsfähig zu sein.

Die Personalreferentin meines Arbeitgebers schlug eine dreimonatige unbezahlte Arbeitsbefreiung vor. Tolle Idee. Wäre da nicht das Geld. Ich fragte meine Mutter, ob sie mich finanziell unterstützen könne. Sie bejahte. Und wenn ich mich nach den drei Monaten immer noch nicht wieder arbeitsfähig fühle? Hilde Domin fiel mir ein: „Ich setzte den Fuß in die Luft – und sie trug." Wieder fielen mir die Engel ein. Ich vertraue ja den himmlischen Mächten ... Ich holte zunächst mal tief Luft und sendete meinem Heilpraktiker eine Mail: Ich wage es!

Einen Monat später, am Tag meiner Einweihung in Reiki, war er also mit seiner Tochter an jenem Ort an der Ostsee, den ich für diese Einweihung kurz verlassen hatte. Ich war in Hamburg, von wo sie kamen. Ich lauschte der Stille im Raum. Bis der letzte Tropfen aus der Infusionsflasche in meine Vene geflossen war.

Tägliches Reiki

Als ich im August 2011 am Pförtner vorbei das Betriebsgelände in Richtung meines Büros betrat, konnte ich es kaum glauben: Ich bin wieder da! Jeden Morgen gab ich mir weiterhin eine Reiki-Behandlung. Ein Jahr lang, zwei Jahre, drei Jahre. Ich brauchte in keine einzige Arztpraxis mehr. In die Praxis meines Heilpraktikers fuhr ich nur noch für gelegentliche Blutentnahmen. Alle vorher so bedrohlich hohen Werte waren signifikant verbessert.

Im Sommer 2012 ließ ich mich in den zweiten Reiki-Grad einweihen. Hier lernte ich drei Reiki-Symbole kennen. Hinzu kamen die verstärkenden Einstimmungen im Seminar. Ab sofort waren für die Eigenbehandlungen nur noch 30 Minuten nötig. Meine Hände waren nun nach jeweils zweieinhalb Minuten so warm, dass der jeweilige Körperteil darunter den Auftrag gab: bitte die nächste Position!

„Du weißt doch, wie es geht ..."

Ich steh im Sommer 2012, kurz nach der zweiten Einweihung, wieder mal in der spirituellen Abteilung der Buchhandlung. In Gedanken zieh ich ein Buch aus dem Regal, dessen Titel „Das LOLA-Prinzip" lautet. Ich schlag es auf, lese ein paar Zeilen. Unwillkürlich schüttel ich den Kopf. Der Schreibstil sagt mir nicht zu ...

Plötzlich spüre ich einen Schatten neben meinem rechten Auge, eine Präsenz. Dazu eine Stimme: „Du weißt doch, wie es geht. Du hast doch selbst schon Erfahrungen mit Engeln gemacht."

Stimmt, denk ich, ich brauch das Buch nicht. Ich schlag es zu, stell es zurück. Geh quer durch den Laden zum Ausgang. Da zieht ein Schwarm kleiner Engel über meinen Kopf. So – genau so – fühlt es sich an. Es ist nur ein Gefühl, ich kann sie nicht sehen. Kleine lichte Wesen, kindlich verspielt. STOPP! Mein Blick bleibt kurz vor der Tür rechts hängen, wo ein größeres Buch aus dem Angebots-Tisch lugt. Auf dem Cover große Lottokugeln. Ich verlass den Laden mit dem Buch und setz mich zu Hause ans Notebook.

Als ob ich einen Brief der Engel für meinen Heilpraktiker schrieb. Diese Worte waren an ihn gerichtet, und sie klangen irgendwie ▸

© Fotos/Abb.: S. 44: marilyn barbone - stock.adobe.com / S. 45: onarada - stock.adob.com / S. 46: DonkeyWorx - stock.adobe.com

codiert. Ich verstand nicht wirklich ... Er möge mir einige Lottozahlen nennen, ich würde sie ergänzen und ihm die zwei Scheine schicken. Die Zahlen, die er nannte, kombinierte ich mit eigenen Zahlen. Zwei Scheine. Auf beiden füllte ich gleich viele, aber nicht alle Felder aus. Ein Schein war der „Engel-Schein", der andere der „Reiki-Schein": Über diesen malte ich das erste Reiki-Symbol. Das CKR.

Die Engel treten gegen die Reiki-Energie an? Oder umgekehrt? Ich spürte zwei verschiedene Energien. War offen und in Erwartung, aber ohne, andererseits, etwas Bestimmtes zu erwarten. Ich glaube an die Engel. Immer schon. Ich spüre jetzt, am Notebook, das Dreieck aus Engeln, Heilpraktiker und mir. Oder: Himmeldort-hier. Daneben: Reiki. Wird es Geld geben?

Wenn es einen Gewinn gibt, geht der zu 100 % an meinen Heilpraktiker. Egal, wie hoch. Auch wenn es eine Million ist. Er wird es in seine Praxis investieren. Mögen so viele Menschen wie möglich davon profitieren ...

Gewinne, Gewinne ...

Und ob es Geld gibt. Nie viel, dafür um so öfter. Fast jedes Mal. Drei Richtige hier, Super 6-Endziffer richtig dort, Spiel 77 eine oder zwei Endziffern ... Mal waren auch 4 Richtige auf einem Schein. Oder drei mit richtiger Superzahl. Unterm Strich waren beide gleich stark. Wochenlang, monatelang. Ich schickte diese beiden energetisch so aufgeladenen Scheine immer wieder neu ins Rennen.

Bis ich eines Tages fühlte, dass es jetzt Zeit ist für neue Zahlen, neue Scheine. Der Heilpraktiker nannte mir per Mail seine „6 Richtigen". Es kamen nie alle sechs auf einmal. Auch keine fünf. Aber immer wieder ein kleines oder auch mal größeres Zwinkern der Lotto-Engel. Ihr Zeichen: Wir sind da. Wir spielen total gern. Wenn du bescheiden bleibst. Wenn du nichts forderst. Weiterhin versprach ich vor jedem Spiel: Der gesamte Gewinn für meinen Heilpraktiker!

Eines Tages hatte mein Vater zu mir gesagt, wir saßen zu zweit im Wohnzimmer: Ich erfülle dir möglichst alle Wünsche. Wenn ich merke, dass du etwas wirklich brauchst oder möchtest, bekommst du es. Aber bleib bescheiden und fordere nichts. Auf die neuen Lottoscheine malte ich keine Symbole mehr, denn wir waren mit den Lotto-Engeln verbunden. Es war, als wären wir – mein Heilpraktiker und ich – in einem Lotto-Feld. Lotta, Lotte. Lotti. Abgesandte von Gott. Irgendwo auch immer wieder mein Vater, der 2009 verstorben war.

Noch heute existiert seine flache „Lord Extra"-Geschenk-Schachtel mit den 49 von ihm beschrifteten Losen, die er einst wie kleine Zigaretten aufrollte. Sie steht im Schrank im Arbeitszimmer meiner Mutter. Er selbst rauchte fast nie Zigaretten. Er war Zigarren-Raucher. Als ich klein war, boten meine Eltern bei Festen ihren Gästen Zigaretten nach dem Essen an. So wie es fast überall auch eine ganze Galerie Alkohol gab.

An einem Tag las ich, in einem französischen Ort, der den Namen eines Cognacs trug, hätte es gerade zweimal hintereinander einen großen Lottogewinn gegeben. Aus Spaß kaufte ich fürs kommende Lotto-Wochenende selbst eine Flasche Cognac, öffnete diese vor der Lottoziehung, ohne allerdings je einen Schluck daraus zu trinken. Die Engel zwinkerten. Sie zwinkerten mehrere Jahre derart oft – es war ein Feuerwerk.

Jeder Gewinn ein Knall-Bonbon.

Epilog

Im November 2011, als mein Hausarzt mich erstmals drei Wochen am Stück krankgeschrieben hatte und einer der ersten gelben Vitamin-Cocktails tröpfchenweise in meine Venen floss, weil mein Heilpraktiker vorgeschlagen hatte, er wolle mich aufgrund meiner miserablen Blutwerte ab sofort wie eine Krebspatientin behandeln, drehte dieser sich kurz vorm Verlassen des Infusionsraums zu mir um:

„Schreiben Sie doch mal ein Buch!" Ich sah ihn zweifelnd an. „Worüber denn", wollte ich wissen. Im Laufe der folgenden Monate hatte er mehrere Ideen. Einmal sagte er: „Über die Engel. Über Gott." Er schaute dabei nach oben. ■

Sabine Schrader, geb. 1960 im Sternzeichen Steinbock, Aszendent Fische. In Reiki eingeweiht seit 2011.

Entspannte Geburt

Reiki-Meisterin Monika Herrmann erzählt, wie sie einem Rind und einer Katze mit Reiki helfen konnte.

Ein Rind, das zum ersten Mal Mama wird – ein bisschen nervös, aber im Grunde sind Komplikationen eher unwahrscheinlich. Trotzdem: Alles liegt bereit, falls wir Menschen eingreifen müssen.

Vorerst lassen wir die werdende Mama die Geburt in ihrem Rhythmus erleben. Ich denke, Reiki wird ihr gut tun! Sie will nicht angefasst werden; also bleibe ich in etwa zwei Meter Entfernung von ihr und strecke die Hände in ihre Richtung.

Wie ein warmer Wasserstrahl fließt Reiki zu dem großen Tier. Spontan schicke ich noch das 1. und 2. Symbol des 2. Grades und das Meistersymbol hinzu. Ich fühle, wie die Energie ankommt, jegliche Nervosität und Anspannung fallen von der Gebärenden ab.

Fast dösig presst sie weiter – sie hat definitiv keine Schmerzen! Nach ca. fünf Minuten ist der komplette Kopf des Kälbchens draußen, und gleich darauf rutscht der ganze Körper in einem Schwung heraus.

Ohne Mühe steht die Mama auf – Rinder gebären im Liegen – und kümmert sich um ihren Nachwuchs. Eine gelungene schmerzfreie Geburt.

Bei Eyleen, einer meiner Katzen, hatte ich den Eindruck, dass sie ein Problem mit ihren Hinterbeinen hatte. Jedoch durfte ich mir das nicht ansehen, geschweige denn sie anfassen. Sie schickte mir telepathisch unklare Bilder, dass sie irgendwo hängen geblieben sei. So setzte ich mich auf die Couch, um ihr und den anderen Katzen Gelegenheit zu geben, einfach herzukommen, sich neben oder auf mich zu legen.

Eyleen kam her und bat mich telepathisch, meine Hände, mit den Handflächen nach oben, in meinen Schoß zu legen. Sobald das geschehen war, setzte sie sich mit ihren hinteren „Fußsohlen“ auf meine Hände, was sehr ungewöhnlich für sie ist. Ich spürte, wie sehr starke Reiki-Energie aus meinen Händen in ihre Fußsohlen floss. Nach ca. einer halben Stunde stand sie auf und legte sich entspannt neben mich.

Dieses Ritual fand nun an den zwei folgenden Tagen jeweils erneut statt, immer ca. 30 bis 40 Minuten lang. Ich durfte weiterhin ihre Beinchen nicht untersuchen. Am vierten Tag war das Problem offenbar weitgehend verschwunden, und ich durfte die Fußsohlen nun ansehen und vorsichtig berühren. Dabei stellte ich fest, dass ein Teil der Krallen deformiert war und einige fehlten. Aber sie bewegte sich normal und hatte keine Schmerzen oder Probleme mehr. Ich fand nie heraus, wie und wo der Unfall passiert war. Aber sie hat definitiv gewusst, dass Reiki ihr helfen wird. ■

Monika Herrmann: „Ich bin Jahrgang 1962 und seit Anfang 2021 Reiki-Meisterin. Die vielen Tiere, mit denen ich zusammen leben darf, haben mich von Anfang an gelehrt, wie sie Reiki genießen möchten. Reiki für Tiere ist meiner Erfahrung nach immer intuitiv. Für mich ist es ein tolles Gefühl, Reiki als Heilung immer bei mir zu haben, wenn ein Tier spontan Hilfe braucht.“

Info & Kontakt:
E-Mail: Almsennerin@t-online.de
www.monika-reiki.de

Der Gedenkstein für Mikao Usui

Dr. Mark Hosak setzt die detaillierte Übersetzung der Inschrift für Mikao Usui fort, die auf dem Gedenkstein steht, der neben seinem Grab, auf dem Friedhof am Saihoji-Tempel in Tokio, errichtet wurde. Hier geht es um einen Satz, der ein zentrales Ziel der Anwendung der Reiki-Methode formuliert.

Dr. Mark Hosak
Spiritueller Lehrer
Shingon Reiki Meister
Meister-Kalligraph und Buchautor
Übersetzer und Dolmetscher für Japanisch
Schwerpunkt akademischer Forschung in buddhistischer Symbologie und Ostasiatischer Kunstgeschichte

Kontakt:
Shingon Institut - Dr. Mark Hosak
Friedrichstr. 6, 69412 Eberbach
Tel.: (06271) 947957, E-Mail:
shingonreiki@googlemail.com
www.shingon-reiki.com

顧ふに霊法の主とする所は獨り疾病を療するに止まらす
Kofu ni reihô no shu to suru tokoro wa hitori shikibyô o ryô suru ni tomarasu

Um die Übersetzungsmöglichkeiten des diesmaligen Satzes aus dem Japanischen nachvollziehen zu können, wird dieser Satz zunächst analysiert, indem jedes einzelne Wort, die Schriftzeichen und die Grammatik erklärt werden. Dies ist hilfreich, weil sich daraus tiefere Bedeutungsebenen ergeben können und, wie schon bei einigen Sätzen zuvor, wichtige Hintergrundinformationen über Reiki, Usui und die japanische Kultur zu Tage treten können. Zum einfachen Verständnis werden diese in den Erläuterungenzum Inhalt vorgestellt.

Textanalyse

Kofu ist eine Mischung aus dem Kanji *ko* und der alten Verbform *fu*. *Ko* bedeutet umkehren oder zurückblicken. In Kombination mit *fu* ergibt sich die Bedeutung überlegen, berücksichtigen oder in Betracht ziehen. Indem man *kofu* als Verb betrachtet, kann man es als eine Handlung des Nachdenkens über etwas oder des Überdenkens von etwas verstehen.

Ni ist eine orts- oder zeitbezogene Partikel.

Reihô setzt sich aus den Kanji *rei* und *hô* zusammen. *Rei* steht für Geist und Seele, und *hô* bedeutet Etikette, Buddhas Lehre, Dharma, Modus, Aussageweise, Gesetz, Recht, Lehre Buddhas, Methode, weites und tiefes Gewässer, Durchmesser, Vorschrift, Maß, Muster, Vorbild, Neigung, Schräge und Vernunft. *Rei* und *hô* zusammen bedeuten Geistesprinzip, spirituelle Methode, Dharma-Praxis oder die Praxis des spirituellen Gesetzes.

No ist eine besitzanzeigende Partikel.

Shu to suru setzt sich aus *shu* für Haupt, Anführer und Herrscher, aus *to* als Partikel und oder mit *suru* für tun und machen zusammen. Insgesamt wird damit ausgedrückt, etwas als Haupt oder Haupttätigkeit zu betrachten oder etwas als vorrangig oder zentral zu erachten.

Ha ist eine Partikel, welche die Hauptsache eines Satzes darstellt.

Hitori bedeutet einsam, allein, unabhängig und selbstständig.

Shikibyô setzt sich aus den Kanji *shitsu / shiki* und *byô* zusammen. *Shitsu* bedeutet Krankheit, Leiden und Beschwerden. *Byô* steht für Krankheit in Körper, Geist und Seele, Erkrankung und Leiden. Zusammen sind das körperliche oder geistige Zustände, die einen negativen Einfluss auf die Gesundheit haben können.

Wo ist eine Akkusativobjekt-Partikel.

Ryô suru setzt sich aus *ryô* für Behandlung und Therapie und *suru* für tun und machen zusammen.

Ni ist eine orts- oder zeitbezogene Partikel.

Tomarasu ist in dieser Form ein altjapanischer Begriff, der sich aus den Verben *tomaru* stehen, bleiben, aufhören, innehalten und dem Imperativ von *suru* für tun und machen zusammensetzt. Gemeinsam bedeutet dies, dass etwas vollständig zu unterlassen ist oder aufzuhören hat.

Übersetzungsmöglichkeiten für diesen Satz

Rückblickend lässt sich für diese spirituelle Methode klarstellen, dass sie nicht allein auf das Behandeln von Krankheiten und schlechten Gewohnheiten beschränkt sein sollte.

Es geht nicht nur darum, Krankheiten und schlechte Gewohnheiten zu heilen, sondern um eine ganzheitliche Herangehensweise durch spirituelle Praktiken.

Die Hauptaufgabe besteht darin, nicht nur Krankheiten und schlechte Gewohnheiten zu behandeln, sondern auch umfassendes Wohlbefinden anzustreben.

Das Ziel ist nicht nur die Linderung von Krankheiten und schlechte Gewohnheiten, sondern der Fokus liegt auf der ganzheitlichen Heilung durch spirituelle Methoden.

Die spirituelle Bedeutung von Krankheit in Körper, Geist & Seele in Japan

In der traditionellen japanischen Spiritualität trägt der Begriff *shikyô* eine tiefgreifende Bedeutung, die sich auf eine ernsthafte Störung der körperlichen und geistigen Gesundheit bezieht. Diese Bedeutung wurde über Generationen hinweg überliefert und hat in verschiedenen spirituellen Traditionen Japans spezifische Interpretationen.

Im Shintoismus wird Krankheit als ein Zeichen dafür betrachtet, dass das Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur gestört ist. Es wird angenommen, dass Krankheiten durch Disharmonie oder den Zorn von Geistwesen verursacht werden können. Um das Gleichgewicht wiederherzustellen und Heilung zu erlangen, werden im Shinto verschiedene Rituale und das Gesundbeten angewendet.

© kuremo - 123rf.com

Im japanischen Buddhismus wird Krankheit eher im Zusammenhang mit dem Leidenskreislauf betrachtet, der durch Konzepte wie Karma und Wiedergeburt geprägt ist. Krankheit wird häufig als Ergebnis vergangener negativer Handlungen angesehen und wird als Gelegenheit für spirituelles Wachstum und Befreiung betrachtet. Durch die Praxis von Meditation mit Mantras und spirituellen Praktiken wird angestrebt, das Leiden zu beenden und eine ganzheitliche Genesung von Körper, Geist und Seele zu erreichen.

Auflösung von Leiden

In beiden spirituellen Traditionen ist es das Ziel, das Leiden, das mit Krankheit verbunden ist, durch spirituelle Praktiken, Rituale und Gebete aufzulösen. Es geht dabei um die Wiederherstellung des Gleichgewichts, die Harmonisierung mit der Natur und die spirituelle Entwicklung.

Diese Ansätze betonen den ganzheitlichen Aspekt der Heilung, bei dem Körper, Geist und Seele gleichermaßen berücksichtigt werden. ■

„Im japanischen Buddhismus wird Krankheit als Gelegenheit für spirituelles Wachstum und Befreiung betrachtet."

Gendai Reiki Hô Seminare

1. Grad (Shoden) / 230,- €/ 2 Tage
2. Grad (Okuden) / 300,- €/ 2 Tage
3. Grad (Shinpiden/Meistergrad) 400,- €/ 2 Tage
4. Grad (Gokuikaiden/Lehrergrad) 1.100,- €

Spezialkurs für diejenigen, die bereits Reiki-Lehrer/innen sind: 1.- 4. Grad / 1.300,- €/ Dauer 3 Tage / Inhalt: Einstimmungen von I. bis IV. Japanische Behandlungstechniken, ausführliche Hintergrundinformationen über Symbole und Mantras, Übungen zur Verstärkung des Energieflusses, Mediationsübungen, Die Lehre und Philosophie von Mikao Usui, die Methode der Einstimmungen, Reiju (die ursprünglichere Form der Einstimmung)

Reiki-Methode, die auf jap. Tradition, Geist, Kultur und Philosophie beruht.

Hiroko Kasahara
Seit 2002 Lehrerin von
Gendai Reiki Hô
Tel. 02232-941872
hiroko-kasahara@live.de

Persönlicher Reiki-Meister-Stempel
Japanische Kalligrafie

mit Stempelmacher und Reikimeister (seit 1987) Fokke Brink

Kreiere deinen eigenen Stempel.
Praktiziere Japanische Kalligrafie.

Deinen Weg mit Reiki.
Dein Sein als Reiki Meister.

www.FokkeBrink.info

Niki Tianika Mountain School
for Life-Philosophy and Reiki-Art

Fokke Brink & Maria Kumb
Odos Niki Tianika 1
23070 Foutia-Monemvasia, Greece

+30-27320-66188
reiki4u2@otenet.gr
www.fokkebrink.info

Reiki-Magazin-Geschenk-Abonnement

Sie können Freude verschenken!
Ein ganzes Jahr lang! Und länger!

... mit dem Verschenk-Gutschein für das REIKI Magazin

Bitte benutzen Sie den Coupon auf Seite 65!

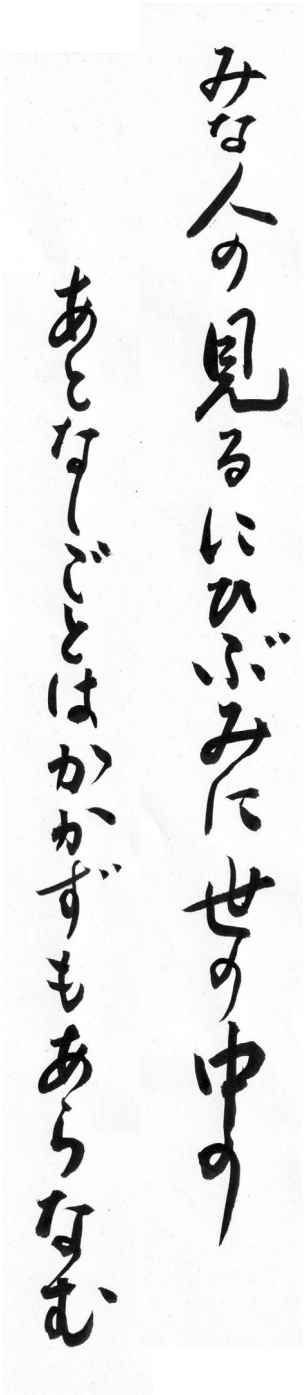
Zeitungen

In Zeitungen, die alle lesen,

sollten zu wichtigen Themen des Lebens

keine unhaltbaren Aussagen

geschrieben stehen.



Kommentar von Hiroko Kasahara:

In den letzten Jahren haben wir erlebt, dass vermehrt Fake News veröffentlicht wurden. Und ebenso viele entgegengesetzte Aussagen dazu. Häufig ist es schwierig, manchmal fast unmöglich, herauszufinden, was wirklich wahr ist. Vor rd. 100 Jahren, in der Meiji-Zeit in Japan (1868-1912), scheint es ähnlich gewesen zu sein. Der Einfluss der Medien auf die Menschen ist enorm groß – und kann deshalb auch gefährlich werden. Deshalb ermahnt uns der Meiji-Kaiser in dieser Hinsicht. Diese Mahnung sollten wir nun nicht bloß an die Medien gerichtet verstehen, sondern an uns alle. Der Buddha sagte, dass Menschen im Allgemeinen eine starke Neigung dazu haben, ihre eigenen Behauptungen durchzusetzen. Viele neigen dazu, ihre eigenen Behauptungen stets als richtig anzusehen. So wird seit einigen Jahren, insbesondere in den Sozialen Medien, beobachtet, dass viele sich heftig streiten und dabei die Meinungen Anderer übermäßig kritisieren oder schelten. Meiner Auffassung und Beobachtung nach ist es nicht selten schwierig oder gar kaum möglich, Behauptungen durch Fakten eindeutig objektiv zu beweisen. Wenn wir erkennen, dass Begründungen, die wir für die Richtigkeit unserer eigenen Behauptungen anführen, nicht vollständig sind (weil dies oft gar nicht möglich ist), können wir vermeiden zu denken, dass einzig und allein unsere eigenen Behauptungen richtig sind. Dann kann ein solcher Streit einfach aufhören.

Erläuterungen zur Wahl des Gedichtes:

Der berühmte Meiji-Kaiser, der Japan in der Zeit von 1868-1912 regierte, soll mehr als 100.000 Gedichte verfasst haben. Von diesen wählte Mikao Usui 125 Gedichte aus, die in seiner Lehre des Reiki Ryoho eine wichtige Rolle spielten. Das oben stehende Gedicht ist eines davon. In der herben Klarheit einer kurzen, strengen Form werden dabei Bilder, Gefühle und Stimmungen konzentriert, wie Momentaufnahmen, zum Ausdruck gebracht.

Text und Kalligraphie:
Hiroko Kasahara

Hat Reiki Angst vor der Zukunft?

Zur Autorin:

Sabines Weg mit Reiki begann 2000 nach einem Unfall mit Nahtoderlebnis. Seit 2004 (und seit 2013 hauptberuflich) arbeitet sie als Reiki-Coach und Reiki-Lehrerin mit dem von ihr auf der Basis des Usui Shiki Ryoho weiterentwickelten Intuitiven Reiki. Die gelernte Ethnologin entwickelte spezielle Programme, wie „Reiki-Reisen", „Spirituelles Business-Mentoring", „Intuitives Reiki-Coaching" sowie Fortbildungen für Reiki-Profis. Gerne verbindet sie dabei traditionelles und modernes Heilwissen zu einem neuen Ganzen. 2021 veröffentlichte Sabine ihr erstes Buch. Heute lebt und arbeitet sie überwiegend in Zypern.

Info & Kontakt:

LUST ZU LEBEN
Mainstreet 2
CY-8630 Praitori, Paphos
Zypern

Parkstr. 101
D-65191 Wiesbaden
Deutschland

Tel.: +49 173-6545961
E-Mail: info@lust-zu-leben.de

www.lust-zu-leben.de
www.lust-zu-lernen.online

Ganz sicher nicht. Denn Angst ist eine ganz und gar menschliche Eigenschaft. Oder besser: Angst ist ein durch und durch irdisches Erleben. Auch bei den Hunden, Katzen und Vögeln um mich herum sehe ich Angst.

Die Überzeugung, dass das so ist, beruht einerseits auf meiner Nahtod-Erfahrung, die mir einen kurzen, jedoch tieferen Blick hinter die Kulissen ermöglichte (ein Artikel darüber erschien 2014 im Reiki Magazin). Andererseits basiert sie auf dem Wissen um die kosmischen Gesetze.

Polarität

So besagt das Gesetz der Polarität, dass es auf der irdischen Ebene immer zwei Ausprägungen eines Gefühls oder auch eines Phänomens gibt: Die Nacht und den Tag. Die Kälte und die Wärme. Die Helligkeit und die Dunkelheit.

Wir Menschen brauchen diese Benennungen, um einen Bezug zur Welt um uns herum herstellen zu können. Darüber gehen wir in Beziehung, und damit schaffen wir eine Ordnung. Ich glaube, der weit verbreitete menschliche Fehler ist dann: Wir benennen nicht nur, indem wir denken oder sagen: So ist es. Sondern wir bewerten, indem wir zum Beispiel sagen: Dunkelheit ist schlecht oder gefährlich. Und da lugt die Angst hinter der Ecke hervor.

Ich frage mich: Wer sagt, dass Dunkelheit schlechter ist als Helligkeit? Sie ist entscheidend für unseren gesunden Schlaf, denn, wenn es dunkel ist, produziert der Körper das Schlafhormon Melatonin, das den Schlaf-Wach-Rhythmus reguliert. Dunkelheit schenkt uns eine bessere Sicht auf die Sterne. Sie ermöglicht Entspannung, weil wir uns von äußeren Ablenkungen zurückziehen und so aufs Wesentliche konzentrieren können. Die meisten Menschen, die meditieren, schließen ihre Augen.

Sich ganz und gar auf das Licht auszurichten – Licht zu sein – ist das Ziel vieler Menschen, die sich auf eine spirituelle Reise begeben. Prinzipiell halte ich das für eine gute Idee. Ich glaube der Irrtum ist oft, dass versucht wird, alles, was als nicht hell beurteilt wurde, aus dem eigenen Leben zu verbannen. Doch es bleibt natürlich trotzdem da, denn als spirituelle und zugleich als polar strukturierte Wesen haben wir eben alles in uns.

Wenn wir beginnen, etwas in uns abzulehnen, wird es zu einem sogenannten Schatten. Und der verfolgt uns so lange, bis wir ihn anschauen und Frieden mit ihm schließen. In meiner Reiki-Coaching-Praxis erlebe ich immer wieder, wie die Verleugnung einer nicht erwünschten Eigenschaft dazu führt, dass genau diese so lange nervt und physische oder psychische Symptomatiken verursacht, bis wir sie integrieren, also uns zu eigen machen.

Mit Gefühlen umgehen

Was ist beispielsweise falsch daran, Neid zu spüren und anzuerkennen, wenn er nun mal da ist? Neid ist ein Teil der großen Palette menschlicher Gefühle. Es geht lediglich darum, nun nicht direkt aus dem Gefühl von Neid heraus in ein konkretes Handeln überzugehen. Schwierig wird es allerdings dann, wenn die Scham dazu kommt: Wenn wir uns selbst dafür verurteilen und dieses Gefühl unbedingt vor uns selbst und anderen verstecken wollen, dann geht der Neid nach hinten los, wird kontraproduktiv bis destruktiv.

Wenn wir jedoch anerkennen, dass der Wunsch in uns ist, auch so viel Erfolg, Anerkennung, Glück, Beziehungen oder Besitztümer zu haben wie jemand anderer und wenn wir die Unzufriedenheit über den aktuellen, doch veränderbaren Stand der Dinge als ein uns zeitweise innewohnendes Gefühl zulassen, dann kann

daraus ein nützlicher Anfangspunkt für eine Entwicklung werden, die hin zum Licht, der Fülle, des Glücks, der Freiheit, der Liebe usw. führt.

Dazu braucht es allerdings den Mut, sich erst einmal mit allem, was da ist, anzunehmen und dann auch so zu zeigen. Es gilt die menschliche Angst zu überwinden, vielleicht abgelehnt zu werden, wenn ich mich so offenbare wie ich gerade bin. Oder gar verurteilt zu werden, wenn ich nicht dem perfekten Bild entspreche, das ich selbst oder andere entworfen haben. Es braucht die Standhaftigkeit, auch dann zu sich selbst und den eigenen Werten zu stehen, wenn es mal kräftigen Gegenwind geben sollte. Authentisch zu sein ist nicht immer leicht.

Ich halte nichts von Menschen, die ein makelloses Bild von sich zeichnen wollen und so tun, als ob sie nur „gut" sind. Noch weniger halte ich von denjenigen – vor allem, wenn sie sich als spirituell oder gar erleuchtet bezeichnen –, die vorgeben, dass bei ihnen im Leben alles und immer glatt läuft. Es kann schon auch mal erheiternd sein, dabei zuzuschauen, welche Form oder welchen Ausdruck dieses „gut" und „glatt" dann jeweils annimmt und wie dabei deutlich erkennbar die Sehnsüchte der Zielgruppe, für die diese Show inszeniert wird, bedient werden.

Wozu soll das gut sein? Ich beobachte leider auch, dass es auf der Seite derjenigen, die einem solchen „Guru" oder einer solchen „Gurine" folgen, zu Verunsicherung, Selbstzweifeln oder auch ungesunden Abhängigkeiten bis hin zu Frustration, Verzweiflung und manchmal sogar dem Aufgeben des eigenen spirituellen Weges führt. Wie schade! Es passiert also das Gegenteil dessen, um was es, zumindest nach meinem Verständnis, auf der spirituellen Reise hin zur Essenz geht – ich nenne es jetzt mal Eigenermächtigung.

Herausforderungen meistern

Die meisten Menschen, ob sie nun seit vielen Jahren meditieren, Yoga, Zen, Tai Chi, Reiki oder eine andere spirituelle Praxis praktizieren, haben alles, das ganze Spektrum von „gut" bis „böse", in sich. Und jedeR hat die Freiheit, sich zwischen diesen dualen Aspekten des Lebens zu entscheiden. Auch alt gediente Reiki-LehrerInnen haben Herausforderungen, die ihm oder ihr das Leben vor die Füße wirft und mit denen sie oder er lernen darf, auf eine meisterliche Art und Weise umzugehen.

Was bedeutet es auf eine meisterliche Weise mit den Herausforderungen des Lebens umzugehen? Ich will es anhand der MeisterInnen-Ausbildungen, die ich in meinen Intuitivem Reiki in Einzelsessions über ein Jahr gebe, deutlich machen: Die wesentliche Lernaufgabe in diesem Prozess hin zur eigenen Essenz ist, möglichst in jeder Situation offen, kommunikationsbereit, also in der Verbindung zu einer Person oder Situation zu bleiben und dabei aus dem Herzen, aus der Liebe heraus zu denken und zu handeln.

Ich mache mit meinen Meister-SchülerInnen dazu unter anderem eine Körper-Übung, um zusätzlich zur verstandesmäßigen noch eine tiefere Ebene des Verstehens zu ermöglichen. So wird quasi der Inhalt, die Aufgabe, die im Reiki-Meister-Symbol steckt, fühlbar. Der erste Teil davon ist:

Stabiler Stand

Finde einen für Dich stabilen Stand. Dabei sind Deine Beine hüftbreit geöffnet, Du bleibst locker in den Knien und bist fest verwurzelt mit der (Mutter) Erde. Deine Arme sind nach rechts und links ausgebreitet und die Hände nach vorne geöffnet. Nun stelle Dir eine für Dich wirklich schwierige, vielleicht unangenehme, auf jeden Fall herausfordernde Situation vor – und versuche dabei sowohl Deine Arme als auch Dein Herz bzw. Dein Herz-Chakra offen zu halten.

In manchen Situationen ist es schwer – zum Beispiel mit einer Person, die einer völlig anderen Meinung ist, die Dich vielleicht sogar bevormunden, missionieren oder auf eine andere Art ihren Anspruch auf Rechthaben geltend macht –, nicht zu streiten, nicht zu verurteilen, nicht zu kämpfen, sich nicht zu verschließen, sich nicht von ihr abzutrennen oder nicht einfach aus dieser unangenehmen Situation zu flüchten.

Ein meisterlicher Umgang wäre für mich, gerade jetzt mit dieser Person oder mit dieser Situation – ob sie gerade stattfindet oder noch in der Zukunft liegt – in Kontakt und vor allem in der Liebe zu bleiben.

Und wenn es so richtig brenzlig wird, hilft die Frage: Welchen Weg würde Reiki jetzt nehmen? Ich bin mir sicher, dass Reiki eine Route aufzeigen würde, die nicht mit Angst verbunden ist. Und ich bin mir sicher, dass Reiki sich nicht verschließen, sondern im Gegenteil fließen würde. Denn Reiki unterscheidet nicht, wertet auch nicht. Es ist. Alles auf einmal, alles zugleich und alles gleichzeitig. ■

Miso-Suppe 味噌汁

Miso-Suppe ist ein beliebtes japanisches Gericht, es kann beliebig verfeinert und abgewandelt werden. Die vegetarische Suppe schmeckt vorzüglich und ist schnell und einfach zubereitet. Die frischen und gesunden Zutaten machen diese Köstlichkeit zu einem wahren Gaumenschmaus! Itadakimasu!

Zubereitungszeit rd. 25 Minuten

Zutaten für 2 Personen:

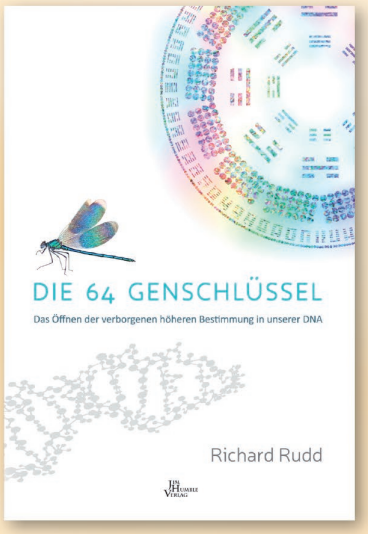
800 ml Wasser
70 g Miso-Paste
100 g Shiitake-Pilze, frisch
(oder 10 g Shiitake, getrocknet)
40 g getrocknete Gojibeeren
1 Möhre
2 Lauchzwiebeln
1 Knoblauchzehe
200 g Seidentofu in Würfel
60 g Mungbohnensprossen
½ Bund Koriander, grob gezupft
1-2 Prisen Pfeffer

Zubereitung:

Möhre schälen und in sehr kleine Würfel schneiden. Knoblauch und Schalotte schälen und ebenfalls klein würfeln. Koriander waschen und grob zupfen, sowie die Pilze putzen und vierteln (bzw. getrocknete Shiitake eine Stunde zuvor in Wasser einweichen).
Seidentofu aus der Verpackung lösen (einfach auf einen Teller umstülpen) und in Würfel schneiden.
In einem Topf Wasser aufkochen, Miso-Paste hinzugeben und verrühren. Dann die Hitze reduzieren, Möhren- und Zwiebelwürfel, Knoblauch, Shiitake-Pilze und Gojibeeren beifügen, mit etwas Pfeffer würzen und ca. 10-15 min köcheln lassen.
Tofuwürfel und Mungbohnensprossen in vorgewärmte tiefe Teller verteilen. Heiße Suppe darüber gießen und mit frischem Koriander garnieren.
Dazu passt gut ein Stück Vollkornbaguette oder auch frische Brötchen.

Albert Már Scheiper
Betreuungskraft, Reikilehrer und ganzheitlicher Ernährungscoach in Lemgo
E-Mail: albert-mar-scheiper@t-online.de

Die 3 Bücher von Richard Rudd



64 Genschlüssel

Das Öffnen der verborgenen höheren Bestimmung in unserer DNA

Dieses Buch ist eine Einladung, eine völlig neue Reise in deinem Leben zu beginnen. Unabhängig von den äußeren Umständen, besitzt jeder einzelne Mensch eine verborgene Schönheit in seinem Inneren. Die einzige Absicht der Genschlüssel ist es, diese Schönheit hervor zu locken, diesen unverwechselbaren Funken des in der Ewigkeit verwurzelten Genius jedes Einzelnen zu entzünden – welcher dich von jedem anderen unterscheidet. Die Genschlüssel sind ein vollständiger Satz an Lehren, die für das moderne Leben konzipiert sind. Durch die alte Kunst der sanften Kontemplation und durch das Lesen sowie die Anwendung der, in den Genschlüsseln liegenden Weisheit, kannst du die wirkliche höhere Bestimmung deines Lebens entdecken.

ISBN: 9789088791468
Softcover, 728 Seiten, 35,60 Euro

Der Goldene Pfad

Eine Reise zur Selbsterleuchtung druch die Genschlüssel

... ist ein weiteres Buch von Richard Rudd, für alle die sich schon mit den 64 Gene-Schlüsseln auseinander setzen und sich für Ihr Hologenetisches Profil interessieren oder etwas über Ihre Aufgabe bzw. höhere Bestimmung erfahren wollen. Der Goldene Pfad ist ein Weg in die Tiefen des Mysteriums des Lebens. Es ist ein Pfad der Seele, in dem dein alltägliches Leben zu deiner größten Muse wird. Er lädt dich ein, über einige fundamentale und zum Teil auch schmerzhafte Fragen zu kontemplieren. Sobald du den Goldenen Pfad beschreitest, wirst du zutiefst mit drei primären Fragen konfrontiert werden: Was ist deine Lebensbestimmung? Wie erfüllend sind deine Beziehungen? Wie stark bist du in dein Gemeinschaftsumfeld integriert?

ISBN: 9789088791734
Softcover, 432 Seiten, 28,47 Euro

Die sieben Heiligen Siegel

Tore der Gnade

Die Reise in die sieben Heiligen Siegel ist eine Reise über die Grenzen hinaus, wo die meisten Menschen ihr Leben verbringen. Es ist ein Übergang in die Welt der Erleuchtung, in das Gewölbe des Lichts, wo Zeit und Raum miteinander verbunden sind und das uns eines Tages in die Unsterblichkeit führen wird, in jene grenzenlose Welt, die wir das Göttliche nennen.

ISBN: 9789088791840
Hardcover, 137 Seiten, 20,32 Euro

Richard Rudd lebt in England. Er ist ein Lehrer, Schriftsteller und preisgekrönter Dichter. Er begab sich auf eine 20-jährige Suche nach der Wahrheit und dem Sinn des Lebens. All seine Studien wurden 2002 zusammen geführt, als er begann, die Genschlüssel zu empfangen und niederzuschreiben, was sieben Jahre bis zur ihrer Vollendung beanspruchte.

JIM HUMBLE VERLAG

Aufklärung.
Gesundheit.
Bewusstsein.

www.jimhumbleverlag.com
info@jimhumbleverlag.com

Lucy Licht

„Lucy in Japan“

1

2

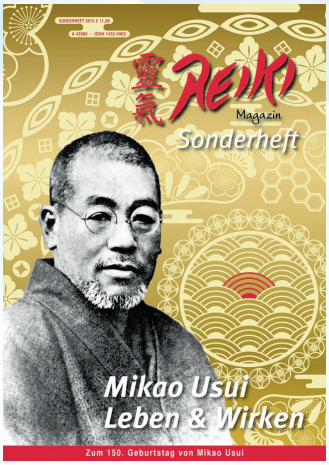
3

Idee: Oliver Klatt
Zeichnung:
Janine Warmbier

Herbst-Shopping

Auch im Internet: www.reiki-magazin.de
Klick auf Reiki-Shop!

M. Usui-Sonderheft



1 Expl.: **11,80 €**

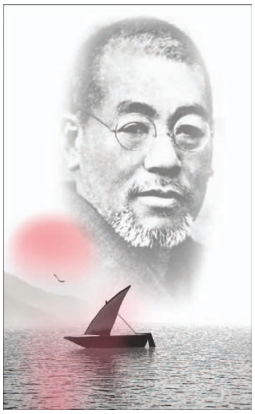
Hayashi-Sonderheft

1 Expl.: **11,80 €**

Takata-Sonderheft

1 Expl.: **11,80 €**

Heilfolie „Mikao Usuis Lebensregeln“



Energetisierte Folie, in Gedenken an Mikao Usui.
Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch die Umsetzung der Inhalte der Reiki-Lebensregeln im Alltag. Hierfür die Folie dabei haben, z. B. in der Hosentasche oder im Portemonnaie.

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Mikao Usui, Rückseite: Reiki-Lebensregeln, in der Ich-Form formuliert, in kalligraphischer Schriftart.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

▸ Mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Heilfolie „Reiki - Spirituelle Lebensenergie“

Energetisierte Folie, mit Reiki-Schriftzeichen.
Die Folie wirkt auf geistiger Ebene und unterstützt energetisch das Fließen von Reiki. Die bei der Herstellung angewandten Prinzipien stehen im Einklang mit den Prinzipien der Informationsmedizin.

Format: 54 x 86 mm (laminiert)
Handgefertigt von Oliver Klatt, mit Echtheitszertifikat.
Vorderseite: Reiki-Schriftzeichen von Mark Hosak, Rückseite: Übersetzung der Reiki-Schriftzeichen ins Deutsche, als: Spirituelle Lebensenergie.

1 Stck.: **12,80 €** 10 Stck.: **100,- €**

▸ Mehr dazu im Reiki-Shop auf www.reiki-magazin.de

Alle Preise inkl. Mwst., zzgl. Versandkostenpauschale: Inland: 5,80 € / EU-Ausland: 11,80 € / Sonstiges Ausland nach Aufwand

Ja, ich bestelle:

..... Sonderheft/e Mikao Usui

..... Sonderheft/e Chujiro Hayashi

..... Sonderheft/e Hawayo Takata

..... Sonderheft/e Phyllis Furumoto
(siehe im Reiki-Shop online)

..... Heilfolie(n) „Mikao Usuis Lebensregeln“

..... Heilfolie(n) „Spirituelle Lebensenergie“

..... Heilfolie(n) „Maria & Guanyin“
(siehe im Reiki-Shop online)

Bitte einsenden an: olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin

Ich bezahle per:

☐ Überweisung nach Rechnungserhalt

☐ Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung
(derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausgefüllt an uns zurücksenden, per Post, Scan oder Fax. Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

☐ Vorauskasse / Überweisung auf das Konto:
IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDEDBBER
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Land: .....

Reiki-Branchenbuch

Österreich

PLZ 6000

Praxis für ganzheitliche Beratung und Unterstützung
Mag. Susanne Huber
6322 Kirchbichl
Bruggerstraße 25
Tel.: 0043-6769165997
EMail: susanne-huber@gmx.at
www.reikiundedelsteine.at
Reiki-Seminare, Behandlungen, offene Treffen, Edelsteine, Meditationen

Reiki-Türschild

Größe:
ca. 7,5 x 10 cm

Auf Postkartenkarton gedruckt.

1 Stck.: 2,20 €
10 Stck.: 18,00 €

Bestellen Sie auf:
www.reiki-magazin.de
Klick auf „Shop"!

Oder per E-Mail an:
service@reiki-magazin.de

Deutschland

Bundesweit

Reiki Alliance Deutschland e.V

靈氣

Meister und Praktizierende im Usui Shiki Ryoho Vorträge, Workshops, Seminare

www.Reiki-Alliance-Deutschland.de

Geschäftsstelle bei:
Petra Römer
Herisösch 3
88069 Tettnang
Tel.: 07542-4074832

PLZ 00000

Reiki-Sachsen
KLOSTERGELÄNDE
ST.MARIENTHAL
02899 Ostritz
www.glembocki.de
Tel: 035823-77148
Mail: info@glembocki.de
Sieglinde Silvia Glembocki
Reiki Meisterin-Lehrerin
5. Generation nach Usui seit 2000
Reiki Ausbildung: Alle 3 Grade, Lehrer Ausbildung
Auffrischungs-Seminare, Regelm. Treffen, Medialität, Besprechen, Rituale, Meditation, Übernachtungsm. im Kloster

PLZ 10000

Jürgen Kindler
10179 Berlin
Alte Jakobstr. 48
EMail: hallo@reiki-in-berlin.com
www.reiki-in-berlin.com
Reiki-Kurse für den 1. und 2. Grad

Reiki-Meisterin, HP
Ashara Kuckuck
10827 Berlin
Erdmannstr. 6
Tel.: 030-7883645
Fax: 030-78955052
EMail: reiki@asharakuckuck.de
www.asharakuckuck.de
Beratung, Behandlung und Ausbildung, alle Grade

Reiki Für Frauen
Dr. Andrea Rachinger
Am Tempelhofer Berg 7d
10965 Berlin
Tel: 0176-51103330
Email: kontakt@healingforwomen.org
Reiki-Seminare und Initiierungen für Frauen in allen Graden, Übungstreffen, Vorträge zu Gesundheit und Erschöpfung, Energiearbeit, Intuitionsschulung

Seminarzentrum Klatt
Oliver Klatt
Reiki-Meister/-Lehrer
12161 Berlin
Wiesbadener Str. 14
Tel.: 030-85731646, EMail: info@seminarzentrum-klatt.de
www.einfach-nur-reiki.de
Reiki-Seminare, Meisterausbildung, Reiki-Behandlungen, Lebensberatung mit Tarot und Astrologie, Tagesworkshops „Spiel der Wandlung"

Heilpraxis Birgit Grobbecker
Einzelbehandlungen & Seminare
12623 Berlin
Erich-Baron-Weg 14
Tel.: 030-63379133
EMail: info@heilpraxis-grobbecker.de
www.heilpraxis-grobbecker.de
Reiki-Seminare, Behandlungen, monatliche Treffen, Ausbildung, Inhouse-Schulung und Seminare für Entspannungstherapie, Stressbewältigung, Aromatherapie, Massagen

RAMIPURA
Reiki-Akademie, Prävention, Ganzheitliches Gesundheitsmanagement
Mandy Ibsch, Gesundheitspraktikerin, BfG für Vitalität & Entspannung
Fischerstr. 13
15230 Frankfurt/Oder
Tel.: +49 152 09228286
E-Mail: info@reiki-ramipura.de
www.reiki-ramipura.de
Anwendungen und Ausbildung Reiki Grad 1-4

Mayana Praxis für Reiki, Yoga und Personal Coaching
Steffi Haese
Friedrich-Engels-Ring 40
17033 Neubrandenburg
Tel.: 01776005920
mail@mayana-yoga.de
www.mayana-yoga.de
tägliche Yoga-Kurse, Reiki-Behandlungen, Mediations-Workshops, Coaching zur Persönlichkeitsentwicklung und Lebensberatung. Im Einklang mit Körper, Geist und Seele!

PLZ 20000

shangrila
Denia Rositzki
20535 Hamburg
Stoeckhardtstr. 37a
Mobil: 0171-3151222
EMail: Shangrila@littletemple.de
Reiki (Reiki-Alliance), Meditation

Reiki-Seminare

mit Oliver Klatt

Oliver Klatt, Reiki-Meister/-Lehrer seit 2001,
Gründungsmitglied ProReiki, Buchautor, Hrsg. Reiki Magazin

Behandlungen, Lebensberatung
Meister- & Lehrer-Ausbildung

Seminarzentrum Klatt • Tel.: (030) 85 73 16 46 • www.Einfach-nur-Reiki.de

Praxis für Klassische Homöopathie & Energiemedizin
Franziska Rudnick
Reiki-Meisterin, Heilpraktikerin, Dipl.-Theologin
21224 Rosengarten
Fon: 04108-5901992
mail@praxis-rudnick.de
www.praxis-rudnick.de
Reiki-Anwendungen, Klassische Homöopathie, Craniosacrale Osteopathie

ORT DER STILLE
Selima D. Launhardt
Reiki-Meister-Lehrerin
USUI SHIKI RYOHO seit 1992
Lebens®-Kristall-Meisterin
TRA-Mitglied
Ausbildung aller Grade
auch zum Lebens®-Kristall-Meister
21244 Buchholz/HSP
Am Gehölz 4
Tel.: 04187-1441
mail: Selima-d@gmx.de
www.selima-crystal.de

Traditional Reiki Network
Frauke Bankosegger
Reiki-Meisterin
22587 Hamburg
Kahlkamp 15
Tel/Fax: 040-865436
Seminare, Behandlungen, Fortbildung

Barbara Simonsohn 7. Grad
Lehrerin seit 1984 für alle 7 Grade d. Authentischen Reiki
22607 Hamburg
Holbeinstr. 26
Tel.: 040-895338
info@barbara-simonsohn.de
www.Barbara-Simonsohn.de
Vorträge, Seminare und Gruppenbehandlungen in HH und bundesweit a. f. Quereinsteiger. Lehrerausbildungen IIIB, VB, VIIB. Meine Lehrerin Dr. Ray wurde direkt von Frau Takata eingestimmt. Bestseller u.a. "Das authentische Reiki", "Reiki für Fortgeschrittene" (Goldmann) u. "Reiki" (Ansata). 100-Seiten-Handbuch i. I.Grad .

Uluru-Reiki Zentrum
Simone Grashoff
22769 Hamburg
Eimsbütteler Str. 25
Tel.: 040-4301198
Fax: 040-4306341
EMail: welcome@touching-indias-heart.com
Reiki Seminare, regelm. Austauschabende

Schule und Praxis für Reiki und Geistiges Heilen
Erika Wichmann
25486 Alveslohe
Buchenstraße 1
Tel.: 04193-2743
Email: mail@erika-wichmann.de
Reikilehrerin seit 1998, Einweihungen in alle Grade, Ausbildung in Rückführungsarbeit (Kindheit und frühere Leben) mit Engel-Licht-Heilung

PLZ 30000

Reiki-Behandlungen,
Coaching Nebengewerbe,
Entspannungsmassage

Tel. 0176-50323097
33104 Paderborn, Gneisenaustr. 6
www.barbara-thiele.de

REIKI-PADERBORN
Christine Lanicca
Reiki-Meister/Lehrerin
Usui Shiki Ryoho seit 1979
33178 Borchen
Bäumerweg 5
Fon: 05251-23792
Fon 2: 0173-5379629
info@reikipaderborn.de
www.reikipaderborn.de
Reiki-Seminare - Meisterausbildung, regelmäßige Austauschabende, Reiki-Weisheitstraining - werde Meister/in deines Lebens, Mediale Lebensberatung - das Alte darf vergehen um dem Neuen Platz zu machen.

Mandala-Institut
für bewusstes Leben
Christa-Maria Gerigk
38518 Gifhorn
Fasanenweg 8
Tel.: 05371-56660
Fax: 05371-17862
www.Mandala-Institut.de
Aus- und Weiterbildung, alle Grade

der GRÜNE Treff
Renate Grüne
Reiki-Meisterin
(The Reiki Alliance)
38640 Goslar, Hoher Brink 31
Tel.: 05321-42666
Fax: 05321-313591
www.der-gruene-treff.de
EMail: info@der-gruene-treff.de
Gesundheitsberaterin + Fastenleiterin

PLZ 40000

Gerlinde Wittler
Reiki-Meisterin, Gesundheitspraktikerin (BFG)
40627 Düsseldorf
Naumburger Str. 17
Tel.: 0211-277350
EMail: post@reiki-corner-duesseldorf.com
www.reiki-corner-duesseldorf.com
Seminare, Anwendungen, Austauschtreffen

Seminare für ganzheitliche Heilweisen

SEMINARHAUS TRUMPF
BERGKRISTALL

Reiki Meisterin
Brigitte Trumpf
Edelsteinberaterin

Reiki Meister
Hans Trumpf
Heilpraktiker

36129 Gersfeld (Rhön)
Auf der Wacht 17

info@seminarhaus-trumpf.de
Telefon 06654 8082
www.seminarhaus-trumpf.de
www.berg-kristall.eu

PLZ 50000

GESUNDHEITSPRAXIS
Theresia Wenzel-Koch
Heilpraktikerin
50935 Köln, Dürener Str. 252
Tel.: 0221-464046
Alle Grade, Homöopathie, Shiatsu

PLZ 60000

Praxis für Entspannung & Beratung
Shanta Nicole Richter B.A.
Heilpraktikerin (Psychotherapie), Reiki-Meisterin/-Lehrerin
60433 Frankfurt
Im Geeren 121
Tel.: 069-612194
Mobil: 0176-51575308
info@shanta-richter.de
www.shanta-richter.de
Reiki-Seminare aller Grade, Psychologische Beratung, Familienstellen, Heilkreise, Frauenkreise

Studio für Tiefenentspannung
Dieter Schwemler
63456 Hanau
Darmstädter Str. 126
Tel.: 06181-62721
Fax: 06181-9691588
Ausbildung trad. Reiki 1-3 (max. 3 Pers.), monatl. Reikitreff, Einzelsitzungen

Entdecke die neue Website des Reiki Magazins:

- Großes Reiki-Anbieterverzeichnis, mit zahlreichen Reiki-Adresseinträgen, deutschlandweit
- Alle Ausgaben von 1997 bis 2018 online lesbar, als pdf-Dokumente, auch zum Download (druckfähig)
- Gesamt-Inhaltsverzeichnis, zur thematischen Suche von Beiträgen in früheren Ausgaben
- Community-Bereich, u.a. mit der großen gemeinsamen dauerhaften Fernreiki-Aktion
- Reiki-Shop, u.a. mit Meister-Stempeln, Urkunden, Heilfolien

Naturheilpraxis
Anita Bind
64807 Dieburg
Friedrich-Ebert-Straße 38
Tel.: 06071-6043700
EMail: anita.bind@gmx.de
www.anita-bind.de
1. und 2. Grad

LUST ZU LEBEN
Parkstrasse 101
D-65191 Wiesbaden
Deutschland
Tel.: +49 173-6545961
Email: info@lust-zu-leben.de
Intuitives Reiki, Reiki-Coaching, Spirituelles Business-Mentoring, Reisen & Retreats, Meditation & Medialität

PLZ 70000

Reiki-Meisterin und -Lehrerin
Sonja Carabelli
70567 Stuttgart
Alfred-Dehlinger-Str. 8
Tel.: 0711-712796
Fax: 0711-7170603
EMail: sonja.carabelli@googlemail.com
www.reiki-sonja-carabelli.de
Einweihungen in alle 3 Grade, Energiearbeit, Clearing und Rückführungsintegration

Energetische Heilpraxis Reiki-Fit
Michaela Wedig
Reiki-Meisterin/Ausbilderin
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Lerchenweg 2
Tel.: 07571 14922
Email: michaela.wedig@reiki-fit.de
www.reiki-fit.de
www.reiki-fit-shop.de
Seminare in Reiki, Energetische Aufrichtung, Traditionelles Besprechen und Clearing. Reiki-Treffen und energetische Heilanwendungen

Praxis für psychologische Psychotherapie
Margarete Schweizerhof
Dipl.-Psych., Dipl.-Soz.
75417 Mühlacker
Herrenwaag 6
Tel.: 07041-8180288
Fax: 07041-8180289
Alle Reiki-Grade, offene Reiki-Treffen, Behandlungen, Krisenintervention

Reiki & mehr
im Zentrum für Gesundheit
am Marktplatz
Birgit Sehrer
Reiki-Meisterin und Lehrerin
79336 Herbolzheim
Hauptstr. 32
Tel.: 0151-41297509
info@reiki-erfahren.de
www.reiki-erfahren.de
Verschiedene Reikianwendungen, Reikiseminare, Fernreiki, Rückführungen, schamanische Geistheilung, spirituelle Beraterin

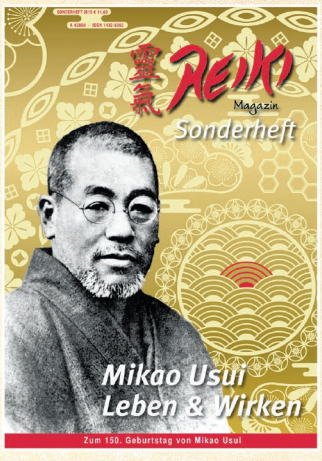
Reiki-Institut Freiburg
Benjamin Maier
79110 Freiburg
Windausstr. 12
Tel.: 0761-1552526
EMail: info@schamanischer-heiler.de
www.reiki-institut-freiburg.de
Reiki lernen: 1. Grad, 2. Grad, Meister/Lehrer Ausbildung (3. Grad) - kostenlose Probesitzung

Reiki Urkunden und Stempel

Im
Reiki-Shop
auf
www.reiki-magazin.de

Reiki Magazin Sonderheft:

Mikao Usui – Leben und Wirken



Informativ, spannend und inspirierend für jeden Reiki-Praktizierenden!

Preis: 11,80 Euro (inkl. MwSt.)

Sonderpreis **ab 5 Heften: 10 % Rabatt** = 10,62 Euro je Heft (inkl. MwSt).
Sonderpreis **ab 10 Heften: 25 % Rabatt** = 8,85 Euro je Heft (inkl. MwSt)

Bestellen Sie per E-Mail an: service@reiki-magazin.de
Oder über unseren Reiki-Shop, auf: www.reiki-magazin.de
Oder per Post an den olivers Verlag, Wiesbadener Str. 14, 12161 Berlin

Michaela Wedig
Reiki-Meisterin/Ausbilderin, Heilpraktikerin, Autorin

Energetische Heilpraxis Reiki-Fit
72514 Inzigkofen-Vilsingen
Tel.: 07571/14922
E-Mail: michaela.wedig@reiki-fit.de
www.reiki-fit.de

Seminare in Reiki, Energetische Aufrichtung, Traditionelles Besprechen und Clearing
Reiki-Treffen und energetische Heilanwendungen
Autorin von Reiki-Büchern

www.lebensenergie-oase.de

Ein besonderer Platz im Alpenvorland in herrlicher Natur!

Seminarhaus für Ihre Intensivseminare
mit max. 10 Teilnehmern
Gerne Selbstversorger oder
Verpflegung nach Wunsch
Ferienwohnungen für
2 bis 9 Personen (ab 3 Ü)

Angela Zellner • Reiki-Meisterin und -Lehrerin • Tel. 08862-8147
Email: angela.zellner-reiki@arcor.de
Enzianweg 18, 86984 Prem - Gründl bei Lechbruck • Oberbayern/ Ostallgäu

PLZ 80000

Schamanisches Reiki · Aktive Meditationen
Vasumaya Christiane Wurm
Reikimeisterin/Lehrerin
Meditationsleiterin
82205 Gilching
Seefelder Weg 5
Tel.: +49 173 352 5291
info@vasumaya.de
www.vasumaya.de
Reiki Ausbildung in alle Grade nach Usui. Reiki Sitzungen - traditionell oder mit schamanischen Elementen. Seit Ende 2012 bin ich in dem Kreis von dem grönländischen Schamanen Angaangaq, daher fließen auch schamanische Elemente mit in meine Art Reiki zu geben und zu lehren mit ein.

Angela Zellner
86984 Prem-Gründl
Enzianweg 18
Tel./Fax 08862-8147
www.lebensenergie-oase.de
1. und 2. Grad, offene Abende

Space and Grace©
Virag von Richthofen
82319 Starnberg
Maximilianstr. 14
Fon: 0171-8991898
info@spaceandgrace.de
www.spaceandgrace.de
Reiki Seminare, alle Grade, seit 1989, gerne auch Einzeleinweihungen, "Reiki, Sonne, Meer und See" - Reiki Seminare auch im Urlaub z.B. Juli und Sept. auf Korfu, ansonsten ganzjährig am Starnberger See.

Seminarzentrum Isabella Petri
83370 Seeon
Wattenham 33
Tel./Fax: 08624-2817
EMail: IsabellaPetri@aol.com
www.IsabellaPetri.de
Reiki 1. Grad bis Lehrerausbildung. Tradit. Reiki-Ausbildung des Usui-Systems;
Mitglied Reiki-Alliance Deutschland e.V.; Reikitreffen und Behandlungen; Bewusstseinsarbeit in Einzelsitzungen, Intensivseminaren und als Firmentraining

Gendai Reiki Praxis Würzburg
Amandine Affagard-Galiano
Gendai Reiki Meisterin/Lehrerin
97070 Würzburg
Semmelstraße 15a
Tel.: 0176-31524289
www.reikiwuerzburg.com
reikiwuerzburg@web.de
Mitglied bei Reiki-Verband-Deutschland und Gendai Reiki Network (Sitz in Japan)
Reiki-Anwendungen, Gendai Reiki-Seminare, Reiki-Treffen einmal im Monat

Zypern

LUST ZU LEBEN
Mainstreet 2
CY-8630 Praitori, Paphos
Zypern
Tel.: +49 173-6545961
Email: info@lust-zu-leben.de
Intuitives Reiki, Reiki-Coaching, Spirituelles Business-Mentoring, Reisen & Retreats, Meditation & Medialität

>>> Eintrag im Reiki-Branchenbuch:

vier Ausgaben in Folge
für nur 90,- € / Jahr
(15% Rabatt bei Doppeleintrag Heft + Website im 1. Jahr)

Datenannahme:
Dorit von Wilcke
E-Mail: info@reiki-magazin.de
Tel.: 030 - 89 74 60 93

+ über unsere Website:
www.reiki-magazin.de

Reiki-Utensilien gibt es im Reiki-Shop:
www.reiki-magazin.de

Reiki Magazin Sonderheft:

Chujiro Hayashi – Leben & Wirken

Erhältlich im Reiki-Shop auf: **www.reiki-magazin.de**

Wiederverkäufer können die **Konditionen/Rabatte** erfragen unter: service@reiki-magazin.de

Kleinanzeigen

Urlaub & Reisen

Spirituelle Reisen für Lebensgenießer!
In einer inspirierenden Umgebung mit liebevoller und kompetenter Unterstützung ist eine Auszeit und stille stehen bei Lebensfragen plus Urlaub möglich. Fokke Brink & Maria Kumb
Tel.: +30-27320-66188
Mobil: +30-693-8685879
EMail: reiki4u2@otenet.gr
www.fokkebrink.info

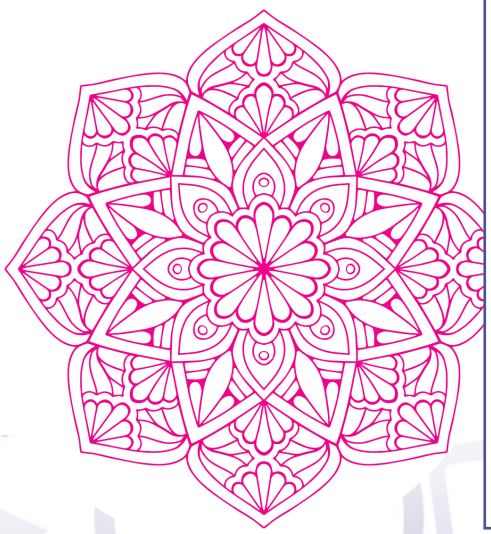
„Touching India's Heart" Reisen mit allen Sinnen erleben. - Jetzt unter neuem Namen! - Eintauchen in die verzauberte tropische Landschaft Südindiens, Keralas. Lass Dich berühren auf allen Ebenen, durch Ayurveda-Massagen, Yoga, Meditation, Reiki, exotische Küche und das „Einfach nur sein". Inspirierende Ausflüge zum Tempel, Ashram, Hausboot-Tour in die Backwaters, Elefanten füttern, Bergtour mit Dschungel und Teeplantagen und einiges mehr erwartet Dich, um einzutauchen in eine Andere Welt und zu Dir. Special Angebot: Palmblattlesung (Bangalore) sowie Nordindien-Tour (Delhi, Varanasi).
Info und Anmeldung: Simone Grashoff
Tel.: 0049-(0)176-20801555
Email: welcome@touching-indias-heart.com
www.touching-indias-heart.com

Fastenwanderungen

500 Fasten-Wanderungen überall
Früchte mögl., Woche ab 330 €
Tel. 0631-47472
www.fastenzentrale.de

Online-Kurse

Online-Kurs „8 Reiki-Techniken für Tiere in 8 Wochen erlernen" zu frei wählbaren Uhrzeiten 14.9.-29.10. und wieder 30.10.-17.12.
Tipps in meinem Buch „Reiki-Techniken für Tiere".
Alle Infos (und Leseprobe):
www.Reiki-fuer-Tiere.info
und 0177-1956847



Sie möchten hier inserieren?

Kleinanzeigen privaten Charakters sind für unsere Abonnenten kostenlos (eine Anzeige pro Ausgabe). Weitere private wie auch gewerbliche Kleinanzeigen kosten 5,- Euro je angefangene 50 Anschläge und werden gegen Vorkasse veröffentlicht. Der Anzeigenschluss für die Ausgabe 1/24 ist am 31.10.2023.

Bitte senden Sie Ihre Kleinanzeige an den: olivers Verlag, Wiesbadener Straße 14, 12161 Berlin – oder per E-Mail an: service@reiki-magazin.de

Sie möchten einen Eintrag im Reiki-Branchenbuch?

Sie können im Reiki-Branchenbuch (S. 58 bis 61) einen Adresseintrag schalten, für Ihr Reiki-Zentrum, Ihre Reiki-Praxis! Für vier Ausgaben in Folge, für 90,- Euro im Jahr (inkl. MwSt.).

Wenn Sie einen Eintrag sowohl im Heft als auch auf unserer Website schalten möchten, erhalten Sie 15% Rabatt für beide Einträge, im ersten Jahr.

Schicken Sie uns den Text Ihres Reiki-Adresseintrags an: info@reiki-magazin.de

Bei Fragen kommen Sie gerne auf uns zu: Tel.: (030) 85 73 16 46.

Mandala © visnezna auf Freepik

Holz-Skulptur auf dem "Weg der Sinne",
Turracher Höhe, Österreich.

© thvideo.123rf.com

Licht & Liebe

Von Oliver Klatt

„Licht und Liebe …“, ein häufig verwendeter Begriff in der spirituellen Szene. Oft wird er floskelhaft benutzt, ohne weiter hinterfragt zu werden. Aber manchmal stellen Menschen, die das Spirituelle gerade erst für sich entdecken, die Frage, wie dieser Begriff denn eigentlich genau gemeint ist.

Was „Liebe“ angeht, so ist das im Grunde selbsterklärend. Jeder findet irgendwie einen intuitiven Zugang dazu. Und dann gibt es noch die wichtige Unterscheidung zwischen „persönlicher Liebe“ und „universeller Liebe“ bzw. „mitfühlender Liebe für alle Lebewesen“. Letztere ist jene, die bei der spirituellen Entwicklung im Vordergrund steht. So weit, so gut.

Aber was ist eigentlich mit „Licht“ gemeint? Diese Frage stellte mir neulich eine Kursteilnehmerin, die Physikerin ist. Oft vergessen wir, sofern wir nicht naturwissenschaftlich interessiert sind, dass Begriffe wie „Energie“ und „Licht“ ja auch in der Physik vorkommen. Und naturwissenschaftlich ausgerichtete Menschen haben manchmal schlicht Verständnisprobleme, wenn sie zum ersten Mal in spirituellen Kreisen von „Energie“ oder „Licht“ hören – und wissen dann nicht, wie das eigentlich gemeint sein soll.

Was den Begriff „Energie“ angeht, so erläutere ich das immer gerne wie folgt: Wir beziehen uns auf das Konzept der Existenz feinstofflicher Lebensenergie, wie es im asiatischen Raum seit Jahrtausenden bekannt ist, u.a. durch den Begriff „Ki“. Dabei geht es um die Lebensenergie, die in allen Lebewesen und überall in der Natur präsent ist. Dieses Konzept liegt u.a. der Traditionellen Chinesischen Medizin zugrunde, die mittlerweile auch im Westen weithin anerkannt ist.

Doch was meint der Begriff „Licht“ im Spirituellen? Eine aufschlussreiche Quelle dafür ist … die Bibel. Dort heißt es, ziemlich zu Anfang: „Am ersten Tag sagte Gott: ‚Es werde Licht!‘ “ Im Weiteren ist zu lesen, dass er jedoch erst am vierten Tag Sonne, Mond und Sterne schuf. So stellt sich die Frage: Was soll denn das eigentlich für ein Licht sein, das schon am ersten Tag da war, als es die Sonne noch gar nicht gab?

Es muss also zwei Arten von Licht geben: das unsichtbare, spirituelle Licht (das zuerst da war) … und das sichtbare, physikalisch definierte Licht. In einigen Sprachen, wie im Bulgarischen, gibt es sogar unterschiedliche Begriffe für beides. Da wird das unsichtbare Licht „videlina“ genannt, und das sichtbare Licht „svetlina“.

Tatsächlich ist das Folgende, spirituell gesehen, eine recht gute Erläuterung dazu: Die Sonne ist nicht bloß ein Feuerball, so der spirituelle Lehrer Omraam Mikhael Aivanhov (1900-1986), sondern auch eine lebendige, bewusste Wesenheit. Sie empfängt auf ätherischer Ebene das unsichtbare Licht … und transformiert es auf der physischen Ebene in das sichtbare Licht.

Das unsichtbare „erste“ Licht nennt Aivanhov Universalseele: „Am Anfang hat Gott ein Licht ausströmen lassen, und diese erste Substanz, die reines Licht war, das ist die Universalseele … Sie ernährt das ganze Universum. Sie enthält alles, und alle Wesen bewegen sich in ihr, so wie die Fische, die im Ozean schwimmen. Dieses Licht besteht außerdem aus verschiedenen, mehr oder weniger subtilen Schichten. Betrachtet die Atmosphäre: Sie ist ein Ozean, in dem wir als Fische einer anderen Spezies schwimmen und leben, so wie die Fische im flüssigen Ozean. Und jenseits dieses Ozeans erstereckt sich ein ätherischer Ozean, in dem wieder andere Wesen leben …“

Klingt das nicht ein bisschen nach Reiki?

Dann können wir ja mutig – mit einem Augenzwinkern – auch sagen:

„Am ersten Tag sagte Gott:
‚Es werde Reiki!‘ “ ;-)

Das Reiki Magazin Abo

Wir freuen uns, wenn Sie Abonnent:in des Reiki Magazins werden. Sie unterstützen damit unsere Arbeit für die deutschsprachige Reiki-Gemeinschaft! Für ein Neu-Abonnement und für ein Geschenk-Abo erhalten Sie eine Abo-Prämie Ihrer Wahl:

Abo-Prämie 1

Reiki-Anstecker

Ohne Zuzahlung

Sie sparen 3,20 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Die Reiki-Anstecker gibt es in insgesamt zwölf Farben.
Als „Abo-Prämie 1" senden wir Ihnen einen Anstecker in einer Farbe *unserer* Wahl kostenlos zu.

Abo-Prämie 3

Reiki-Baumwolltasche

Ohne Zuzahlung

Sie sparen 2,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Helle Baumwolltasche, ca. 38 x 42 cm (Breite x Höhe) plus Henkel, mit Reiki-Symbol und Reiki-Schriftzug in Bordeaux-Rot und Hinweis auf das Reiki Magazin. 100 Prozent Baumwolle, mit „Global Organic Textile" Standard Siegel. Waschbar.

Ihre Vorteile als Abonnent:in

- Sie erhalten das Reiki Magazin frei Haus.
- Sie erhalten eine Abo-Prämie.
- Sie können *eine Kleinanzeige privaten Charakters* je Ausgabe kostenlos schalten.

Abo-Prämie 2

„Die Reiki-Systeme der Welt"

Mit Zuzahlung von 5,- €

Sie sparen 9,80 € im Vgl. zum Kaufpreis.

Das Buch „Die Reiki-Systeme der Welt" ist das Standardwerk zur Geschichte des Usui-Systems des Reiki und zu den verschiedenen, anerkannten Reiki-Stilen weltweit. 270 Seiten. Von Oliver Klatt. Erschienen bei Windpferd.
www.windpferd.de

WINDPFERD

Bestellcoupon für Abonnement und/oder Geschenk-Abo

Rechnungsempfänger:

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ich zahle auf folgende Weise:

☐ per Überweisung ☐ per Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausfüllen und an uns zurücksenden (per Post, Fax oder als Scan per E-Mail!). Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Alternativ können Sie auf unserer Website www.reiki-magazin.de das für ein Abonnement nötige **SEPA-Lastschriftmandat downloaden** (siehe www.reiki-magazin.de/abonnement.html) und dieses ausgefüllt beilegen.

☐ Ja, ich möchte das REIKI MAGAZIN abonnieren.

Zunächst für ein Jahr (vier Ausgaben) zum Preis von derzeit jährlich € 39,- inkl. Porto und Versand in Deutschland / Ausland: € 42,- inkl. Porto und Versand.

Das Abonnement verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Zeit-Jahr zu den gültigen Bedingungen, beginnend mit dem Erscheinungsdatum der ersten Ausgabe, die Sie erhalten.
Das Abonnement ist jederzeit kündbar.

Ich wähle

☐ **Prämie 1: Reiki-Anstecker** - (ohne Zuzahlung) Lieferung in einer Farbe unserer Wahl

☐ **Prämie 2: Buch „Die Reiki-Systeme der Welt"** - (mit Zuzahlung von 5,- Euro)
Achtung: bei Versendung ins Ausland + 6,00 € Porto- und Verpackungspauschale / im Inland kostenlos

☐ **Prämie 3: Reiki-Baumwolltasche** - (ohne Zuzahlung)

☐ Ich bestelle ein Geschenk-Abonnement* für eine/n Reiki-Freund/in!

= Abo für ein Jahr: € 39,- / Ausland: € 42,-

Die Abo-Prämie meiner Wahl habe ich oben angekreuzt. Die Prämie soll gehen ☐ an mich ☐ an meine/n Reiki-Freund/in

Beim Geschenk-Abo keine automatische Verlängerung; es sei denn, dies ist Ihr Wunsch – dann kontaktieren Sie uns bitte!

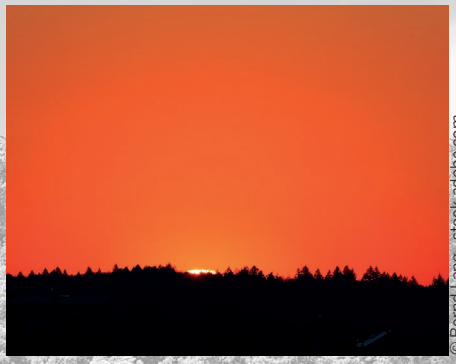
Name u. Adresse der beschenkten Person:

Senden Sie diesen Coupon an:
olivers Verlag
Wiesbadener Str. 14, D-12161 Berlin
info@reiki-magazin.de

* Ein Geschenk-Abo können Sie für eine /n Reiki Freund/in bestellen.
Sie bezahlen, er/sie erhält für ein Jahr das Reiki Magazin. (Wenn Sie eine automatische Verlängerung wünschen, kontakten Sie uns bitte dazu!) Die gewünschte Prämie erhalten Sie ODER Ihr/e Reiki-Freund/in (bitte entsprechend ankreuzen). Andere Verfahrensweisen sind leider nicht möglich.

REIKI MAGAZIN

Ausgabe 01 /2024



© Bernd Lang - stock.adobe.com

Themen in der kommenden Ausgabe

„Gefühle heilen“, ein Artikel von Martina Schneider • • • „Reiki mitten im Leben, Projekte des portugiesischen Reiki-Verbandes Monte Kurama“, von Elke Porzucek • • • „Dialog ohne Worte, Reiki in der Sterbebegleitung“, von Stefanie Witt • • • Foto-Artikel zum Kurama-Berg • • • Plus weitere Themen rund um Reiki und Handauflegen

Die Erscheinungstermine der drei kommenden Ausgaben des Reiki Magazins (für Ihre Planung) sind:

- Ausgabe 1/2024: Erscheinungstermin in der 48. Kalenderwoche 2023, Ende November 2023 (Anzeigenschluss: 30. Oktober 2023 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 31. Oktober 2023)
- Ausgabe 2/2024: Erscheinungstermin in der 12. Kalenderwoche 2024, Mitte März 2024 (Anzeigenschluss: 19. Februar 2024 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 20. Februar 2024)
- Ausgabe 3/2024: Erscheinungstermin in der 25. Kalenderwoche 2024, Mitte Juni 2024 (Anzeigenschluss: 17. Mai 2024 / für Kleinanzeigen & Adresseinträge: 21. Mai 2024)

Verlag:
olivers Verlag
Inhaber: Oliver Klatt
Wiesbadener Str. 14
12161 Berlin
Tel.: 030 - 89 74 60 93
Fax: 030 - 89 74 60 94
E-Mail: info@reiki-magazin.de
www.reiki-magazin.de

Herausgeber:
Oliver Klatt (V.i.S.d.P.)

Redaktion:
olivers Verlag - Oliver Klatt
Wiesbadener Str. 14
12161 Berlin
Tel.: 030 - 85 73 16 46
E-Mail: redaktion@reiki-magazin.de

Freie Mitarbeiter/innen:
Prem Simone Grashoff, Steffi Haese, Sabine Hochmuth, Janina Köck, Franziska Rudnick, Melina Tobisch, Michaela Wedig

Anzeigenbetreuung:
Tel.: 030 - 85 73 16 46
Fax: 030 - 89 74 60 94
E-Mail: anzeigen@reiki-magazin.com

Anzeigenpreise:
siehe Media-Mappe Nr. 3

Kundenservice:
Dorit von Wilcke
Tel.: 030 - 89 74 60 93
E-Mail: verlag@reiki-magazin.de

Gestaltung & Satz:
Janine Warmbier, Hamburg

Druck:
Divyanand Verlags-GmbH, Herrischried

Einzelpreis:
€ 9,90 • CH: SFR 12,-

Jahres-Abo (4 Ausgaben):
D: € 39,- / Ausland: € 42,-

Bankverbindung:
olivers Verlag, O. Klatt
Deutsche Bank
IBAN:
DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDEDBBER

Abonnentenverwaltung:
Dorit von Wilcke
Tel.: 030 - 89 74 60 93
Adresse siehe Verlag

Vertriebskennzeichen:
Pressepost A 42880

ISSN 1432-5063

Das Reiki Magazin erscheint quartalsweise seit Januar 1997.

Copyright Fotos:
siehe im jeweiligen Beitrag

Bei Umzug:
Bitte teilen Sie uns mindestens zwei Wochen vor einem Umzug Ihre neue Adresse mit. Nachsendeanträge für Briefpost gelten nicht für die Zusendung von Zeitschriften.

Copyright Texte: Alle Rechte vorbehalten; Copyright olivers Verlag, Berlin, oder bei den AutorInnen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Beiträge sind von den AutorInnen und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft. Jegliche Haftung der AutorInnen bzw. des Verlags ist dennoch ausgeschlossen. Die Anzeigeninhalte entsprechen nicht immer der Auffassung der Redaktion.

Hinweis zur ProReiki-Verbandsseite:
Für die Inhalte der Verbandsseite von ProReiki – der Berufsverband e.V., die in jeder Ausgabe des Reiki Magazins auf den Seiten 34 und 35 erscheint, ist der Verband selbst vollumfänglich verantwortlich.

Wichtiger Hinweis:
Die in diesem Heft beschriebenen Methoden und Empfehlungen sollen ärztlichen Rat und medizinische Behandlung nicht ersetzen. Alle Informationen sind sorgfältig recherchiert und werden nach bestem Wissen und Gewissen weitergegeben. Dennoch übernehmen die Autoren und der Verlag keinerlei Haftung für Schäden irgendwelcher Art, die direkt aus der Anwendung oder Verwendung von Angaben im Reiki Magazin entstehen. Die Informationen, die im Zusammenhang mit Behandlungsmethoden stehen, sind für Interessierte zur Weiterbildung gedacht.

Adresseinträge:
Für die Schaltung eines Adresseintrags im Heft bzw. auf der Reiki-Magazin-Website senden Sie bitte eine E-Mail an: info@reiki-magazin.de

SEPA-Lastschriftmandat:
Unser SEPA-Lastschriftmandat steht auf unserer Website zum Download bereit auf der Unterseite „Abo“ im unteren Bereich des dortigen Bestellformulars.

Hinweis zu Plastikfolie für Heftversand:
Das Reiki Magazin wird in einer Folie aus LDPE (Low Density Polyethylen) versandt. Diese besteht aus Kohlenstoff und Wasserstoff, bei ihrer Herstellung entstehen keine giftigen Gase und keine giftigen Abwässer. Sie enthält keine Weichmacher, sie ist wiederverwendbar und zu 100 Prozent recyclingfähig. Sie gilt als umweltfreundlich, da weder bei der Produktion noch bei der Verbrennung schädliche Dämpfe entstehen. LDPE ist nicht vergleichbar mit beispielsweise dem sehr schädlichen PVC. LDPE hat eine deutlich bessere Ökobilanz als sehr viele andere Verpackungsmittel – u.a. auch als Briefumschläge. Die Produktion von Briefumschlägen verbraucht mehr Ressourcen und Energie als die Produktion von LDPE. Ein Versand des Reiki Magazins in Briefumschlägen hätte eine deutlich schlechtere Ökobilanz.

Reiki-Urkunden & Stempel

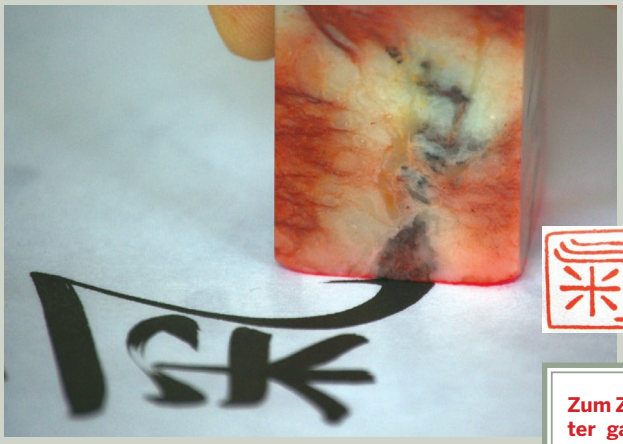
- Serie C -

- Serie D -

- Serie A -

Urkunden für 2,- € pro Stück

Der beliebte Meisterstempel „Ki“ ist jetzt wieder erhältlich!



Ki-Meisterstempel

Siehe auch im Reiki-Shop:
www.reiki-magazin.de

Handgefertigte Reiki-Meister-Stempel aus Stein von Stempelmacher Fokke Brink (Unikate mit dem japanischen Zeichen für „Ki“ = Lebensenergie) für nur 125,- Euro pro Stück (inkl. MwSt.)

Nur solange der Vorrat reicht!

Zum Zeitpunkt wo ein Reiki-Meister ganz in seine Kraft kommt, legt er sich nach traditioneller Lehre einen original handgefertigten Meisterstempel zu. Fortan tragen die Urkunden, die er an seine Seminarteilnehmer ausgibt, „seinen“ Stempel. Stempelmacher Fokke Brink hat limitierte Serien solcher Meisterstempel (je 10 Stück) exklusiv für die Reiki Magazin-Leserinnen und -Leser angefertigt. Jeder Stempel ist ein Unikat und handgearbeitet.

- Serie B -

Das Meister-Set!

Meisterstempel „Ki“
+ Stempelkissen + 17 Urkunden
(Serie nach Wahl / 10 x 1. Grad, 5 x 2. Grad und je 1 x Lehrer und Meister)
für insges. 139,- €

Urkunden-Kennenlern-Sets!

„Set 1 - gemischt“
(1 Urkunde je Serie/4 Stck.) für 7,50 €

„Set 2 - gemischt“
(je 1 Urkunde aller vier Grade der drei Hochformat-Serien + 1 Urkunde der Querformat-Serie/13 Stck.) für 23,50 €

Ja, ich bestelle:

- ☐ ein Urkunden-Kennenlern-Set „Klein“ für 7,50 €
- ☐ ein Urkunden-Kennenlern-Set „Groß“ für 23,50 €
- ☐ einen Meister-Stempel „Ki“ für 125,- €
- ☐ ein kompl. Meister-Set für 139,- €

Urkunden-Serie ..... Meister-Stempel .....

..... Urkunden „1. Grad“ der Serie .....

..... Urkunden „2. Grad“ der Serie .....

..... Urkunden „Lehrer-Grad“ der Serie .....

..... Urkunden „Meister-Grad“ der Serie .....

Ich bezahle per:

- ☐ Überweisung nach Rechnungserhalt
- ☐ Lastschrift/nach Erhalt der Rechnung (derzeit nur für Konten in Deutschland)

Wenn Sie sich für das **Lastschriftverfahren** entscheiden und uns bislang noch kein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat von Ihnen vorliegt, senden wir Ihnen nach Erhalt dieses Coupons ein Formular – SEPA-Lastschriftmandat – zu. Dieses bitte ausgefüllt an uns zurücksenden, per Post, Scan oder Fax. Nach Erhalt des Mandats werden wir Ihre Bestellung dann schnellstmöglich bearbeiten.

Für Neukunden:

- ☐ Vorauskasse / Überweisung auf das Konto:

IBAN: DE47 1007 0024 0426 7050 00
BIC: DEUTDEDBBER
Kontoinhaber: Oliver Klatt

Bitte Artikel und Rechnung an:

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Land: .....

Online-Vorverkauf
bis 15.09.2023
Tickets:* https://shop.dgh-ev.de

21. Kongress Geistiges Heilen

13.–15. OKTOBER 2023 IN ROTENBURG A. D. FULDA

DGH
Dachverband Geistiges Heilen e.V.

Heiler-Netzwerk
Ethik-Kodex
Praxis-Infos

Heilen erleben, kennenlernen und verstehen

Über 20 Referenten

Mit Melanie Missing, Dr. med. dent. Vera Seybold-Epting, Gisela Krambeer, Ulf Straßburger, Christiane Tietze, Renate und Hans Kollenbrath u. v. a.

19 Vorträge 20 Workshops

- Chanting-Abend am Samstagabend mit Ulrike Zimmermann
- Heil- und Krankensalbung
- Kostenfreie Heilbehandlungen für Kongressbesucher in voller Länge!

Dachverband Geistiges Heilen e. V. · Tel.: 06043-9889035 · www.dgh-ev.de · info@dgh-ev.de

* Selbstverständlich können Sie auch während der Kongresstage vor Ort im Göbel's Hotel Rodenberg, Heinz-Meise-Str. 96-98, 36199 Rotenburg a. d. Fulda, Kongress- und Tageskarten erwerben.